

# Aktuelle Chronik

## Die politische und wirtschaftliche Entwicklung im Großraum Asien vom 1. April bis 30. Juni 1974

UWE G. FABRITZEK

Der dritte Jahrgang der „Aktuellen Chronik“ stellt sich mit einigen Veränderungen vor, die sowohl redaktionellen Erwägungen wie den Bedürfnissen der Leser Rechnung tragen sollen. Nach wie vor ist es das Ziel der „Aktuellen Chronik“, umfassend über die relevanten Ereignisse in allen asiatischen Staaten im wirtschaftlichen, innen- und außenpolitischen Bereich zu berichten. Die stetig zunehmenden Aktivitäten einzelner Staaten wie der begrenzte Raum, der dem Chronisten zur Verfügung steht, machen eine Einführung einer Reihe von Abkürzungen notwendig. Diese Abkürzungen sind in Heft 3/1974, S. 401—403 abgedruckt und werden jeweils zu Beginn jeden Jahrgangs in der Chronik wiederholt.

Die Quellen werden aus dem nachstehenden Quellenabkürzungsverzeichnis ersichtlich, wobei Verweise auf Zeitungs- bzw. Zeitschriftenartikel in der Regel Hinweise auf ausführlichere Darstellungen bzw. Hintergrundinformationen sind.

Dokumente können wegen des begrenzten Umfangs nicht aufgenommen werden, doch bestimmt die Ausnahme die Regel.

Zur Gliederung: Die Chronik ist in die Regionen Süd-, Südost- und Ostasien unterteilt. Innerhalb der Regionen wird die Entwicklung der einzelnen Staaten in alphabetischer Reihenfolge dargestellt, wobei eine Unterteilung in Inneres, Wirtschaft und Äußeres zumeist zweckmäßig erscheint, ohne daß in allen Fällen klar zwischen den einzelnen Bereichen unterschieden werden kann, da dies die komplexe Natur der politischen Entwicklung nicht zuläßt. Außenhandelsbeziehungen werden im Abschnitt Äußeres, nicht bei Wirtschaft behandelt; innerasiatische Beziehungen werden dem Staat zugeordnet, von dem die Aktivitäten ausgehen. Ein pakistanischer Besuch in der VR China ist dementsprechend unter Pakistan zu finden etc.

### Quellenverzeichnis

- |      |   |
|------|---|
| ADN  | — Amtliche Deutsche Nachrichtenagentur, DDR                     |
| AFP  | — Agence France Press, Frankreich                               |
| AIR  | — All India Radio, Indien (nach MD)                             |
| ATA  | — Albanian Telegraph Agency                                     |
| BTA  | — Bulgarian Telegraph Agency                                    |
| CTK  | — Československá Tisková Kancelár, Nachrichtenagentur der CSSR  |
| DPA  | — Deutsche Presseagentur, BRD                                   |
| FCN  | — Free China News, Taipeh                                       |
| FAZ  | — Frankfurter Allgemeine Zeitung                                |
| FE   | — Summary of World Broadcasts, Part 3, The Far East, BBC London |
| FEER | — Far Eastern Economic Review, Hongkong                         |
| HNA  | — Hsinhua News Agency, Daily Bulletin, London                   |
| IHT  | — International Herald Tribune                                  |
| ISI  | — Indian Standards Institutions, Rundfunk Indien                |
| Isv  | — Isvestija, Moskau   |
| JAT  | — The Japan Times, Tokio  |
| JMJP | — Jen-min Jih-pao (Volkszeitung), Peking                        |
| KCNA | — Korean Central News Agency, Nordkorea                         |
| KMJP | — Kuang-ming Jih-pao, VR China                                  |

|         |  |
|---------|--|
| Kr. Sv. | — Krasnaja Svesda, Moskau  |
| LM      | — Le Monde, Paris  |
| MD      | — Monitor-Dienst der Deutschen Welle, Köln                         |
| MENA    | — Middle East News Agency, Ägypten                                 |
| MTI     | — Magyar Tavisirati Iroda, Nachrichtenagentur Ungarns              |
| NCNA    | — New China News Agency, Nachrichtenagentur der VR China           |
| ND      | — Neues Deutschland, DDR   |
| NZ      | — Neue Zeit, Moskau  |
| NZZ     | — Neue Zürcher Zeitung   |
| PAP     | — Polska Agencja Prasowa, Nachrichtenagentur Polens                |
| Pr      | — Prawda, Moskau   |
| PR      | — Peking Rundschau, Peking   |
| R.      | — allgemein für Radio  |
| RD      | — Rabotnicesko Delo, Bulgarien                                     |
| RP      | — Radio Peking   |
| SCMP    | — South China Morning Post, Hongkong                               |
| SZ      | — Süddeutsche Zeitung, München                                     |
| TASS    | — Telegrafnoje Agenstwo-Sowetskowo Ssojusa, UdSSR                  |
| TST     | — The Straits Times, Manila  |
| USIS    | — United States Information Service Washington                     |
| VNA     | — Vietnam News Agency, Nachrichtenagentur Nordvietnams             |
| W       | — Summary of World Broadcasts, Part 3, The Far East, Weekly Report |

Außerdem werden die jeweiligen nationalen Rundfunkstationen bei häufiger Verwendung mit ihrem Anfangsbuchstaben abgekürzt. RD ist also R. Delhi usw.

## A. Südasien

### 1. Afghanistan

**Wirtschaft** Entdeckung von Erdgas in der Provinz Jowzjan in geschätztem Umfang von 50 Mrd. cbm; zwischen 1976 u. 1990 sollen 35 Mrd. cbm genutzt werden (R. Kabul 1. 4., 23. 4., W 770, FE 4583). Das ländl. Gesundheitswesen soll durch die Schaffung v. 140 Versorgungsstationen 1974/75 verbessert werden. 85% der Bevölkerung (17 Mill.) leben auf dem Land, von den 1200 Ärzten praktizieren die meisten in den Städten, in einigen Prov. kommen auf einige 100 000 Ew. nur 1–2 Ärzte (Tass 9. 4. W 772). Erhöhung des Zuckerpreises um 19% um die Bauern zum verstärkten Anbau von Zuckerrüben zu veranlassen; gegenwärtig werden 80 000 t p. a. importiert (Tass 23. 4. W 773). Ausgabe v. Bezugsscheinen f. Mehl ab 23. 4. an Lehrer, Beamte u. Angestellte in den Prov., wie sie zuvor in Kabul verteilt wurden (R. Kabul 25. 4. FE 4585). Erste Sozialreformen begannen mit der Verteilung v. staatseigenem Grundbesitz an 394 landlose Bauern im Helmand-Tal, womit insgesamt 3083 Bauern v. der Reg. Land erhielten (R. Kabul 7. 5. W 777, Tass 13. 5.). Verabschiedung neuer Rationen entsprechend den „tägl. Erfordernissen dem zunehmenden Umfang v. nat. u. internat. Handel“ am 23. 6. (R. Kabul [= R. K.] 23. 6. W 782).

**Inneres** Ernennung v. Ali Ahmad Khurram zum Planungsmin. (R. K. 15. 5. FE 4602). Festlegung der Arbeitszeit f. Reg.Angestellte auf 40 Std. wöchentl., davon v. Samstag bis Mittwoch je 7 Std. u. am Donnerstag 5 (R. K. 19. 5. FE 4606).

**Äußeres/B a n g l a d e s c h**: Besuch des stellver. Außenmin. Wahaid Abdullah v. 29. 6.—1. 7.; Unterzeichnung eines Handelsabk. am 30. 6. in Dacca mit Meistbegünstigungsklausel (R. Dacca 29., 30. 6. FE 4640). **Indien**: Industrie- u. Bergbaumin. A. Q. Wardak zur Tagung der gem. Komm. über techn. wirtschaftl. Zus.Arb. am 19. 6. in Delhi (R. Delhi 19.—24. 6. W 782). **Pakistan**: Daud erklärte in einem Interview die Paschtunistanfrage als entscheidendes Hindernis in den Bez. zu Pakistan, wobei er eine militär. Intervention in Belutschistan nicht ausschloß (R. K. 2. 5., FE 4591, s. a. FE 4597). **VR China**: Abk. über die Vergrößerung einer Textilfabrik in Bagrami v. 15 auf 20 Mill. m p. a. am 2. 7., wofür China 240 neue Webmaschinen u. Baumaterialien als Anleihe zur Verfügung stellt (R. K. 3. 7.

W 783). C S S R : Prot. über die Errichtung einer Zementfabrik am 24. 4. (R. K. 25. 4. W 773). U n g a r n : Handelsabk. am 9. 5. nach dem Ungarn im Austausch gegen Baumwolle, Wolle u. Leder landwirtschaftl. Maschinen u. medizin. Ausrüstungen liefert (MTI 2. 5. W 779). D D R : Lobende Worte Dauds in einem Interview für „Horizont“ über die guten wirtschaftl. Bez. zur UdSSR, CSSR, Indien u. DDR (R. K. 3. 6. FE 4617). U d S S R : Schulungsbeginn in einem mit sowjet. Hilfe gebauten College f. insgesamt 700 Automechaniker (Tass 1. 4. W 770). Abk. über die Lieferung v. 500 t Schädlingsbekämpfungsmitteln am 9. 4. (R. K. 10. 4. W 771). Abk. üb. den Export v. 20 000 t Zement in die UdSSR am 15. 5. (R. K. 16. 5. W 776). Unterzeichnung eines neuen Handelsabk. im März mit Meistbegünstigung, das einen Anstieg des Handelsvolumens gegenüber dem Vorjahr v. 68 Mill. Rubel vorsieht (Tass 29. 5. W 779). Abk. üb. den Import v. 105 660 t Ölprodukten (R. K. 30. 5. FE 4616). Fertigstellung des größten hydroelektr. Kraftwerkes Naghlu, das 70–80% der Gesamtenergiekapazität liefert. Das sowjet. Z-Asien wird mit Hilfe einer ebenfalls v. der UdSSR gebauten Pipeline mit Erdgas A.s versorgt (Tass 29. 5. FE 4616). Besuch v. Daud v. 4.–8. 6.; in einer gem. Erklärung wurde eine Intensivierung der Wirtschaftshilfe vereinbart u. eine Übereinstimmung in internat. Problemen festgestellt, wobei Daud die Schaffung eines kollektiven Sicherheitssystems f. Asien unterstützte (Tass 8. 6., FAZ 5. 6.). Verschiebung einer 100 Mill. Rubel Anleihe im Rahmen des wirtschaftl.-techn. Abk. um 10 Jahre auf 1986–1995 zinsfrei (R. K. 10. 6. W 780). Abk. üb. den Transport v. 2,8 Mrd. cbm Gas in die UdSSR 1974 am 10. 6. (R. K. 11. 6. FE 4616).

## 2. Bangladesch

**Wirtschaft** Annahme v. 10 Projektvorschlägen durch den nat. Wirtschaftsrat am 20. 4., die u. a. den Bau v. Krhs., Textilmöhlen vorsehen; geschätzte Kosten 650 Mill. Taka (R. Dacca 20. 4. W 705). Verschärfung der Nahrungsmittelknappheit im April, Einleitung v. Maßnahmen gegen Schmuggler u. Hamsterer (R. Dacca 18. 4.). Mobilisierung der Armee am 24. 4. zu Razzien gegen „gesellschaftsfeindl. u. subversive Elemente“ um nichtgenehmigte Waffen zu beschlagnahmen, den Schmuggel u. das Hamstern einzudämmen. Verbot v. Streiks, Aussperrungen u. Demonstrationen (AIR 25. 4.). Im März sollen nach offiziellen Angaben 1 Mill. t Reis v. Schmugglern außer Landes gebracht worden sein (ADN 26. 4.). Mit diesen Maßnahmen wurde das Land indirekt unter Kriegsrecht gestellt, zu einem Zeitpunkt, da die Gewalttätigkeiten einem neuen Höhepunkt zustrebten. Seit der Unabhängigkeit sollen die Unruhen mehr als 8000 Todesopfer gefordert haben (FAZ 26. 4.). Ernährungsmin. Mazumder erklärte am 28. 4., daß Verträge üb. die Lieferung v. 1,9 Mill. t Getreide zur Deckung des Nahrungsmitteldefizits abgeschlossen wurden (R. D. 29. 4. W 774). In der nächsten Entwicklungsperiode sollen 13 Mill. t Nahrungsmittel produziert werden, wofür Investitionen in Höhe v. 980 Mill. Taka bereitgestellt werden. 500 Mill. davon sollen f. Bewässerung u. 480 Mill. f. landwirtschaftl. Entwicklung, Kunstdünger etc. verwendet werden. Der Bedarf an Nahrungsmitteln wird auf 12,3 Mill. t geschätzt, doch müssen zur Erreichung des gesetzten Zieles ca. 6 Mill. acres Land bearbeitet werden (R. D. 30. 5. W 779). Der Erlös aus dem Export v. Leder u. Häuten betrug 1974 mehr als 140 Mill. Taka (R. D. 11. 6. W 780). Inbetriebnahme des 110 Mw-Kraftwerkes in Ghorasal am 19. 6., das mit einem Finanzaufwand v. 400 Mill. Taka einschließl. 150 Mill. sowjet. Kredits in der ersten Phase fertiggestellt wurde (R. D. 19. 6. FE 4633). Die Selbstversorgung in der Nahrungsmittelproduktion soll bis 1978 erreicht werden, was allerdings die erfolgreiche Erfüllung des 1. Fünfjahresplanes voraussetzt (R. D. 24. 6. W 782). Der Voranschlag des Haushalts 1974/75 sieht Einnahmen in Höhe v. 47,002 Mrd. Taka bei Ausgaben in gleicher Höhe vor (R. D. 19. 6. W 782). Schwere Überschwemmungen im Bezirk der Stadt Chittagong machten etwa 50 000 Ew. obdachlos (NZZ 24. 6.).

**Inneres** Beschluß der Gana Okiya Jote (Volksallianz) uine Widerstandsbewegung gegen die „konspirative Tätigkeit der Elemente gegen die Unabhängigkeit“ aufzubauen, die gleichzeitig f. eine höhere Produktion u. eine Senkung der Preise der Grundverbrauchsgüter eintritt (R. D. 7. 4. FE 4572). Einbringung v. Vorschlägen zur Verbesserung der wirtschaftl. Situation durch die KP, die u. a. eine Besteuerung v. Großgrundbesitzern und Großbauern, regelmäßige Versorgung der Arbeiter u. Angestellten mit Nahrungsmitteln zu fest-

gesetzten Preisen vorsehen (ADN 20. 4.). Die Verhängung des indirekten Kriegsrechtes am 24. 4. f. voraussichtl. zwei Monate unter Zuhilfenahme der Armee u. der Jatiya Rakhi Bahini sowie der Polizei richten sich v. a. gegen das Bandenunwesen u. die wirtschaftl. Notlage. Die Banden werden auf 10 000 Mann geschätzt, auf ihr Konto gehen zahlreiche Angriffe auf Polizeiposten u. die Ermordung v. Mitgliedern der reg. Awami-Liga (R. D. 24. 4. FE 4584, NZZ 28. 4.). Bis Anfang Juni sollen üb. 5600 Waffen u. eine große Menge v. gehorteten Waren beschlagnahmt sowie 1038 Personen verhaftet worden sein (R. D. 4. 6. FE 4618). Weitere Erfolgsmeldungen in der Folgezeit (FE 4604, FAZ 10. 5.). Am 4. 5. Verhaftung v. 150 „pro-Peking-Elementen“ (MD 9. 5.). Nach einer Demonstration gegen Preissteigerungen u. Korruption wurde der Oppositionspolitiker Maulana Bashani, 92, Chef der nat. Awami-Partei am 30. 6. verhaftet (NZZ 3. 7.).

**Äußeres/Allgemein:** Finanzmin. Ahmed erklärte am 30. 4. nach der Teilnahme an der Jahressitzung der ADB, daß diese substantielle Hilfe zur Finanzierung verschiedener Entwicklungsprojekte zugesichert habe (R. D. 30. 4. W 774). Erneute Stellung des Antrages auf Aufnahme in die UNO, Empfehlung des Sicherheitsrates an die Generalversammlung, diesem zu entsprechen (R. Delhi 11. 6. FE 4624). **Asien/Afghanistan:** Handelsabk. am 30. 6. mit Meistbegünstigungsklausel (R. D. 30. 6. W 783). **Indien:** Besuch v. Rahman auf dem Rückweg v. Moskau zu Gesprächen mit Frau Gandhi (NZZ 12. 4., FE 4593). Zweiter Besuch v. 12.—16. 5.; Unterzeichnung eines Abk. üb. langfristige wirtschaftl. Zus.Arb., eines Handels- u. Kreditabk. sowie ein. Vertrages üb. die Begradigung der Staatsgrenzen (FE 4599, 4600, ADN 17. 5.). **Pakistan:** Bestehen auf der Forderung nach gerichtl. Verfolgung v. 195 pakistan. Kriegsgefangenen (FAZ 8. 4.), Beendigung direkter Gespräche zw. beiden Staaten ohne Einigung (AIR 1. 7.). **V R C h i n a:** Unterstützung der dreiseitigen Verhandlungen durch Peking, die von Dacca positiv aufgenommen wurde (R. D. 22. 4. FE 4582). **Mongol. V R:** Kulturabk. am 24. 4., Laufzeit 5 Jahre, Austausch v. Schülern, Studenten u. Journalisten (R. D. 24. 4. FE 4584). **Iran:** Besuch v. Außenmin. Hussain am 2. 6. (R. D. 2. 6. FE 4617), Weiterreise nach Katar, Bahrain u. Abu Dhabi (ebda). Hauptzweck der Reise war die Intensivierung wirtschaftl. Kontakte u. die Sicherung der Energieversorgung. **Afrika/Senegal:** Besuch v. Präs. Senghor v. 26.—30. 5.; Unterzeichnung eines Handelsabk. mit Meistbegünstigungsklausel sowie eines üb. eine verstärkte Zus.Arb. auf dem Gebiet der Kultur u. des Erziehungswesens (R. D. 26.—28. 5. FE 4615). **Amerika/Kanada:** Bau einer Satellitenbodenstation mit kanad. Hilfe, Fertigstellung Jan. 1975 (R. D. 23. 5. W 782). **USA:** Abk. üb. die Bereitstellung techn. u. wirtschaftl. Hilfe als Grundlage f. bilaterale Entwicklungshilfe am 21. 5. (R. D. 21. 5.). **Europa/Dänemark:** Abk. üb. eine Anleihe in Höhe v. 36 Mill. Taka f. den Import v. Maschinen u. Ausrüstungen im nächsten Fiskaljahr (R. D. 23. 3. W 770). **Schweden:** Abk. üb. eine Anleihe in Höhe v. 145 Mill. \$ f. das nächste Fiskaljahr am 24. 5. sowie Geschenk v. 7000 t Weizen (R. D. 24. 5. W 779). Abk. üb. die Abschaffung v. Visa zw. beiden Staaten (R. D. 13. 4. FE 4577). **Türkei:** Aufnahme diplom. Bez. auf Botschaftsebene (R. D. 22. 4. FE 4585). **Großbritannien:** Abk. üb. eine Anleihe in Höhe v. 60 Mill. Taka am 2. 5., davon 35% als Geschenk u. 65% als zinsfreie Anleihe, rückzahlbar in 25 Jahren, Aufschub 7 Jahre (R. D. 2. 5. W 774). **Sozial. Staaten/Polen:** Besuch einer Del. der Planungskomm. unter Nurul Islam v. 21.—26. 4. zur Erörterung der Intensivierung der Zus.Arb. auf wirtschaftl.-techn. Gebiet (R. D. 2. 5. W 774). **Rumänien:** Abk. üb. wirtschaftl., techn. u. wiss. Zus.Arb. (Agerpres 22. 6. W 782). **Bulgarien:** Kulturabk. mit 5jähriger Laufzeit am 14. 5. (BTA 15. 5. FE 4602). **U d S S R:** Steigerung des Handelsvolumens seit 1971 um üb. 400% (R. D. 2. 4. W 770). Die Räumungsarb. im Hafen v. Chittagong sind noch nicht abgeschlossen, weitere 6 Schiffe müssen gehoben werden (Tass 26. 3. W 770). Gespräche Rahmans mit Breshnew u. Kossygin anläßl. seines Krhs.Aufenthaltes in Moskau (NZZ 11. 4.). Besuch einer Wirtschaftsdel. unter V. Sergejev am 15. 4. zur Diskussion der Möglichkeit einer langfristigen Hilfe im Rahmen des 1. Fünfjahresplanes (FE 4577, W 772). Gespräch v. Außenmin. Hussain mit Kossygin am 20. 5. anläßl. eines offiziellen Besuches in Moskau (Tass 20. 5.). Abschluß der Bergungsarb. im Hafen v. Chittagong nach 26 Monaten, wobei 26 Schiffe mit üb. 100 000 BRT gehoben wurden (W 780).

### 3. Bhutan

Ausgabe einer ersten eigenen Banknote am 30. 5. im Nennwert v. 10 Rupien (NCNA 30. 5.). Ernennung v. Jigme Singhye Wangchuk, 19, am 2. 6. zum neuen König. In seiner Thronrede kündigte er die Modernisierung des Landes an, dessen Ziel die wirtschaftl. Selbständigkeit ist (FAZ 1. 6., NZZ 2. 6., IHT 3. 6.). Die Krönung fand im Schatten v. kurz zuvor erfolgten Enthüllungen üb. ein versuchtes Attentat gegen den König, das angebl. v. prochin. Tibetern geplant worden sei, statt (NZZ 4., 8., 19. 6.).

### 4. Indien

**Wirtschaft** Privatisierung des Getreidehandels am 29. 3., wonach der private Handel wieder erlaubt ist, die Händler aber gegenüber der Reg. den Umfang der An- u. Verkäufe bekanntgeben müssen. In den Staaten mit Nahrungsmittelüberschuß müssen 50% der Käufe an die Reg. zu Festpreisen abgegeben werden (R. Delhi 29. 3. W 770). Verstärkte Maßnahmen zur Kontrolle der Preise auf dem Lande (ebda, SZ 3. 4.). Bekanntgabe einer neuen Exportpolitik, die angesichts der Ölkrise f. einen Ausgleich der Exporte mit den Importen sorgen soll (R. Delhi 2. 4. W 770). Übernahme v. 74% der „Burmah-Sheil“, einer der drei größten Ölkonzerne des Landes (ADN 3. 4.). F. das laufende Finanzjahr wurde eine Produktionsquote in Höhe von 5,5 Mrd. i.R. die Schwerindustrie festgelegt, wobei ein Gewinn v. 300 Mill. i.R. erzielt werden soll (R. D. 7. 4. W 771). Die Zahl der öff. Telefonzentralen stieg v. 230 1948 auf üb. 4800; f. Ferngespräche u. die v. Telegrammannahmestellen v. 3230 auf 12 300 (R. D. 14. 4. W 772). F. die Entwicklung der Ölindustrie soll nach Ölmin. B. K. Barooah ein Fond mit Mitteln in Höhe v. 450 Mill. i.R. gegründet werden, die zur Verfügung der „Oil and Natural Gas Commission“ (ONGC) stehen sollen (R. D. 18. 4. FE 4579). Zusammenbruch der Stromversorgung in den nördl. Unionsstaaten am 18. 4. durch den Streik der Elektrizitätsarbeiter in Punjab u. Haryana (FAZ 19. 4.). Laut dem Jahresbericht 1974 der Atomenergiebehörde wird das Kraftwerk in Rajasthan bis Sept. seine volle Kapazität erreichen. Das Werk in Tarapur erzeugte 1971/72 1,856 Mrd. Kw Strom (MD 24. 4.). Die Energieprobleme wurden durch die Erdölkrise erheblich verschärft; der Verbrauch stieg von 7 Mill. t 1962 auf 20 Mill. t 1973, wovon 39% aus der Inlandförderung u. 61% aus der Einfuhr (<sup>4</sup>/<sub>5</sub> aus dem Iran) stammen. 1973 trugen die Kosten der Ölimporte mit etwa 250 Mill. \$ 10% der Gesamteinfuhr, werden sich aber nach den neuen Preisen im laufenden Jahr auf 80% des Exporterlöses belaufen (NZZ 24. 4.). Die Unternehmen der öff. Hand erzielten 1972/73 einen Nettogewinn v. fast 200 Mill. i.R. gegenüber einem Nettoverlust v. 190 Mill. im Vorjahr. Der Nettogewinn 1973/74 wird auf ca. 300 Mill. i.R. geschätzt (R. D. 22. 4. W 773). Vorlage des Jahresplanes 1974/75 beim Parlament am 3. 5. mit einem Volumen v. 48,43 Mrd. i.R. bei einer Wachstumsrate des BNP v. 5–6%. V. den Gesamtausgaben sollen 22,28 Mrd. i.R. f. Vorhaben der Zentralregierung oder v. ihr finanzierte Projekte ausgegeben werden, wobei der Ölexploration besondere Bedeutung zukommt (R. D. 3. 5. W 774). Reg.Beschluß am 5. 5. zum Bau einer Metallfabrik in Hyderabad die besonderen Legierungen f. Flugzeuge, Raketen u. elektron. Industrie bis 1978 herstellen u. damit die Unabhängigkeit der Rüstungsindustrie v. Ausland erleichtern soll (R. D. 5. 5. W 775). Der Export v. Wolle u. Wollwaren während der neun Monate des Finanzjahres 1973/74 hatte mit einem Volumen v. 385 Mill. i.R. eine Steigerung um 60% gegenüber dem Vorjahr (R. D. 15. 6. W 782). Verabschiedung eines Stabilitätsprogramms der Planungskomm. am 17. 6., nachdem Sofortmaßnahmen zur Kontrolle der Inflation durchgeführt werden. Die Defizitfinanzierung darf 1974 nicht den im Staatshaushalt vorgesehenen Betrag v. 1,25 Mrd. i.R. überschreiten, die Kreditpolitik wird überprüft, die Reservebank i.s wird weitere Schritte bekanntgeben (R. D. 17. 6. W 782). Beschluß eines Programms zur Durchführung einer Bestandsaufnahme der Bodenschätze am 19. 6. (AIR 19. 6.). Produktion des größten Wärmekraftwerkes in Koradi am 27. 6.; Kapazität 1089 Mw (R. D. 27. 6. W 782). (Zum Eisenbahnerstreik s. Inneres.)

**Inneres** Beschluß zur Bildung einer neuen Partei v. 7 Oppositionsparteien (BKP, Swatantra, Utkal Congress, SSP, Moslem Majlis, Bharitay Khetihar Sangh, Loktantrik Dal) am 14. 4. (R. D. 14. 4. FE 4576). Gründung einer nichtpolit. Organisation „Bürger f. die Demokratie“ am 14. 4. unter Präs. Jaya Prakash Narayan gegen Korruption u. Ungerechtigkeit (ebda).

Frau Gandhi warnte am 15. 4. auf der Jahresversammlung des Verbandes der Industrie u. Handelskammern vor einer „Kampagne der polit. Zersetzung“, da „gewisse Elemente versuchten, die Grundfesten unserer ordnungsmäßigen Gesellschaft u. Verfassung zu erschüttern“; Appell an den privaten Sektor in die Industrie zu investieren u. zur Einsparung sowie zur höheren Rentabilität beizutragen (AIR 17. 4.). Schließung der Lucknow-Universität am 23. 4. nach Studentendemonstrationen (R. D. 22. 4. FE 4582). Aufruf der Congress Party am 28. 4. zum Kampf gegen die „Reaktion von rechts“ (R. D. 28. 4. FE 4587). Verhaftung v. 19 prominenten Gewerkschaftsführern am 2. 5., um den f. den 8. 5. geplanten Generalstreik der Eisenbahner zu verhindern; Sonderdebatte im Parlament darüber, Verurteilung der Reg. Maßnahmen durch Opposition u. Gewerkschaften (FAZ 3. 5.). Weitere Verhaftungen in den nächsten Tagen (IHT 3. 5., FAZ 4. 5.). Wilde Streiks der Eisenbahner als Antwort auf die Reg. Politik begannen zunächst Teile des mit üb. 60 000 km längsten Streckennetzes der Welt zu lähmen (NZZ 5. 5.), Forts. lokaler Unruhen, Übernahme des Schutzes v. Bahnanlagen u. Wohnungen arbeitswilliger Eisenbahner durch die Armee am Vorabend des Streiks. Ausgangssperre üb. Alt-Delhi, Ankündigung der fristlosen Entlassung aller die sich an dem f. illegal erklärten Streik beteiligen (FAZ 7. 5.). Bündnis der Gewerkschaften mit der Opposition, demonstrativer Auszug v. Teilen der KP-ML, Jana Sangh u. BKD wegen dieser Entwicklung (R. D. 8. 5. FE 4596). Bis zum Streikbeginn am 8. 5. wurden ca. 6000 Gewerkschaftsfunktionäre u. „asoziale Elemente“ in Haft genommen; der Streik lähmte das Wirtschaftsleben u. zog seit 15. 5. einen Generalstreik nach sich; Folgen waren u. a. Hamsterkäufe, Gewerkschaftsführer gingen in den Untergrund, Armee u. Polizeikräfte wurden teilmobilisiert, angeündigt wurde die Beschlagnahmung v. 25 000 Lastwagen, um ein Minimum an Personenverkehr aufrechterhalten zu können (NZZ 10. 5., FAZ 11. 5.). Ein Kompromiß v. Frau Gandhi bezügl. der Freilassung der Gewerkschaftler im Austausch f. einen Abbruch des Streiks wurde abgelehnt; das Parlament wies am 9. 5. einen Mißtrauensantrag der Opposition wegen des Streiks ab (NZZ 11. 5.). Die Streikbewegung weitete sich aus, es kam zum Bruch zw. der prosovj. KP u. der reg. Congress Party; Forts. der Verhaftungen, Erklärung der Streikenden zu „Feinden der Nation“, doch Verständnis f. die Haltung der Reg. bei einem Teil der Presse (NZZ 13. 5.). Vermittlungsversuch v. Präs. Giri am 13. 5., zunehmende Aufweichung der Streikfront nach der Verhaftung v. inzwischen 25 000 Funktionären (NZZ 16. 5.). Ausrufung des ersten Generalstreiks seit der Unabhängigkeit am 15. 5. (NZZ 17. 5.). Allmähliche Wiederaufnahme der Arb. v. 19. 5. an, offizielle Einstellung des Eisenbahnerstreiks am 27. 5., ohne daß die Gewerkschaften ihre Forderungen durchsetzen konnten (NZZ 29. 5.). Erste Atomexplosion i. s. am 18. 5. unterirdisch in einer Tiefe v. üb. 100 m als „Teil des Programms der friedl. Nutzung v. Atomexplosionen“ (offizielle Erklärung R. D. 18. 5. FE 4604). Trotz wiederholter Beteuerungen, die Atomexplosionen nur zu friedl. Zwecken zu verwenden, zahlreiche internat. Proteste (FAZ, NZZ, IHT 20. 5., MD 20. 5., FEER 27. 5.). (Zur Atomforschung s. NZZ 29. 5.) Die Kosten der Atomexplosionen beliefen sich auf ca. 400 000 \$ (R. D. 31. 5. FE 4615). Nominierung v. Ernährungs- und Landwirtschaftsmin. S. Ahmed f. das Amt des Staatspräs. (SZ 3. 6.). Eine Pockenepidemie kostete seit Anfang des Jahres üb. 15 000 Tote, was auf die Folge v. schlechter Hygiene u. ungenügender medizin. Betreuung zurückgeführt wurde. V. den von der VHO 76 383 registrierten Pockenfällen in den ersten 5 Monaten 1974 entfielen auf I. 62 482 (NZZ 7. 6.). Laut WHO sind die Pocken „völlig unter Kontrolle“ (SZ 8./9. 6.). Die Folgen des Eisenbahnerstreiks sind u. a. die Suspendierung v. Dienst an 9000 Beamten u. die Unterbrechung der Berufszeit wegen des Streiks v. 250 000 Eisenbahnern (NZZ 12. 6.). Der Wehrsold f. die Streitkräfte wurde rückwirkend v. 1. 1. 74 um 40–60% erhöht, was unter den Eisenbahnern neue Kritik auslöste (FAZ 14. 6.). (Zu den Gewerkschaften s. NZZ 29. 5.) **Unionsstaaten/ Bihar:** Kabinettsumbildung am 22. 4. nach andauernden Unruhen u. nahezu anarchist. Zuständen (R. D. 18., 22. 4. FE 4579, 81). Auseinandersetzung in der Rajya Sabha am 23. 4. üb. die Situation (R. D. 23. 4.). Die Pockenepidemie forderte bis Mitte Mai 10 000 Opfer (Tass 13. 5.).

**Äußeres/Allgemein** Die Genfer Abrüstungskonferenz befürchtet negative Auswirkungen der ind. Atomexplosion auf die internat. Entwicklung (FAZ 22. 5.). Verschärfung der Bez. zu Pakistan nach dem Atomtest, Überprüfung der Entwicklungshilfeprogramme mehrerer Staaten f. I. aus dem gleichen Grunde (FAZ 24. 5.). Beendigung der Umsiedlungsaktion

der UNO Anfang Juni. Insgesamt wurden 241 120 Menschen aus Bangladesch, Pakistan u. Nepal per Flugzeug oder Schiff repatriert; 121 500 Bengalen kehrten aus Pakistan nach Bangladesch zurück, 108 750 Nichtbengalen kamen von Bangladesch nach Pakistan; 10 870 Nichtbengalen wurden v. Nepal nach Pakistan umgesiedelt. Die Gesamtaufwendungen betragen mehr als 12 Mill. \$, wovon die BRD 179 856 \$ trug (SZ 3. 6.). Anleihe der Weltbank f. Bewässerungsvorhaben in Höhe v. 285 Mill. iR. (R. D. 28. 5. W 779). Sitzung des Indien-Konsortiums der Weltbank am 13./14. 6.; danach wird die deutsche Kapitalhilfe 10% mehr als im Vorjahr (v. 1. 4. 73–31. 3. 74 310 Mill. DM) betragen. Die Weltbank schlug einen Konsortialkredit v. 1,4 Mrd. \$ vor, der jedoch kaum erreicht werden wird (Handelsblatt 19. 6.). **Asien/Pakistan/Bangladesch**: Hauptanliegen des Außenministertreffens in Neu Delhi am 4. 4. war die Lösung der Kriegsgefangenenfrage (NZZ 4. 4.), die dahingehend gelöst wurde, daß die umstrittenen 195 Gefangenen v. Bangladesch freigelassen werden (Text des Abk. MD 11. 4. s. a. Pakistan). Unterzeichnung eines gem. Abk. am 9. 4. üb. die Verhandlungsergebnisse, außerdem Abk. zw. I. u. Pakistan, demzufolge alle Staatsangehörigen des einen Landes, die seit der Zeit vor dem Konflikt 1971 in dem anderen Land festgehalten wurden, nicht später als bis zum 14. 8. freigelassen werden sollen (AIR 9. 4.). **Afghanistan**: Sitzung der gem. Komm. f. techn.-wirtschaftl. Kooperation v. 20.–22. 6. in Delhi; Vereinbarung eines umfassenden Programms der Zus.Arb. in wirtschaftl., industrieller u. landwirtschaftl. Hinsicht (R. D. 24. 6. FE 4635). **Bangladesch**: Vertrag üb. den Import v. 200 000 Ballen Rohjute (R. D. 1. 3. W 770). Besuch v. Mujibur Rahman; am 12. 5. Prot. üb. die Ausweitung v. a. der wirtschaftl. Bez. (AIR 13., 14. 5. FAZ 14. 5., gem. Deklaration FE 4603) Grenzabk. am 14. 5., nachdem die umstrittene Beruberi Enklave bei I. bleibt, dafür gehen die Enklaven der Dahagram u. Amberkota an Bangladesch (R. D. 19. 5. FE 4605). Besuch v. Präs. Giri v. 15.–19. 6. (Kommuniqué 19. 6. FE 4631). **Pakistan**: Brief v. Frau Gandhi an Bhutto am 22. 5., in dem sie nochmals den friedl. Zweck der Atomexplosion erläuterte (R. D. 23. 5. FE 4608). Abkühlung des Verhältnisses, Ablehnung weiterer Gespräche durch Bhutto (NZZ 6. 6., 10. 6.). Kritik an Äußerungen Bhuttos üb. den Atomversuch (AIR 18. 6.). Zwischenfälle an der Grenze in der Prov. Jammu Mitte Juni (NZZ 24. 6.). **Bhutan**: Besuch v. Präs. Giri am 1. 6., Zusage weiterer Entwicklungshilfe (AIR 5. 6.). **Sri Lanka**: Abk. üb. die Grenzziehung in der Palk-Straße u. die damit verbundenen Fragen einschließl. der Kachativu-Frage am 27. 6. (R. D. 29., 30. 6. FE 4640). **VR China**: Frau Gandhi wiederholte am 15. 6. den Wunsch ihres Landes nach „freundschaftl. Bez. zu China“ (ISI 17. 5.), doch wartet I. offensichtlich auf ein Entgegenkommen Chinas. **N-Korea**: Einigung auf Ausweitung des Handels innerhalb v. 3 Jahren auf 260 Mill. iR. (1973 40 Mill., 1970 8,3 Mill.) (ISI 29. 4.). **Irak**: Abk. üb. die Bildung eines gem. Komitees auf Ministerebene, üb. eine Anleihe f. I. in Höhe v. 110 Mill. \$ sowie ein Handelsabk. üb. eine Steigerung um 55% gegenüber dem Vorjahr (INA 29. 3., W 771). Import v. 3 Mill. t Rohöl, das durch obige Anleihe bezahlt werden soll (FE 4588). **Diego Garcia**: Am 3. 4. Entscheid des US-Militärausschusses des Senats, sich nicht mit der Bitte der Marine zu befassen, 29 Mill. \$ zum Ausbau des Stützpunktes zu bewilligen (NZZ 5. 4. FAZ 10. 4.). Widerstand I.s gegen die Pläne zum Ausbau des Stützpunktes (R. D. 26. 4. FE 4586). **Naher Osten/Iran**: Besuch v. Frau Gandhi v. 28. 4.–2. 5., dem ersten eines ind. Premier seit Nehru 1959; der Besuch stand unter dem Zeichen der Intensivierung der wirtschaftl. Bez., nachdem es früher zu Differenzen wegen der engen Bez. des Iran zu Pakistan gekommen war (IHT 30. 4., NZZ 28. 4. ISI 29. 4.). Dem gem. Kommuniqué zufolge werden beide Staaten eine gem. Schifffahrtslinie einrichten u. bei der Vergrößerung der ind. Industrie zus.arbeiten, wobei die Priorität auf der Produktion v. Zement, Zucker u. Stahlprodukten liegt; außerdem sollen die Atomenergiekomm. beider Staaten zus.arbeiten (R. D. 2. 5. FE 4592, SZ 3. 5., NZZ 4. 5.). Außerdem soll ein Kredit in Höhe v. etwa 1 Mrd. \$ in Aussicht gestellt worden sein, mit dessen Hilfe die Industrie erweitert werden soll (NZZ 5. 5.). **Vereinigte Arab. Emirate**: Besuch einer Del. unter Ölmin. Mani Said al-Utaybah zur Erörterung der industriellen Kooperation; Schaffung einer gem. Komm. f. wirtschaftl., techn. u. wiss. Zus. Arb. (FE 4603, 06). Besuch v. Vizepräs. Shaikh Rashid bin Said al-Koktum v. 15.–22. 6. (FE 4628, 33). **Afrika/Mauritius**: Premier Ramgoolam am 12. 4. zu Gesprächen mit Frau Gandhi in I. (FE 4577). **Zaire**: Zus.Arb. auf dem Gebiet der Ausbildung v. Piloten u. Luftfahrt-Abk. üb. wirtschaftl. u. techn. Zus.Arb., Laufzeit 5 Jahre, sowie eines Handelsabk. u. eines

üb. wirtschaftl. u. techn. Zus.Arb., Laufzeit 5 Jahre sowie eines Handelsabk. u. ein Kult.Abk.; Einsetzung einer gem. Komm. f. das Kult.Austauschprogramm; Senghor begrüßte die Entscheidung i.s. Atomenergie f. friedl. Zwecke einzusetzen (FE 4605, W 777, 779).

**Amerika/USA**: Entgegenkommende Haltung Frau Gandhis gegenüber den USA im Interview v. 16. 6. (ISI 17. 6., MD 19. 6.). Anleihe in Höhe v. 18 Mill. \$ zum Aufbau eines Mikrowellenkommunikationssystems gegen Überraschungsangriffe (IHT 18. 6.). Der Atomversuch wird v. den USA als „gefährl. Beispiel“ der unerwünschten Verbreitung v. Kernwaffen u. als Beginn einer Verschiebung des Machtgleichgewichts in S-Asien beurteilt (FAZ 20. 5.).

**Kanada**: Abk. üb. die Lieferung v. 13 000 t Zeitungspapier, Lieferungsbeginn Okt. (R. D. 1. 6. W 779). Kritik des Atomversuchs, da im Rahmen der Entwicklungshilfe ein Versuchsreaktor in I. gebaut u. Personal geschult wurde; Stornierung beschlossener Lieferungen v. Schwerwasser, einem Generator u. Ersatzteilen f. das 2. Kernkraftwerk im Wert v. ca. 20 Mill. \$ (NZZ 6. 6.).

**Argentinien**: Abk. üb. die Zus.Arb. bei der Nutzung v. Atomkraft zu friedl. Zwecken (R. D. 31. 5. W 779, MD 4. 6.). Reise v. Außenmin. Pal Singh v. 18. 5. an nach Kolumbien, Peru, Argentinien u. Brasilien (FE 4607, 4615).

**Europa/EG**: Erste Sitzung der gem. Komm. Indien-EG v. 26.—28. 5.; prinzipielle Übereinstimmung üb. die Zollangleichung f. wichtige Exportprodukte (ISI 29. 5.). Schweiz: Abk. üb. Anleihe v. 90 Mill. Rs u. Transferkredite v. üb. 140 Mill. Rs ratifiziert (R. D. 27. 4. W 773).

**Österreich**: Besuch v. Außenmin. Kirchschräger, Gespräche üb. bilaterale Zus.Arb. im industriellen, techn. u. finanziellen Bereich (NZZ 20. 4.). Frankreich ist angebl. bereit, die Lücke zu füllen, die nach der Einstellung der kanad. Hilfe f. die Atomwiss. entstanden ist (NZZ 1. 6.).

**Portugal**: Positive Bewertung der Machtübernahme durch Gen. Spínola (NZZ 4. 5.).

**BR Deutschland**: Versicherung gegenüber Bundesmin. Eppler, keine Atombombe zu bauen (FAZ 1. 7.). Bedauern üb. den Rücktritt v. Brandt (R. D. 8. 5. FE 4596). Forderung der CDU/CSU auf Überprüfung der Hilfe nach der Atomexplosion (FAZ 25. 5.). Beendigung der Arb. des dt. Entwicklungsdienstes in I. (Dt. Allgem. Sonntagsblatt 14. 4.). Zusicherung Epplers, die Kapitalhilfe f. I. „substantiell“ zu erhöhen.

**Großbritannien**: Abk. üb. Anleihen im Werte v. 750 Mill. iR. am 27. 3. (R. D. 27. 3. W 770).

**Schweden**: Abk. üb. Entwicklungshilfe im Werte v. 610 Mill. iR. am 5. 6. f. die nächsten 3 Jahre, davon  $\frac{1}{4}$  in Form techn. Hilfe u. Importen aus I. (W 780).

**Sozial. Staaten/Bulgarien**: Besuch v. Außenmin. Singh v. 27. 6.—1. 7. (W 783).

**CSSR**: Kult.Abk. mit 2jähr. Laufzeit am 21. 5. (FE 4608). Besuch v. Finanzmin. Chavan am 29. 6. (W 783).

**Ungarn**: Prot. üb. die Hilfe bei der Errichtung eines Aluminiumwerkes in Korba/Madhya Pradesh (R. D. 25. 5. W 779); Abk. üb. die Zus.Arb. in wirtschaftl., wiss. u. techn. Hinsicht (R. D. 9. 6. W 782).

**DDR**: Prot. üb. kult. Zus.Arb. 1974/75 am 9. 5. (ADN 9. 5.). Abberufung v. Botschafter Herbert Fischer nach 23 Jahren der Tätigkeit in I. (FAZ 11. 6.).

**UdSSR**: Vertrag üb. die Lieferung v. ind. Glimmer im Werte v. 51 Mill. iRs (R. Moskau 23. 3. W 770). Lieferung v. 1 Mill. t Paraffin u. 100 000 t Dieselöl im Werte v. ca. 1 Mill. iR. (R. D. 5. 4. FE 4572). Steigerung des Handels 1974 um 30% gegenüber dem Vorjahr, was auch auf die Erhöhung des Reispreises zurückzuführen ist (W 777). Prot. üb. die Erweiterung des Stahlwerkes Bhilai am 18. 4. (ISI 20. 4.). Abk. üb. die Lieferung v. Zündkerzen im Werte v. 1,2 Mill. iR. an Moskau (W 775). Abk. üb. die Lieferung v. 1 Mill. t Ölprodukte gegen den Kauf v. Cardamom u. Castoröl (W 779). Würdigung der Außenpolitik Delhis als „Beitrag zur Normalisierung der Lage in Asien“ (Prawda 13. 6.). „Verständnis“ f. den Atomtest (R. D. 21. 6. FE 4633).

Finanzmin. Chavan v. 23.—28. 6. in Moskau zu Gesprächen üb. die Kreditbedingungen, Wunsch nach Ausweitung der Hilfe u. Erleichterung der Kreditbedingungen (ISI 25. 6., R. D. 28. 6. FE 4639).

Nach offiziellen Angaben wuchs der Handel mit Staaten Osteuropas in der Zeit v. 1960/61 bis 1972/73 v. 500 Mill. auf 4,7 Mrd. iR. an, er macht 24% des Gesamtexports i.s. aus. Der Import stieg v. 440 Mill. auf 2,18 Mrd., was 12% des Gesamtimports i.s. entspricht (R. D. 29. 5. W 779).

## 5. Nepal

**Wirtschaft** Produktion der Bansbari-Leder- u. Schuhfabrik 1973 66 000 Paar Schuhe (NCNA 25. 4. W 775). Balaju, eines der drei nat. Industriegebiete, 3 km westl. v. Kathmandu, verfügt üb. 26 mittlere u. kleine Fabriken, darunter eine Papiermühle, eine Bäckerei, eine



Textilmühle sowie eine bambusverarbeitende Fabrik; 4 andere Werke sind im Bau, Gesamtzahl der Industriearbeiter 1500, Produktionsvolumen 1973 27,8 Mill. Rs (1966 2,4 Mill.). Ausweitung der Anlage in fünf Jahren auf 50 Fabriken mit 4000–4500 Arbeitern (NCNA 11. 6. W 780).

**Inneres** Bombenexplosion am 5. 5. in Kathmandu, die v. Premier Rizal auf „antinat. Elemente“ zurückgeführt wurde (NCNA 14. 5. FE 4602). Verhaftung v. Prof. u. Studentenführern Anfang Juni, die der verbotenen Congress Party angehören sollen, die v. Indien aus operiert. Ein Zusammenhang mit der Explosion als versuchtes Attentat gegen König Birendra scheint gegeben (NZZ 8. 6.). In einer Rede vor der Nationalversammlung erklärte Birendra, daß es „fundamentales Element“ seiner Politik sei, das Land durch Modernisierung u. Nutzung der Bodenschätze zur wirtschaftl. Unabhängigkeit zu führen. In der Außenpolitik Bekräftigung des Festhaltens am Non-Alignment, der Freundschaft zu den Nachbarn Indien u. China (R. Kathmandu 24. 6. FE 4635).

**ÄuBeres/In dien**: Übergabe des westl. Teils der O-W-Straße, der östl. Teil soll demnächst fertiggestellt werden; die Kosten dieses größten ind. Hilfsprojektes betragen 315 Mill. iRs (R. Delhi 18. 6. W 782). **Pakistan**: Luftfahrtabk. am 17. 6. (NCNA 19. 6.). **Korea**: Aufnahme dipl. Bez. zu N u. SK. (R. Kathmandu 15. 5. FE 4603). **BR Deutschland**: Beteiligung an einem Projekt zur Sanierung u. Entwicklung v. einer der drei alten Königstädte, Bhaktapur zur Verbesserung der Lebensbedingungen der 40 Tsd. Ew. (Nachrichten f. Außenhandel 14. 5.). **Polen**: Aufwertung der Bez. auf Botschaftsebene (PAP 9. 5.). **UdSSR**: Innerhalb v. 15 Jahren wurden u. a. ein Wasserkraftwerk, eine Zuckerraffinerie, eine Zigarettenfabrik mit sowjet. Hilfe gebaut (Tass 24. 4. W 775).

## 6. Pakistan

**Wirtschaft** Geschätzte Produktionssteigerung 1974 f. Baumwollgarn 6% (4,5 Mill. Ballen), Textilien 2%, Zucker 39% (600 Tsd. t) (R. Karachi 20. 4. FE 773). Mit einer geschätzten Produktion v. 85 Mill. t wurde die Selbstversorgung mit Weizen fast erreicht (R. Karachi 20. 4. W 773). Mit einem Sechsjahresplan v. Juli an soll der private Sektor der Industrie mit 2,5 Mill. \$ gefördert werden; Schwerpunkt ist die Entwicklung einer landwirtschaftl. orientierten Industrie u. die Arb.Platzbeschaffung in ländl. Gebieten (R. Karachi 20. 4. W 773). Die Wirtschaftslage ist durch einen Aufwärtstrend gekennzeichnet, der Abfall v. O-Pakistan ist damit zumindest wirtschaftl. überwunden. Wesentl. f. den Erfolg waren eine pragmat. Planungspolitik, gezielte finanzielle Anreize zur Steigerung der Agrarproduktion u. d. Exportleistungen (s. auch NZZ 24. 4.). Einweihung des größten 150 kW Mittelwellensenders in Yaru, 23 Meilen v. Quetta am 26. 4. durch Bhutto (R. K. 26. 4. W 774). Zru Erweiterung der Düngemittelproduktion genehmigte die Weltbank ein Darlehen v. 35 Mill. \$ (IBRD 9. 5.). Ein Entwicklungsprogramm f. Belutschistan sieht Investitionen v. 400 Mill. Rs, v. a. zur Verbesserung der sozio-ökonom. Lebensbedingungen vor (R. K. 29. 4.). Kredit der IDA v. 16 Mill. \$ zum Ausbau des Hafens Karachi (IBRD 21. 5.). Abschluß der Landreform in NWFP am 13. 5. durch Verteilung v. Land u. 626 landlose Bauern (R. K. 13. 5. W 778). Am 8. 6. Vorlage des neuen Budgets der Nationalversammlung, das Einnahmen v. 11,54 Mrd. u. Ausgaben v. 10,86 Mrd. bei einem Überschuß v. 86 Mill. Rs vorsieht. Für Entwicklungsausgaben sind 8,5 Mrd. Rs bereitgestellt, davon 2,26 Mrd. auf Prov.Ebene: 1,2 Mrd. f. Punjab, 450 Mill. f. Sind, 400 Mill. f. NDFP, 210 Mill. f. Belutschistan, 105 Mill. f. die Stammesgebiete u. 85 Mill. f. Azad Kashmir (R. K. 8. 6. W 779). Vorgesehen sind ein Abbau der Flutopfersteuer v. 10% u. die Anhebung des Einkommensteuerbeitrages v. 9000 auf 12 000 Rs jährl.

**Inneres** Entscheid Bhuttos am 14. 4., die Intervention der Armee am 15. 5. zu beenden u. die Verantwortlichkeit f. Recht u. Ordnung in die Hände der Zivilverwaltung zurückzugeben (R. K. 14. 4. FE 4576). Gesetz üb. die Anhebung der Diäten f. Parlamentsmitglieder am 8. 4. (R. K. 8. 4.). Änderung des Artikels 1 der Verfassung am 25. 4. mit 25 zu 2 Stimmen; der Artikel definiert das Territoriums P.s (R. K. 25. 4. FE 4585). Ein Programm zur Bevölkerungsplanung sieht eine Senkung der Geburtenrate auf 1,5% f. 1985 vor (gegenwärtig 3,9% bei 65 Mill. Ew.) (ADN 26. 4.). Grundsteinlegung einer neuen Univ. in der Nähe v. Dera Ismail Khan am 1. 5. durch Bhutto (R. K. 1. 5. FE 4595). Beim Abschluß der Repatri-

ierung v. Kriegsgefangenen aus Indien forderte Bhutto die Bevölkerung u. a. auf, die „nat. Einheit zu wahren“ (R. K. 3. 5.). Verhaftung des ehem. Chefmin. v. Panjab, Ghulam Mustana Khar, am 1. 5. (NZZ 3. 5.). Einsetzung einer 12köpfigen Pressekomm. zur Revision der Pressegesetze (R. K. 14. 5. FE 4601). Rücktritt des Prov.Gouverneurs der NWFF Mohammad Aslam Khattak am 23. 5. aus Gesundheitsgründen (R. K. 23. 5. FE 4609). Blutige Unruhen seit Anfang Juni zw. den muslim. Gruppen der Sunuiten u. Ahmedias (R. K. 2., 3. 6. FE 4616, 18 NZZ 5. 6.). Ausgelöst wurden sie durch Demonstrationen v. Studenten gegen Ahmedias, denen blutige Zusammenstöße, die auf mehrere Städte der Prov. Panjab übergriffen, folgten. Am 6. 6. wurden alle Univ. u. Schulen bis auf weiteres geschlossen (NZZ 8. 6.). Alarmierung der Armee als Antwort auf den Aufruf der Oppositionsparteien u. der orthodoxen muslim. Geistlichkeit zum Generalstreik (SZ 15. 6.). Einsetzung eines Rates f. Azad Kashmir zur Koordinierung aller Kashmir wie P. betreffenden Fragen (R. K. 10. 6. FE 4623). Erhöhung der Rüstungsausgaben f. das am 1. 7. beginnende Haushaltsjahr 1974/75 v. 1,057 Mrd. DM auf 1,305 Mrd. DM (5,6 Mrd. Rupien) (FAZ 10. 6., AIR 9. 6.). Nach Bhutto könnte P. ebenfalls Atommacht werden, um der Bedrohung seitens Indiens entgegenzutreten (Kyodo 17. 6. FE 4618. Einführung einer parlamentar. Reg.Form für den P. kontrollierten Teil Kashmirs; eine gesetzgebende Versammlung mit 44 Abgeordneten soll im Nov. gewählt werden (R. Dacca 11. 6.). Kritik der Opposition an der Innenpolitik Bhuttos, da die Wahlversprechungen nicht eingelöst worden seien (R. K. 19. 6.), V. 1. Okt. 1974 an Einführung der kostenlosen Erziehung bis hin zum Abitur (R. K. 21. 6. FE 4633). Beschluß der Nationalversammlung am 30. 6., die Ahmedias zu einer nichtislam. Minderheit zu erklären; Gründung eines Ausschusses der sich damit beschäftigen soll (NZZ 3. 7.). (s. auch die Kampagne gegen „unorthodoxe“ Muslime in Pakistan. NZZ 4. 7.).

**Äußeres/Bangladesch:** In Verhandlungen mit den Außenmin. v. Indien u. Bangladesch Einigung üb. die Kriegsgefangenenfrage dahingehend, daß P. alle Kriegsverbrechen seiner Soldaten im Krieg gegen seine ehem. Ostprov. öff. verurteilt u. bedauert u. Bangladesch daraufhin auf Prozesse gegen die Gefangenen verzichtet (FAZ 5. 4., NZZ 24. 4.). Erster Besuch Bhuttos in Dacca v. 26.—29. 6. (FE 4632, 38). Die Visite ist auch vor dem Hintergrund neuer Spannungen mit Indien, u.a. wegen der Atomexplosion, zu sehen. Trotz freudl. Empfangs verliefen die Gespräche mit Rahman nicht zur Zufriedenheit beider, da keine Einigung üb. die wesentl. Fragen wie der Bihari-Frage u. der Forderung Bangladeschs nach Teilung des Staatseigentums des früheren P.s erzielt werden konnte (FAZ 27. 6., FE 4639, 40, IHT, NZZ 29. 6., FAZ 1. 7.). **Indien** verlangt v. P. die Rückzahlung v. Schulden aus der Zeit vor der Teilung v. etwa 3 Mrd. Rs (AIR 7. 5.). Verurteilung der ind. Atomexplosion, Hinweis auf die schlechte Ernährungslage u. wirtschaftl. Situation in Indien, gleichzeitig Festhalten an der bisherigen Außenpolitik, ohne sich durch Indien atomar erpressen zu lassen (R. K. 19., 21. 5. FE 4605, 06, FAZ 21. 5. NZZ 22. 5.). Ablehnung weiterer Gespräche üb. die Erfüllung der Normalisierungsmaßnahmen nach dem Simla-Abk. (R. K. FE 4616, FAZ 4. 6.). In seiner Antwort an Frau Gandhi äußerte Bhutto die Befürchtung, daß Indien sein Atompotential auch zu nicht friedl. Zwecken verwenden würde (R. K. 9. 6. FE 4622). Wegen der pakistan. Befürchtungen Verabschiedung einer Resolution der islam. Außenmin.-Konferenz in Kuala Lumpur, die Sicherheitsgarantien f. Nichtatomstaaten fordert (R. K. 25. 6.). **VR China:** Luftverkehrsabk. am 19. 4. üb. die Übernahme v. weltweiten Dienstleistungen durch die PIA u. die Ausweitung des Flugnetzes der PIA v. Peking nach Tokyo (FE 4579). Besuch Bhuttos v. 11.—14. 5.; Gespräche u. a. mit Premier Chou En-lai, Mao Tse-tung u. Teng Hsiao-ping (FE 4598, 99, 4600). Die Visite wurde v. beiden Seiten als „erfolgreich“ bezeichnet, das gem. Kommuniqué spricht v. Übereinstimmung in internat. u. bilateralen Fragen (Text FE 4601). Revidiertes Grenzhandelsabk. am 24. 5. in Gilgit (R. K. 25. 5. FE 4612). Oppositionsführer Luftmarschall Asghar Khan forderte als Antwort auf die Atomexplosion Indiens den Abschluß eines Verteidigungspaktes mit Peking (NZZ 27. 5.). **N-Korea:** Abk. üb. die Ausweitung des Handels am 28. 6. (R. K. 29. 6. FE 4639). **Iran:** Besuch Bhuttos v. 28.—31. 3., Vereinbarung der Intensivierung der Zus. arb. auf wirtschaftl. Gebiet (NZZ 2. 4.). Besuch v. Erziehungsmin. Pirzada, Abk. üb. die Zus. arb. auf dem Gebiet des Erziehungswesens mit fünfjähriger Laufzeit (R. K. 13. 5. FE 4603). Abk. üb. den Austausch v. Informationen am 23. 5. (FE 4617). Bau dreier exportorientierter Fabriken mit iran. Hilfe in Balutschistan (R. K. 28. 5. W 780). **Ägypten:** Besuch einer Militärdel. unter Tikka

Khan v. 10.–20. 5. (FE 4599). Libyen: Besuch Bhuttos in Tripolis (NZZ 24. 4.). Vereinbarung der gem. Ministerkomm. auf ihrer ersten Sitzung v. 21.–25. 4. eine gem. Entwicklungsbank mit Sitz in Karachi zu gründen (R. K. 3. 5. FE 4592). T a n z a n i a : Handelsabk. mit Meistbegünstigungsklausel, Export v. Zement, Chrom, Elektroartikel u. Pharmazeutika (R. K. 19. 6. W 782). Amerika/USA: Zus.arb. auf wiss. Gebiet (R. K. 7. 5. W 775). K a n a d a : Zinsfreies Darlehen v. 1,7 Mill. \$ zur Errichtung eines auf Uranbasis arbeitenden Kraftwerkes (AIR 5. 6.). Europa/EG: Besuch einer EG-Del. zur Erörterung u. Unterstützung f. den Export pakistan. Waren nach Europa (R. K. 27. 6. W 782). Großbritannien: Besuch v. Edward Heath auf dem Wege nach Peking (R. K. 24. 5. FE 4610). B R D e u t s c h - l a n d Abk. üb. techn. Zus.arb. bei der friedl. Nutzung v. Atomenergie (R. K. 9. 4. FE 4575). Sozial. Staaten/DDR: Handels- u. Zahlungsabk. am 15. 5. f. 1974/75 (R. K. 15. 5. W 778); Export v. Baumwolle, Leder u. Häuten gegen Straßenbaumaschinen, Textilmaschinen u. Elektroartikel (AND 10. 5. W 780). Rumänien: Abk. üb. den Handelsaustausch 1974/75 am 15. 5., Export v. Baumwolle, Garn, Textilien u. Leder gegen Erdölprodukte, elektr. Ausrüstungen u. andere Maschinen (R. K. 15. 5. W 778). UdSSR: Import v. geolog. Ausrüstungen im Werte v. üb. 1 Mill. Rubel 1973 (R. Moskau 7. 4. W 773). Lieferung v. üb. 23 000 t Waren am 3. 4. inkl. 72 Traktoren im Rahmen des Handelsabk. (R. K. 4. 4. W 771).

## 7. Sikkim

**Inneres** Bei den Parlamentswahlen am 15. 4. fielen an die Congress Party 29 der 32 Parlamentssitze. Ziel der Partei war die Entmachtung des Herrschers sowie Reformen im Landgesetz, der Steuergesetzgebung u. d. Wirtschaftsentwicklung. Die königstreue sikkimes. Nationalpartei erreichte nur 1 Sitz (NZZ 16. 4., FAZ 23., 24. 4.). Die Führer der Congress Party hatten im April 1973 hinter einem Aufstand gegen den König gestanden, der daraufhin ind. Truppen zu Hilfe rief; die Wahlen waren eine der Folgen der Unruhen. In ihrer ersten Sitzung am 10. 5. beschloß die Nationalversammlung eine Resolution, nach der die Funktionen des Königs auf die eines konstitutionellen beschränkt werden sollen (R. Delhi 12. 5. FE 4599). Eine neue Verfassung, die der Versammlung u. dem Ministerrat mehr Vollmachten verleiht, wurde am 20. 6. mit der Mehrheit der Versammlung verabschiedet. Gleichzeitig erfolgte eine Resolution f. eine „frühzeitige Erfüllung“ des Artikels 30, der eine Beteiligung der Reg. S.s in den polit. Institutionen Indiens vorsieht (R. Delhi 20. 6. FE 4632). Nach mehrtägigen Verhandlungen des Königs in Delhi erklärte sich dieser bereit, die Verfassung zu akzeptieren, nachdem er zwar Staatsoberhaupt bleibt, die Reg. jedoch nur auf Vorschlag des ind. Verwaltungschefs ernannt u. dem Parlament verantwortlich ist. Demonstrationen in Gangtok, die f. die Verabschiedung der Verfassung eintraten u. den König beschuldigten, sich gegen das Volk u. Demokratie zu wenden (ISI 27. 6., NZZ 29. 6.).

**Äußeres** Resolution der Nationalversammlung am 20. 6. zugunsten engerer Kontakte mit Indien u. Beteiligung an den wirtschaftl. u. sozialen Institutionen Indiens (R. Delhi 21. 6. FE 4633). Demonstrationen zugunsten des Königs wurden seinen Angaben zufolge v. ind. Truppen mit Tränengas aufgelöst (IHT 24. 6.). Reise des Königs am 25. 6. nach Delhi zur Erörterung der neuen Verfassung, die praktisch den Anschluß des Landes an Indien bedeutet (R. Delhi 25. 6.). Gespräche mit Frau Gandhi u. Außenmin. Singh ohne prakt. Ergebnisse (ISI 1. 7.). Frau Gandhi forderte den König auf, die Verfassungsänderung anzuerkennen u. eine Aussöhnung mit polit. Gegner zu suchen (SZ 1. 7.).

## 8. Sri Lanka

**Wirtschaft** In einer Botschaft zum 1. 5. betonte Frau Bandaranaike die Notwendigkeit, die wirtschaftl. Unabhängigkeit u. die Befreiung v. „imperial. Fesseln“, forderte die Bevölkerung zur Mitarbeit bei der Lösung Probleme im wirtschaftl. Bereich u. attackierte „reaktionäre Elemente“, die die privilegierte Klasse schützen wolle (R. Colombo 1. 5. FE 4590). Öff. Belobigung f. die Bauern im „Produktionskrieg“ trotz großer Schwierigkeiten wie fehlender Traktoren, Dünger u. anderer Hilfsmittel (Colombo 11. 5. W 775). Nahrungsmittelknappheit u. Inflation bestimmen die wirtschaftl. Situation S. L., das noch vor wenigen Jahren zu

den reichsten Ländern S-Asiens gehörte (IHT 15. 5.). Die Mißerfolge sind im wesentl. durch eine Politik der drast. Beschneidung privater Eigentumsrechte in Form v. Haus- u. Landenteignungen, außerdem werden unternehmer. Initiativen durch ein Gesetz, nach dem niemand üb. 2000 Rupien im Monat verdienen darf, unterbunden (NZZ 18. 6. FAZ 24. 6.).

**Inneres** „Familienaffäre“ um Frau Bandaranaike u. ihre politisierenden Kinder, die in einflußreichen Positionen tätig sind, was zu Anklagen der Opposition unter Jayewardene führte (NZZ 9. 4.). Auf die Ankündigung der oppositionellen UNP üb. 150 öff. Versammlungen gegen die Wirtschaftspolitik Frau Bandaranaikes zu veranstalten, wurde v. Frau Bandaranaike eine Ausgangssperre f. das Land verhängt, die Streitkräfte in Sonderalarmbereitschaft versetzt u. das einzige bisher nicht der Reg.Kontrolle unterstehende Verlagshaus in Colombo besetzt (R. Delhi 18. 4. FE 4680, NZZ, FAZ 22. 4.). Protest des Internat. Presseinstituts (IPI) wegen des Vorgehens gegen die Zeitungen „Sun“ u. „Dawasa“ (NZZ 28. 4.). Gefängnisstrafe f. den stellv. Chefredakteur der „Ceylon Daily News“ wegen eines „ungebührlichen“ Artikels (NZZ 8. 6.). V. Jan. bis Mai 74 wurden geschmuggelte Waren im Werte v. 225 000 Rs v. der Armee beschlagnahmt, v. der Marine im Werte v. 1,1 Mill. Rs (R. Colombo 14. 1. FE 4620). (S. auch Bedrängte Premiermin. Sri Lankas NZZ 11. 6.).

**Äußeres/Allgemein**: Weiterhin Verfolg eines neutralen Kurses, keine Proteste gegen den Atomtest Indiens u. keine gegen den geplanten Ausbau der Insel Diego Garcia (NZZ 8. 6.). **Indien**: Besuch v. Informationsmin. R. S. Perera am 27. 6. (R. Delhi 27. 6. FE 4638). **Pakistan**: Kauf der gesamten Trockenfischproduktion Pakistans, die sich derzeit auf 15–16 000 t im Wert v. 30 Mill. \$ beläuft (R. Karachi 27. 5.). **V R China**: Besuch des Min. f. parlamentar. Angelegenheiten u. Sport K. B. Ratnayake am 12. 5. (NCNA 13. 5.). Lieferung v. 12 000 t Reis als Teil einer Gesamtmenge v. 30 000 t Mitte Mai (R. C. 22. 5. W 778). **Australien**: Kauf v. Weizen u. Mehl im Wert v. 47 Mill. \$ (R. Melbourne 26. 4. W 773). **BR Deutschland**: Kapitalhilfe in Höhe v. 60 Mill. DM f. 1974/75, davon 10 Mill. als Warenhilfe u. 50 Mill. als Beteiligung beim Bau einer Kunstdüngerfabrik (DPA 22. 2.). **DDR**: Übergabe des Thulhiriya-Textil-Komplexes am 12. 6., das 4000 Arbeiter beschäftigen kann u. 240 Mill. Rs kostete (R. C. 8. 6. W 780). **U d S S R**: Lieferung der ersten 5000 t Weizenmehl als Teil der vereinbarten 40 000 t (R. C. 16. 5. W 778). **Explorationsabk. f. Arb. im Golf v. Mannar u. der Palk-Bucht** (R. C. 20. 5. FE 4616). **Plan f. kult. u. wiss. Zus.arb. 1974/75** (R. Moskau 12. 6. FE 4628). **Abk. üb. sowjet. Projekthilfe beim Bau eines Stahlwerkes** am 27. 6. (R. C. 29. 6. W 782).

## B. Südostasien

### 1. Birma

**Wirtschaft** Der 2. Vierjahresplan trat am 1. 4. vorfristig in Kraft; der 1. Plan wurde gekürzt, damit der 2. zus. mit dem Antritt der neuen Reg. beginnen konnte; er sieht eine jährl. Wachstumsrate des BSP v. 4,5% (mit dem Jahr 1973/74 als Basis) u. ein Pro-Kopf-Wachstum v. 2,4% vor; Exportvolumen 1,54 Mrd. Kyat (320,17 Mill. \$). **Priorität** haben Land- u. Forstwirtschaft, Bergbau, Transport u. Kommunikation. Die Ziele f. die einzelnen Sektoren: In der Landwirtschaft Produktionssteigerung v. 4% p. a. bei einem Wert v. 3,51 Mrd. Kyat 1973/74 Steigerung auf 4,05 Mrd. 1977/78; Vergrößerung des Anbaugesbietes um 820 000 Acres, Gesamtinvestitionen 413 Mill. Kyat. **Forstwirtschaft**: Jährl. Wachstumsrate 3,1%, Produktion im Werte v. 450–510 Mill. Kyat, Investitionen v. 150 Mill. Kyat. **Bergbau**: Produktionsvolumen 250–280 Mill. Kyat (1973–1977) Wachstumsrate 2,4% p. a.; Intensivierung der Förderung v. Bodenschätzen, Investitionen v. 413 Mill. Kyat; im Transportwesen Investitionen v. 520 Mill. (FEER 15. 4. 74). Einsetzung eines Wirtschaftskomitees durch das Kabinett zur Durchführung des Planes; Vorsitzender ist der stellv. Premier, Mitglieder sind die Min. f. Industrie, Bergbau, Transport, Handel, Landwirtschaft, Inneres, Erziehung u. Arbeit (R. Rangun 13. 4. FE 4578). Zum Abschluß der 9. Konferenz der CPWC erklärte Industriemin. U Maung Maung Kha zur Wirtschaftspolitik, daß die nat. Solidarität auf dem Bündnis der Arbeiter- u. Bauernklasse beruhen müsse. Die CPWC rief er auf, die Schwächen u. Fehler

der Arbeiter zu korrigieren. Zur Steigerung der Produktion müssen die Produktionskosten gesenkt u. die Rohmaterialien sowie die Arb.kraft voll eingesetzt werden, nur dann könnten auch die Preise sinken (Text W 775). Reorganisation des zentralen Arbeitskomitees unter dem stellv. Arb.Min. (R. Rangun 3. 5. FE 4593). Einsetzung eines Komitees durch den Min.Rat am 8. 5. zur Senkung der Preise (R. R. 8. 5. FE 4599). Das Eisenbahnwesen leidet unter dem Mangel an Lokomotiven u. schlecht ausgebildeten Eisenbahnern (R. R. 10. 5. FE 4599). Verordnung üb. den Verkauf v. Reis am 23. 5.; danach wird der Staat den Paddy-Reis der Bauern mit der Ernte 1974/75 kaufen, wozu ledigl. die Handelsgesellschaft Nr. 1 autorisiert ist, während die Bauern nur an sie verkaufen dürfen, u. zwar eine festgelegte Menge, die v. Kaufteam festgelegt wird. Die Ernte wird zu Festpreisen v. 30. 4. 75 an verkauft, den Bauern wird ein Sonderpreis gezahlt, wenn sie mehr als das Limit verkaufen. Mißachtung dieser Verordnungen werden bestraft. Insgesamt 208 Städte müssen Reis an die Handelsgesellschaft verkaufen (R. R. 23. 5., Einzelheiten W 779). Steigerung des Ölpreises v. 15 Kyat im Oktober 1973 auf 70 Kyat im Juni 1974; f. Ölimporte wurden 1974 150 Mill. Kyat, der Gegenwert v. 80 000 t Reis, ausgegeben (R. R. 5. 6. FE 4620). Streiks u. Demonstrationen v. Arbeitern seit 13. 5., Besetzung v. Fabriken; angebl. stellten die Arbeiter „ungerechte Forderungen“, beispielsweise Straffreiheit beim Diebstahl v. Waren aus Fabriken, in denen sie arbeiten etc. (R. R. 6. 6. FE 4620). Appell des Premier, zur Arb. zurückzukehren u. gem die anfallenden Probleme zu lösen (ebd.). Anordnung eines Versammlungsverbotes mit Wirkung v. 6. 6. (R. R. 6., 7. 6. FE 420). Einstellung des Eisenbahnverkehrs wegen der Streiks, Aufnahme v. Langstreckentransporten am 8. 6.; Appell des ZK der CPWC am 7. 6. zur Beendigung der Streiks, Zusicherung die Hauptforderung nach mehr Reis zu erfüllen (R. R. 7. 6. FE 4611). Die Unruhen forderten 22 Tote u. zahlreiche Verletzte (R. R. 8. 6. FE 4621, NZZ 10. 6.). Schließung der Schulen b. a. w., Versetzung der Armee in Alarmzustand u. Forts. der Unruhen (FE 4627, 35). Weitere Forderungen der Arbeiter waren Lohnerhöhung zum Ausgleich der gestiegenen Lebenshaltungskosten, denen durch die Vergabe v. zinslosen Krediten in Höhe v. 100 Kyat entgegenzukommen versucht wurde (NZZ 4. 7.). Einsetzung eines Komitees am 29. 6. zur Untersuchung der Arb.Unruhen (R. R. 29. 6. FE 4639).

**Inneres** Erste Erfolge der seit 1967 laufenden Anti-Analphabeten-Kampagne; üb. 30% der 29 Mill. Ew. sind Alphabeten (Tass 3. 4.). Entsprechend einem Amnestiedekret kehrten 16 Mitglieder der Union Party aus dem Exil v. Bangkok am 11. 4. zurück (R. R. 12. 4. FE 4575). V. 25.—29. 4. 9. Konferenz der CPWC mit 578 Mitgliedern; die Sitzung war wegen des Referendums v. Dez. 73 verschoben worden; Hauptthemen waren wirtschaftl. Probleme (R. R. 25.—28. 4. FE 4586). V. 16.—20. 3. Offensive der Karen-Rebellen gegen befestigte Stützpunkte an der Grenze zu Thailand, an der etwa 15 000 Mann teilnahmen; üb. 6000 Ew. flüchteten als Folge der Aktionen nach Thailand, doch waren die Rebellen nicht erfolgreich. Sie setzten 57-mm-Gewehre, Granatwerfer u. automat. Gewehre ein (ARB 30. 4., FEER 15. 4.). 4. Konferenz der BSPP v. 4.—7. 5. in Rangun (FE 4592, 94). Abwurf v. Informationsblättern üb. eine Amnestie f. Rebellen v. Ne Win (R. R. 19. 5. FE 4606). Erklärung des reg.-feindl. Senders „Voice of the People of Burma“ am 9. 6. den Kampf fortzus. u. u. a. den Export v. Reis zu verhindern (FE 4623).

**Äußeres/B a n g l a d e s c h**: Besuch v. Ne Win v. 25.—29. 4.; Vereinbarung im gem. Communiqué die Bez. zu intensivieren u. die gem. Grenze auch weiterhin als Grenze des Friedens zu bewahren (Text R. Dacca 29. 4. FE 4588). **P a k i s t a n**: Besuch Ne Wins v. 22.—24. 4.; im gem. Kommuniqué Vereinbarung, die bilateralen Bez. zu intensivieren u. zum Weltfrieden u. zur Sicherheit beizutragen (FE 4581, Text R. Karachi 23. 4. FE 4583). **I n d i e n**: Besuch Ne Wins v. 23.—26. 4.; ebenfalls Übereinstimmung im Hinblick auf die weitere Zus.arb. (Text ISI 26. 4. FE 4586). **S ü d o s t a s i e n**: Goodwill Reise Ne Wins nach Malaysia, Australien, Neuseeland, Indonesien u. Singapur (FE 4605, 16, 29). **J a p a n**: Abk. üb. den Austausch v. Nachrichten am 16. 5. (Kyodo 17. 5. FE 4605). Beteiligung an der Erdölexploration an der Küste durch die staatl. Japan Petroleum Development Corporation (Kyodo 10. 6. FE 4623). **B R D e u t s c h l a n d**: Abk. üb. Finanzhilfe v. 42 Mill. DM am 13. 4., davon 17 Mill. f. den Bau u. die Ausrüstung einer Fabrik, 2 Mill. f. den Ausbau der Theinda-Zinnmine u. 23. Mill. f. eine Glasfabrik (R. R. 13. 4. W 772). (S. auch: Birmas einseitiger Neutralismus. Tagesanzeiger 17. 4.; Bhudda u. die Schildkröte. FAZ 25. 4.).

## 2. Indonesien

**Wirtschaft** Beginn des 2. Fünfjahresplanes am 1. 4.; das Budget 1974/75 sieht Einnahmen v. 1557 Mrd. Rs bei einem Anstieg v. 82,9% gegenüber 1973/74 vor; Ausgaben 960 Mill. Rs, Anstieg 85%; das Entwicklungsbudget hat 615 Mrd. Rs (R. Djakarta 14. 3. W 767). Die Zahl der ausländ. Arbeiter ging in den letzten 3 Jahren um 36% auf 18 000 zurück, deren Plätze weitgehend v. einheimischen eingenommen wurden. Ausländ. Arbeiter, die mehr als 1 Jahr im Lande sind, sollen 100\$ monatl. an die Reg. zahlen, die f. die Finanzierung der Ausbildung v. Indonesiern verwendet werden sollen (R. Djakarta 14., 26., 28. 3. W 770). Erhöhung der Zinsen f. einjähr. Einlagen v. 15 auf 18% p. a. Einführung v. 14–18monatigen Einlagen mit 24. bzw. 30% Zins p. a. als Maßnahme zur Kontrolle der Inflation (R. Djakarta 9. 4. W 772). Forts. der Subventionierung des einheim. Treibstoffverbrauches v. ca. 11 Mrd. l p. a. mit 11 Mrd. Rs (R. D. 11. 4. FE 4575). Anhebung des tatsächl. Exportpreises auf 11,7 \$ je Barrel, womit indones. Öl üb. dem Preis der Länder OPEC lag. (Preis am 1. 4. 73 f. 1 Barrel 3,73\$). Bis 1980 ist eine Steigerung der Förderung v. derzeit 1,4 Mill. auf 3 Mill. Barrel pro Tag beabsichtigt. Die rasch wachsenden Einnahmen aus den Ölexporten werden f. die teuer gewordenen Importe benötigt, doch wird der inflationäre Druck stärker (NZZ 12. 4.). Förderung im Jan. 1974 43 144 260 Barrel (tägl. 1.39175 Mill.); Produktion 1973 488,5 Mill. Barrel, 2,4% der Weltproduktion (R. D. 1. 5. FE 4591). Verabschiedung des Budgets 1973/74 mit Einnahmen v. 1170,6881 Mrd. Rs u. Ausgaben v. 1164,258 Mrd. Rs (R. D. 3. 5. W 774). Besichtigung des ersten selbst produzierten Kleinlastwagen „Rajawali“ am 9. 5. durch Suharto; geplante Produktion 1975 2500 Stück (Antara 10. 5. W 775). Intensive Familienplanungspolitik, 1973/74 waren 1 369 077 Akzeptoren in Java u. Bali tätig (Antara 14. 5. W 777). Sechs Industrieentwicklungsprogramme sollen 1974/75 Vorrang haben, einschließl. der Entwicklung u. der Kontrolle der Industrie, Erziehung u. Ausbildung, Entwicklung der nat. Industriegesetze, Forschung u. Verbesserung der phys. Infrastruktur (Antara 13. 5. W 777). Im 1. Fünfjahresplan wurden 55 Mrd. Rs f. die Verbesserung der Elektrogeneratoren u. den Ausbau des Netzwerkes verwendet (R. D. 12. 5. W 777). Ausländ. Handelskredite müssen v. der Reg. genehmigt werden, um die Verschuldung gegenüber anderen Ländern besser kontrollieren zu können (Antara 13. 5., MD 20. 5.). Die nat. Atomenergieagentur (Batun) beschäftigt sich v. a. mit dem Abbau u. der Verarbeitung v. Uran, der Verwendung v. Isotopen u. Radiotopen. Frankreich u. die BRD sind in die Explorationsprojekte eingeschaltet, v. der BRD wird ein 10jähriger Kontrakt f. Arb. in Westsumatra erwartet (Antara 31. 5. W 779). Ab 1976 sollen Reifen exportiert werden; die Bridgestone Tyre Indonesia Fabrik in Bekasi, 27 km östl. v. Djakarta, hat eine Kapazität v. 500 000 Reifen; Produktion 1976 1,8 Mill., geschätzter Bedarf 1,6 Mill. (1974: Produktion 1,2 Mill., Bedarf 1,3 Mill. Reifen) (Antara 5. 6. W 780). Die Zinnproduktion im 1. Fünfjahresplan betrug 140 643 t, Planziel war 88 595; Gewinn des Zinnexports 1973 91 087 877 \$ (R. D. 12. 6. W 780). Die verbesserte Zahlungsbilanz zufolge der Ölexporteinnahmen ermöglichte die Aufnahme v. Anleihen zu „nicht weichen“ Bedingungen (weiche Bedingungen: rückzahlbar in 25 Jahren, Aufschub 7 Jahre, Zins 3,5% p. a.) (R. D. 24. 6. W 782). Weiterhin wird Wirtschaftshilfe jedoch benötigt (Antara 26. 6.). Erhöhung des Ölpreises a. 1. 7. um 7,7% auf 12,6 \$ je Barrel (Kyodo 29. 6. W 4640).

**Inneres** Im Rahmen des Transmigrationsprogrammes wurden 1973/74 16 000 Familien in Java umgesiedelt; Planziel im Fünfjahresplan: 250 000 Familien (R. D. 7. 4. FE 4573). Verbot aller nicht offiziellen Rundfunksender in Ambon (R. D. 12. 4. FE 4575). Publikationsverbot f. die Tageszeitung „Pedoman“ u. die Wochenschrift „Ekspres“ v. 9. 4. an im Zus.hang mit den Maßnahmen auf die Unruhen v. 15. Jan. (R. D. 9. 4. FE 4575). Konferenz der Rundfunk(RRI) u. der Fernsehgesellschaft (TVRI) am 11. 4. im Sicherheitsministerium üb. die Koordination der Informationsarb. im Bereich v. Technik, Produktion u. Nachrichten (R. D. 11. 4. W 772). Beginn v. Manövern am 17. 4. der 8. Militärregion (Brawijaya) in O-Java bis 18. 5. (R. D. 17. 4. FE 4578). Einsetzung eines Generalinspektors f. Entwicklung, der dem Präs. unmittelbar unterstellt ist, durch Suharto (R. D. 25. 4. FE 4585). Sicherheitsübung dreier Kampfbrigaden im Raum v. Djakarta am 27. 4. unter Admiral Sudoma (R. D. 27. 4. FE 4587). Erörterung der Jan.Zwischenfälle in einer Kabinettsitzung am 30. 4., in der der Chef der Nachrichtendienste Gen.Lt. Yoga Sugama erklärte, daß nach den bisherigen Erkenntnissen diese Zwischenfälle vorbereitet gewesen seien (R. D. 30. 4. FE 4590). Als Folge der Jan.Un-

ruhen mußte Gen. Sumitro zurücktreten, nachdem er den Posten als Botschafter in Washington abgelehnt hatte (ARB 30. 4. S. 2609). Weitere Umbesetzungen in Führungspositionen der Armee: Gen. Surono, Stabchef der Armee, wurde stellv. Kommandeur der indon. Streitkräfte, Gen.Lt. Makmun Murod wurde sein Nachfolger; Gen.Lt. Poniman ersetzte Gen.Lt. Widodo als Kommandeur des 1. W-Sumatra Verteidigungskommandos, der das 2. Verteidigungskommando v. Gen.Lt. Makmun Murod übernahm (R. D. 7. 5. FE 4595). Anläßl. der Amtseinführung der Gen. warnte Suharto vor sozialen Spannungen u. rief die Streitkräfte wie Sicherheitsorgane auf, f. Recht u. Ordnung zu sorgen (R. D. 10. 5. FE 4598). Reorganisation v. 7 Polizeikommandostellen außerhalb Javas, Zus.fassung zu 3 regionalen Kommandos (R. D. 11. 5. FE 4599). Besuchsverbot f. Ausländer der Insel Buru v. 26. 4. an, dort Ansässige müssen innerhalb v. 45 Tagen die Insel verlassen (R. D. 15. 5. FE 4602). Gen.Panggabean üb. die Aufgaben der Streitkräfte: Aufrechterhaltung der Sicherheit, Durchführung des 2. Fünfjahresplanes, Repräsentation der wichtigsten sozio-polit. Kraft, die verantwortl. ist f. den Aufbau der neuen Ordnung (R. D. 11. 5. FE 4599). Die Zivilverteidigung v. Bandung soll künftig den zivilen Verwaltungen im Rahmen des strateg. Programms des Verteidigungsministeriums f. 1974–78 nach Gen. Panggabean übertragen werden (R. D. 18. 5. FE 4606). Verstärkung des Verteidigungssystems durch den Kauf neuer Schiffe f. die Marine (R. D. 5. 6. FE 4619). Einsatz v. Truppen in W-Kalimantan zur Verstärkung der Operationen gegen komm. Gruppen beiderseits der Grenze zu Malaysia (R. Moskau 4. 6., MD 6. 6.). Übernahme des nat. strateg. Kommandos (Kostranas) durch Vizeadmiral S. Bachri am 10. 6. (R. D. 10. 6. FE 4624). Warnung des Kopkamtib f. die Region Djakarta gegenüber Gewerkschaften, Fabriken u. Arbeitern, keine Streiks, die illegal seien, zu beginnen (R. D. 14. 6. FE 4627). Erste Konferenz der Golkar-Jugend- u. Studentenorganisation am 24. 6. in Djakarta; die Golkar hat mehr als 40 Mill. Mitglieder, die f. Entwicklungszwecke eingesetzt werden können (R. D. 24. 6. FE 4635).

**Äußeres/Allgemein:** Darlehen u. Kapitalinvestitionen der Internat. Finanzkorporation v. 3,0 Mill. \$ f. eine Spinnerei im Wert v. 7,5 Mill. \$ in Z-Java, die 360 Arbeiter beschäftigten u. jährlich 3,6 Mill. Pfund Polyesterbaumwollmischgarn zum Verkauf an einheim. Weber herstellen soll; Produktionsaufnahme Juli 1975 (IBRD 22. 4.). Export v. 18,8 Mill. cbm Holz im Wert v. 559 Mill. \$ 1973 (R. D. 5. 4. W 777). Forts. der Grenzkooperation mit den Philippinen u. Singapur (R. D. 19. 6. FE 4631). Auch künftig keine Diskriminierung chines. Filme v. Hongkong oder Taiwan (Antara 27. 6. FE 4638). Forts. der Atomtechnologie f. humanitäre Zwecke, jedoch keine atomaren Tests (R. D. 30. 6. FE 4640). **Japan:** Ausarbeitung eines Abk. üb. das Asahan-Projekt, nach dem japan. Firmen die Anlagen im Werte v. 490 Mill. \$ erstellen werden (R. D. 28. 3. W 770). Ausrüstungshilfe im Wert v. 400 Mill. Yen am 13. 4., darunter ein modernes Fischerboot (R. D. 13. 4. W 771). Zus.arb. bei der Erschließung v. Öiquellen in den Küstengewässern v. O-Kalimantan (Kyodo 18. 4. FE 4579). Besuch einer Investitionsdel. am 19. 5. zur Diskussion v. mögl. Kapitalinvestitionen auf der Basis gem. Unternehmen (Antara 21. 5. W 777); eine gem. Kfz-Fabrik in Pulau Gadung wird 1975 die Produktion aufnehmen (Antara 11. 5. W 777). **Philippinen:** Gespräche mit Präs. Marcos am 29. u. 30. 5. in Manado (R. D. 29., 30. 5. FE 4612, 13). **Malaysia:** Besuch Suhartos am 4. 5. zu Gesprächen mit Razak, u. a. Erörterung der Chinafrage, der Territorialgewässer u. der Moslems in Mindanao (R. D. 4. 5. FE 4593). Auslieferungsvertrag f. Verbrechen einschl. Schmuggel u. Drogen (R. D. 7. 6. FE 4621). **Vietnam:** Entsendung eines neuen Kontingents v. 52 Mitgliedern zum ICCS (R. D. 13. 4. FE 4576); der Austritt aus der Kontrollkomm. wird erwogen, da die Teilnahme an der ICCS nicht v. Nutzen sei, da die kriegführenden Parteien nicht bereit seien, das Vietnamabk. einzuhalten (R. D. 16. 5.). **Kanada:** Abk. üb. techn. Zus.arb. am 20. 6., Bereitstellung v. 3,5 Mill. \$ zur Erforschung der Bodenschätze in O-Indonesien (R. D. 20. 6. FE 4632). **Großbritannien:** Inoffizieller Besuch v. Königin Elizabeth auf ihrer Jacht „Britannia“ am 18. 3. (NZZ 20. 3.). **BR Deutschland:** Aufforderung v. Handelsmin. Prawiro f. die Interessen i.s. in der EG einzutreten u. sicherzustellen, daß die indones. Produkte zu niedrigen Zollsätzen in der EG verkauft werden könnten (R. D. 19. 4. W 772). Auftrag im Werte v. üb. 550 Mill. DM f. die Klöckner-Industrieanlagen f. den Industriekomplex Cilegon; Lieferungen u. a. v. Eisenbahnsystem, Wasserwerken, Wasseraufbereitungsanlagen (SZ 24. 4.). **Sozial. Staaten:** Dreiwöchige Reise Maliks

nach Polen, Jugoslawien, Rumänien u. N-Korea v. 29. 6. an (FE 4640, W 782, 783). U d S S R : Handelsabk. am 25. 3. (R. D. 25. 3. W 770); Eröffnung einer neuen Linie v. Moskau nach Djakarta üb. Delhi, Bangkok u. Singapur am 5. 4. (R. Moskau 2. 4.). Bereitschaft Moskaus bei Entwicklungsprojekten Hilfe zu leisten (R. D. 18. 6. FE 4630).

### 3. Kambodscha

Auflösung des „Obersten Polit. Rates“ am 31. 3., an dessen Stelle ein Exekutivrat treten soll (NZZ 2. 4.); dadurch prakt. Aufwertung der Macht Lon Nols. Dem Exekutivrat gehören Lon Nol, Gen. Sisowath Sirik Matak, Min.Präs. Long Boret u. der Oberkommandierende der Armee Gen. Sosthene Fernandez an (NZZ 3. 4.). Erfolgsmeldungen der Reg.Truppen aus dem Raum der Hafenstadt Kompöt südwestl. v. Phnom Penh (SZ 8. 4., NZZ 9. 4.). Überrennung des Stützpunktes Kampong Luong nördl. Phnom Penhs (FAZ 22. 4.). Verbot der Versammlung in Schulen (R. Phnom Penh 19. 4. FE 4581). Weiterer Vormarsch der Roten Khmer in den nächsten Tagen (NZZ 26. 4., SZ 30. 4.). Einnahme der Prov.Hauptstadt Sala Lik Pram (SZ 4. 5.). Erneute Verhängung des Kriegsrechtes f. 6 Monate (SZ 18. 5.). Verschärfte Sicherheitsmaßnahmen f. Phnom Penh, strikte Anwendung des Kriegsrechtes, verstärkte Kontrollen (NZZ 15. 5.). Warnung an die Schüler u. Studenten, die Schulen nicht zur Schaffung polit. Unruhen zu nutzen (R.P.P. 15. 5. FE 4602). Weiterhin sinkender Lebensstandard bei fortschreitender Inflation; seit 1970 haben sich die Preise um das 10–20fache, die Löhne um das 3–6fache erhöht; zur Bekämpfung der Inflation wurde eine Abwertung des Riel v. 375 auf 418 pro § verordnet, Schwarzmarktkurs üb. 750 Riel (NZZ 5. 5.). Appell Lon Nols an internat. Organisationen wegen der Aktivitäten der N-Vietnamesen u. Vietcong in Verletzung des Pariser Abk. (R.P.P. FE 4616). Studentenunruhen in Phnom Penh, die zum Tod v. Erziehungsmin. Keo Sangkim führten, der als Geisel v. Studenten, die die Freilassung v. inhaftierten Schülern u. Lehrern forderten, getötet wurde (R.P.P. 4. 6. FE 4618, SZ, FAZ 5. 6.). Rücktritt der 4 republikan. Min. am 4. 6. (NZZ 6. 6.), am 13. 6. Rücktritt der Reg. unter Long Boret (R.P.P. 12., 13. 6. FE 4625.) Neues Kabinett am 17. 6. ohne die v. Sirik Matak geführte Republikan. Partei. Acht Min. der neuen Reg. sind Mitglieder der Sozialrepublikan. Partei Lon Nols, 2 sind Militärs, die weiteren 7 parteilos. Kabinettschef ist Long Boret, Stellv. sind Gen. Thappanna Nginn (Verteidigung) u. Pann Sothi (Erziehung): Außenmin. — Kiuky Lim, Finanzen — Khy Taing Lim, Inneres — Gen. Ek Proiong (NZZ 18. 6.). Trotz Fortdauer der Auseinandersetzung zw. Reg.Truppen u. Roten Khmer scheint jeder Seite die entscheidende Kraft zum Sieg zu fehlen (s. dazu IHT 24. 6., Die Welt 25. 6., NZZ 11. 5.).

### 4. Königreich Kambodscha (Exilreg. Sihanouk)

Hilfszusage v. Chou En-lai bei einem Empfang f. den stellv. Min.Präs. u. Verteidigungsmin. Khieu Samphan; Samphan schloß jede Kompromißlösung zur Beendigung des Krieges aus u. warf den USA Zuflucht zu „verwerfl. Manövern“ vor (NZZ 3. 4.). Offensichtl. Ablösung v. Prinz Sihanouk durch Samphan als Führer der Roten Khmer (s. dazu Deutsche Zeitung 28. 6., NZZ 19. 5.). Reise Samphan an der Spitze einer Del. in eine Reihe afrikan. u. europ. Staaten am 19. 4. (FE 4580). Kommunikation üb. den Besuch in Ägypten, Unterstützung des Standpunkts der Roten Khmer (Text NCNA 16. 5. FE 4603). Erneuter Besuch v. Samphan in Peking am 23. 5. auf Einladung v. Chiang Ching (NCNA 23. 5. FE 4609). Eroberung der Hauptstadt Oudong am 18. 3. v. etwa 2000 Rebellen, außerdem Eroberung der Ko Dach Insel, 5 Meilen nordöstl. der Hauptstadt am 14. 3. ARB 30. 4. S. 2607). Kritik Prinz Sihanouks an den Kompromissen der „großen Länder“ anläßl. eines Besuches bei den Pathet Lao (ebd.). Anerkennung durch Ghana am 8. 5. (NCNA 9. 5.). Einem jugoslaw. Bericht zufolge weigert sich Sihanouk, nach Kambodscha zurückzukehren, trotz einer Aufforderung der Reg. in Phnom Penh (Tanjug 30. 4. FE 4589). Botschaft Sihanouks an die Nation am Geburtstag der Königin Sisowath am 9. 4., Aufruf den Kampf fortzus., Unterstützung der Königin f. die Khmer (NCNA 9. 4.). Besuch Sihanouks in N-Korea am 12. 4., Gespräche u. a. mit den Botschaftern Syriens, N-Vietnams etc. (FE 4575, 77, 78, 81).



## 5. Laos

Einigung am 30. 3. zw. der neutral. Reg. u. der prokommun. Pathet Lao Bewegung zur Bildung einer Koalitionsreg.; die beschlossene Koalitionsreg. sollte bereits 30 Tage nach dem vor 13 Monaten erzielten Friedensabk. gebildet werden, doch verhinderten bislang Differenzen zw. den Verhandlungspartnern eine Übereinkunft. Unterzeichnung eines Dekretes üb. die Koalitionsreg. durch den König in Luang Prabang am 4. 4. (AIR 4. 4., FAZ 3. 4.). Erstes Treffen zw. Souvanna Phouma u. Souvannuvong nach 10 Jahren in Vientiane (NZZ 5. 4.). Am 5. 4. Vorstellung der provisor. Reg. bestehend aus 12 Min. u. 25 Mitgliedern, davon je 11 Mitglieder von beiden Seiten und 2 Personen, die gem. bestimmt wurden (Liste FE 4572). Vorstellung des Nationalrates der Koalition am 6. 4., insgesamt 42 Mitglieder, je 16 der beiden Parteien u. 10 gem. bestimmte (Liste FE 4572, FAZ 6. 4., NZZ 7. 4., FEER 8. 4.). Chef der provisor. Reg. ist Prinz Souvanna Phouma, Präs. des Polit. Rates ist Souvannuvong, ursprüngl. Pläne, nach denen Souvannuvong stellv. Reg.Chef wird, haben sich nicht erfüllt, womit deutl. wurde, daß dieser seine Hauptaufgabe offensichtl. in der Nachfolge v. Souvanna Phouma sieht u. bis dahin mit dem Polit. Rat eine Art Gegenreg. darstellen kann. Ungeachtet der Einigung werden seit 10. 4. erneut Kämpfe zw. Truppen beider Parteien v. a. im S des Landes gemeldet (NZZ 12., 14. 6.). Am 10. 4. erste Kabinettsitzung, Beschluß der Entsendung einer Komm., die die angebl. Kämpfe untersuchen soll (R. Vientiane 11. 4. FE 4575). Fortschritte bei der Neutralisierung v. Luang Prabang, die gem. Militärpolizei nahm am 11. 4. die Arb. auf (FE 4576). Erstes Zus.Treten des Polit. Rates am 25. 4. unter Souvannuvong (FE 4585, 86, 87). Ernennung der Mitglieder des ständigen Komitees u. der jurist., Finanz-, außenpolit. u. Kulturkomm. am 29. 4. (Liste FE 4590). Beschluß der Reg. am 3. 5., der geplanten Einberufung des Parlaments nicht zuzustimmen, da sich die gegenwärtige Situation des Landes „dazu nicht eigne“; ursprüngl. sollte das Parlament am 11. 5. durch Einberufung des Königs zu einer jährl. Sitzung v. 5 Monaten zus.treten (R. Vientiane 3. 5. FE 4592, FAZ 4. 5., NZZ 5. 5.). Differenzen üb. die Wachtruppen in Luang Prabang (FE 4593). Polit. Bericht v. Souvannuvong am 10. 5. vor der Plenarsitzung der Koalitionsreg. (Text FE 4616). Spannungen in der Reg.Koalition aufgrund der Machtausweitung des Pathet Lao u. der Umfunktionierung des Polit. Rates durch Souvannuvong zum „Superkabinet“ (NZZ 26. 5.). Polit.Programm der Koalitionsreg. zur „Verwirklichung v. Frieden, Unabhängigkeit, Neutralität, Demokratie, Einheit u. Wohlfahrt“ auf ihren Sitzungen am 10. u. 24. 5. (Text FE 4613). Bekanntgabe der „temporären Verordnungen u. Generallinie der Organisation u. Aktivität des Nat. Polit. Rates der Koalition“ am 28. 5. (Text FE 4613). Unterzeichnung des Abk. üb. die Neutralisierung v. Vientiane am 21. 5. (FE 4615, NZZ 30. 5.). Verabschiedung „provisor. Verordnungen üb. die Grundrechte des Volkes“, die u. a. die Freiheit vor dem Gesetz, der Person, die Freizügigkeit, des Glaubens, der Rede u. der Presse u. des Privateigentums umfassen (Text FE 4617). Zunehmendes Übergewicht der Pathet Lao in der Reg.Koalition (IHT 14. 6.), deren Differenzen zw. den beiden Parteien dominierende polit. Figur Souvannuvong.

**Äußeres/U d S S R:** Dank Souvannuvongs an die UdSSR f. die Unterstützung (Tass 7. 4. FE 4573). **N - V i e t n a m:** Prot. üb. Lufttransport (VNA 8. 6. FE 4622). Wiederbesetzung des Botschafterpostens in Laos (R. V. 11. 4. FE 4575). **T h a i l a n d:** Angebl. weiterhin Stationierung v. Truppen in Laos (Pathet Lao News Agency 20. 6. FE 4632). **J a p a n:** Angebot einer Anleihe v. 800 Mill. Yen am 29. 3. zum Bau v. Flüchtlingslagern u. Kauf v. landwirtschaftl. Geräten (Kyodo 29. 3. W 770). **V R C h i n a:** Abzug der Kräfte der im nordwestl. Teil v. Laos stationierten Truppen mit der schweren Flak (SZ 23. 4.). **U S A:** Am 3. 6. Abzug der letzten 216 Militärberater (FAZ 4. 6.). Einen Tag vor Ablauf der Frist f. den Abzug aller ausländ. Truppen waren noch geschätzte Truppen N-Vietnams in einer Stärke v. 30–50 000 Mann im Lande (ebd. NZZ 2. 6.). **D D R:** Aufnahme diplom. Bez. auf Botschaftsebene am 31. 5. (R. V. 31. 5. FE 4614).

## 6. Malaysia

**Wirtschaft** Positiver Wirtschaftsverlauf 1973. Anstieg des BSP gegenüber 1972 um 20,4% auf ca. 20 Mrd. malays. \$. Der 2. Fünfjahresplan (1971–75) sieht eine Steigerung des BSP

um 6,5 p. a. vor, doch konnten in den ersten drei Jahren 11% p. a. erzielt werden. 1973 profitierte Malaysia v. a. v. den höheren Preisen f. Kautschuk, Holz, Zinn, Palmöl, Pfeffer. Erhöhung der Exporte gegenüber 1972 um 42%. Devisenreserven Ende 1973 343 Mill. malays. \$, Zunahme v. 17% gegenüber 1972. Hauptexportartikel ist Kautschuk, v. dem 1973 1,5 Mill. t produziert wurden (45% der Weltproduktion); 1974 Produktion v. ca. 1,63 Mill. t. Hauptziele des Fünfjahrplanes sind die Bekämpfung der Armut sowie eine gleichmäßigere Einkommensverteilung. Malayan sollen Beschäftigungsmöglichkeiten nicht nur in der Landwirtschaft, sondern auch in jenen Sektoren angeboten werden, die noch weitgehend v. Chinesen dominiert werden. Krasse Einkommensunterschiede zw. Stadt (435 malays. \$ pro Monat u. Familie) und Land (100 malays. \$). Monatl. Durchschnittseinkommen der malays. Familien 178,7 malays. \$, der ind. 310,4, der chin. 387,4. Rund 7% der Arb.kräfte sind arbeitslos, in den ersten 3 Jahren der Planperiode wurden 350 000 Arb.plätze geschaffen, bis 1975 sollen weitere 250 000 hinzukommen (alle Angaben NZZ 18. 4.). Einführung v. Exportsteuern v. 24. 4. an f. Zinn, Kautschuk u. Palmöl, die die Haushaltslage verbessern sollen (R. Kuala Lumpur 24. 4. W 773, FAZ 24. 4.). Premier Razak betonte d. Notwendigkeit einer ausgewogenen Entwicklung in Stadt u. Land, insbes. angesichts der multirass. Gesellschaft (R. Kuala Lumpur 2. 5. W 774). (S. außerdem FEER 27. 5., Zur Wirtschaft Sarawaks ARB 30. 4.).

**Inneres** Rücktritt v. Finanzmin. Tun Tan Siew Sin am 8. 4., der das Amt seit 1959 innehatte (ARB 30. 4.). Entdeckung eines Terroristenlagers in Perak (R. Kuala Lumpur 14. 4. FE 4576). Aufruf an die Bevölkerung Sarawaks, kommun. Guerillas, die sich ergeben hätten, in die Gesellschaft aufzunehmen (R. K. L. 18. 4. FE 4579). Schließung des Mara-Instituts f. Technologie am 22. 4. nach Studentenunruhen (R. K. L. 22. 4. FE 4582). Ermordung des Polizeichefs Abdul Rahman Hashim am 7. 6. durch ein Attentat in Kuala Lumpur (R. K. L. 7. 6. FE 4620, NZZ 8. 6.). Eintreten Razaks f. eine Aufsichtsbehörde zur Kontrolle der Massenmedien, die keine Einschränkung der Pressefreiheit bedeuten soll (R. K. L. 17. 4. FE 4629). Kritik Razaks an den Sympathisanten der kommun. Terroristen, ohne deren Hilfe die Kommunisten erfolglos bleiben würden; Aufruf an die Terroristen, sich zu ergeben (R. K. L. 29. 6. FE 4640).

**Äußeres/Allgemein** Islam. Außenmin.Konferenz v. 21.—26.; Teilnahme v. 37 Moslemstaaten Afrikas u. Asiens; Erörterung der Palästinafrage, der portugies. Afrikakolonien, der Moslemunruhen auf den Philippinen etc. (Kommunique FE 4637). Die nächste, 6. Konferenz soll im Mai 1975 in Kairo stattfinden (s. auch FE 4629, 33, SZ 22. 6.). **Asien/V R China**: Bekanntgabe Razaks am 22. 4. v. Verhandlungen mit China üb. die Aufnahme diplom. Bez. (NCNA 26. 4. FE 4586); Erwartung einer verringerten Terroristenaktivität nach der Aufnahme offizieller Kontakte (Antara 16. 5. MD 20. 5.). Besuch Razaks v. 28. 5.—2. 6. in der VR China; Unterzeichnung eines gem. Kommuniques üb. die Aufnahme diplom. Bez. am 31. 5. (Text ARB 30. 6. S. 2829, s. auch JAT, FAZ 25. 5., FE 4612, 13, 4615, 16). Kritik der malays. Kommunisten an der Annäherung, v. a. an der Aufforderung Razaks, daß sie nun ihre Waffen niederzulegen hätten (Voice of Malayan Revolution 8. 6. FE 4622, ARB 30. 6. S. 2830). Abbruch der konsular. Bez. zur Republik China am 31. 5. (R. K. L. 31. 5. MD 4. 6.). **Thailand**: Zwischenfall an der Grenze zu den südl. Prov. Thailands, offizielles Bedauern Razaks (R. Bangkok 21. 6. FE 4633). **N-Korea**: Besuch einer Handelsdel., Vereinbarung intensiverer wirtschaftl. Bez. (R. K. L. 13. 4. W 772). **Japan**: Eröffnung der Luftfahrtverbindung durch die MAS am 1. 4. (Kyodo 2. 4. W 770). **Indien**: Eröffnung einer Luftfahrtverbindung durch die MAS am 30. 6. (R. Delhi 29. 6. W 782). **Naher Osten/Jordanien**: Abk. üb. Luftfahrt am 13. 4. (R. K. L. 13. 4. W 771). **Sozial. Staaten/Rumänien**: Erhöhung der direkten Gummikäufe auf 20 000—25 000 t ab 1975 (bisher 5000—10 000) (R. K. L. 14. 5. W 776).

## 7. Philippinen

**Wirtschaft** Investition v. ca. 2 Mill. \$ in ‚Maria Cristina Chemical Industries‘ der Internat. Finance Corporation (IFC), die Firma ist der einzige Hersteller v. Kalziumkarbid u. Eisenlegierungen, Standort Mindanao (IFC Mitteilung 30. 4.). Darlehen u. Kredite der Weltbank u. der IDA v. je 9,5 Mill. \$ zur Verfügung f. ein Bewässerungsentwicklungs- u. Instandsetzungs-

projekt im Werte v. 40 Mill. \$ auf der Insel Luzon (IFC Mitteilung 2. 5.). Bau des ersten Atomkraftwerkes in Barrio/Bataan (R. Manila 6. 6. FE 4623). Betonung der Rolle der ländl. Banken als Kreditgeber f. die Landwirtschaft durch die Reg.; Verhandlungen mit der Weltbank üb. eine Anleihe v. 23 Mill. \$, um die Kreditreserven der Banken zu erhöhen (R. Manila 14. 5. W 778). Seit Nov. 1972 erheb. Verbesserung des Investitionsklimas; bis Ende 1972 hatten sich die privaten ausländ. Investitionen auf 2,5 Mrd. Pesos (1 Mrd. P = 0,23 Mill. \$) belaufen, 1973 kamen ca. 700 Mill. P. hinzu, davon 575,8 Mill. aus den USA. Hauptinvestitionsgebiete sind Bergbau, da Kupfer, Gold, Silber, Zink, Nickel, Mangan u. Eisenerz in ausreichendem Maße vorhanden sind. Die Zahl der Arbeitslosen beträgt derzeit mit 983 000 ca. 6% der Arb.kräfte. Bemühungen der Reg., die Industrie auf das ganze Inselreich zu verteilen, v. a. auch Erschließung Mindanaos, die sehr reich an Rohstoffen ist. Günstige Voraussetzungen f. Auslandsinvestitionen durch eine unwiderrufl. Staatsgarantie f. den Transfer v. Gewinnen (alle Angaben NZZ 1. 6.).

**Inneres** Kapitulation eines der 7 Führer der islam. Rebellen auf der Insel Jolo mit seinen Leuten; die Unruhen auf der Insel hatten im Feb. ihren Höhepunkt, als die Rebellen die Hauptstadt Jolo einnahmen u. niederbrannten (SZ 18. 4.). Einrichtung mobiler Mannschaften zur Inspektion der Moslem-Prov., um deren notwendigste Bedürfnisse festzustellen (R. Manila 6. 5. FE 4594). Seminar mit Moslemführern u. Präs. Marcos am 9. 5. üb. die Entwicklung in Sulu u. Mindanao (R. M. 10. 5. FE 4598). Anordnung v. Marcos, die Polizei innerhalb eines Jahres in die Streitkräfte zu integrieren, außerdem Mobilisierung der Volkskräfte (Barangays) zur Aufrechterhaltung v. Frieden u. Ordnung (ebd.). Einrichtung eines Moslemrates durch Marcos zur Beteiligung der Moslem an der Reg.politik u. f. die Durchführung v. Entwicklungsprogrammen (R. M. 14. 5. FE 4601). V. Anfang Feb. bis Ende Mai sollen sich mehr als 5000 Moslemrebelln ergeben haben, doch halten sich noch immer zahlreiche Aufständische in den Bergen verborgen. Allein im Feb. sollen v. Jolo 20 000–30 000 Mohammedaner nach Sabah geflüchtet sein (SZ 28. 5.). Loyalitätserklärung v. 38 Rebellenführern in Sulu gegenüber Marcos am 14. 6. in Malacanang (R. M. 15. 6. FE 4629). Annahme der Vorschläge der Moslem-Konferenz zur Lösung der Probleme im S des Landes durch Marcos am 21. 6. (R. M. 22. 6. FE 4634). Forts. der Rebellentätigkeit in den Prov. an der Grenze des Sierra Madre (R. M. 25. 6. FE 4637, FAZ 25. 6.). Amnestie v. Marcos f. alle Rebellen am 28. 6., Bereitschaft zu Verhandlungen mit allen Rebellengruppen, einschl. der Moslems (R. M. 28. 6. FE 4639). (S. auch: Unsicherer Frieden in den Südpalipinien NZZ 16. 5.).

**Äußeres/Allgemein** Außenmin. Romulo erklärte am 11. 5. in Hongkong, daß seit „einiger Zeit“ Bez. mit China aktiv in Betracht gezogen würden u. daß mit den USA v. neuem üb. alle Abk. verhandelt werde, da aus den Verträgen alle Überreste des Kolonialismus verschwinden müßten (NCNA 12. 5. MD 20. 5.). Australien: Abk. üb. Hilfe beim Bau v. Landstraßen in der Prov. Zamboanga del Sur, wofür 12 Mill. \$ bereitgestellt werden (R. Melbourne 26. 4. W 773). U S A: Finanzierung des Baus zweier Atomkraftwerke im Werte v. je 500 Mill. \$ durch die US Export-Import-Bank (R. M. 28. 6. W 782). Kuwait: Abk. üb. eine Anleihe v. ca. 20 Mill. \$ zur Finanzierung v. Entwicklungsprojekten (R. M. 20. 6. W 782). Libyen liefert Waffen an philipp. Moslems, bis die Reg. Marcos zustimme, Verhandlungen zur Beendigung der Kämpfe zu beginnen (R. Tripolis 24. 6. MD 26. 6.).

## 8. Singapur

**Wirtschaft** Vorlage des Wirtschaftsberichtes 1973 durch den Finanzmin. am 3. 3. v. dem Parlament. Danach wuchs das BSP um 1,8327 Mrd. Sing. \$ auf 9,8929 Mrd. bei einer Wachstumsrate v. 22,7%; tatsächl. Wachstum entsprechend der Preisentwicklung ca. 11%. Das Bruttoinlandprodukt wuchs um 22% an, bei Berücksichtigung der Preisentwicklung war es um 11% geringer als die 12,5% p. a. f. die vorhergehenden 4 Jahre. Der produzierende Sektor der Industrie blieb der führende Wirtschaftsbereich, sein Anteil am Inlandprodukt stieg auf 26,2% (1972 24,6). Der Außenhandel stieg um 36,9% (1972 11,8%). Importvolumen 12,562 Mrd. \$, Exporte 8,914 Mrd. \$. Steigerungsrate der Exporte 45%, der Importe 31,7%. Der Verbraucherpreisindex stieg um 22,9% (1972 2,1%); die Nahrungsmittelpreise

um 35,5% (1972 2,7%). 50 000 neue Arb.plätze wurden geschaffen, davon 24 000 f. die produzierende Industrie, 11 700 Handel, 4200 Transport u. Kommunikationswesen. Die Arb.produtivität stieg um nur 3,6% (1970–72 7,7%). Die Anzahl der Banken betrug Ende 1973 54, die Bankeinlagen stiegen um 31% (1972 35%). Die Zahlungsbilanz erreichte einen Überschuf v. 333,6 Mill. S \$ (1972 582,6 Mill.); der Rückgang wird auf das Floating des S \$ zurückgeführt. Der Überschuf d. Auslandsreserven stieg auf 5,7075 Mrd. \$, 776,6 Mill. mehr als 1972. Der Haushaltsvoranschlag f. 1974 (1. 4. 74–31. 3. 75) sieht bei Einnahmen v. 2,32295 Mrd. \$ einen Überschuf v. 503,5 Mill. \$ vor; Ausgaben f. Verteidigung u. Justiz 637 718 590 \$, Soziales 573 434 550, Öff. Verschuldung 321 408 990 \$ vor (alle Angaben ARB 30. 4.).

**Äußeres/V R C h i n a**: Positive Wertung der Aufnahme diplomat. Bez. zw. Malaysia u. China, eine Normalisierung mit Peking wird erhofft (R. Singapur 21. 5.). **K u w a i t**: Luftverkehrsabk. am 12. 6., wöchentl. 2 Verbindungen üb. Indien, Bangladesch u. Thailand (R. Kuwait 12. 6. W 782). **Großbritannien**: Besuch Lee Kuan Yews Mitte Juni in London (R. Singapur 11. 6. FE 4624).

## 9. Thailand

**Wirtschaft** Darlehen der Weltbank v. 75 Mill. \$ zur Mitfinanzierung des Chao Nen Wasserkraftprojektes 150 km nw v. Bangkok (IBRD Mitteilung 4. 4.). Lt. Innenministerium hatte T. Ende Dez. 1973 30 950 306 Ew. einschl. Bangkoks mit 3 967 081 Ew. (R. Bangkok 30. 3. W 771). Der Lebenshaltungskostenindex stieg 1973 um 18% (R. Bangkok 8. 4. W 771). Mehrausgaben v. ca. 8 Mrd. Baht f. den Import v. Erdöl; geschätztes Wachstum BSP 7% mehr als im Vorjahr; Kompensierung der hohen Importkosten durch Steigerung der landwirtschaftl. Produktion; Reserven in ausländ. Währung 1,082 Mrd. \$ im Dez. 1973, 1,295 Mrd. im Feb. 1974. Probleme v. a. durch Inflation u. steigende Preise; geplant ist ein Hilfsfond f. die Bauern mit Mitteln in Höhe v. 1,4 Mrd. Baht (alle Angaben R. Bangkok 19. 4. W 773). Thammasak kündigte am 7. 5. Hilfsmaßnahmen f. die Landwirtschaft, die zur Verbesserung des Einkommens u. des Lebensstandards u. zu einer Senkung der Lebenshaltungskosten f. die Landbevölkerung führen sollen, an sowie eine Steigerung der landwirtschaftl. Exporte, um die Handelsbilanz zu korrigieren (R. B. 7. 5. W 778). Durch Erlaß Nr. SLR 32/1974 Maßnahmen zum Schutz der Bauern vor Spekulanten; u. a. Einsetzung eines Komitees zum Schutz des Landbesitzes der Bauern u. Ausarbeitung eines Kompromisses im Hinblick auf überhöhte Pachtforderungen (Text R. B. 4. 6. W 780). Betonung der Rolle der Bauern durch Thammasak in einer Reg.Erklärung am 7. 6. (R. B. 7. 6. FE 4620). Streiks in der Textilindustrie; Forderung nach höheren Löhnen u. Schutz vor Importen aus Japan, Taiwan u. den USA. Am 13. 6. Vereinbarung mit den Streikenden üb. eine Erhöhung des Tageslohnes v. 16 auf 20 Baht, Neuregelung der Abfindungen f. Textilarbeiter (R. B. 11., 14. 6. FE 4625, 28).

**Inneres** Forderung Thammasaks nach einer Verbesserung des Images der Reg. gegenüber dem Volk, Ausräumung v. Mißständen wie Korruption u. Unterdrückung (R. B. 16. 4. FE 4578). Nach Gen. Siwara versucht das Communist Suppression Operations Command (CSOC) das Volk zum Widerstand gegen die Reg. zu veranlassen, doch verbessere sich d. sicherheitspolit. Situation im Lande stetig (R. B. 16. 4. FE 4578). Nach Thammasak ist ein wesentl. Bestandteil der Bekämpfung der Kommunisten die Verbesserung der Wohlfahrt der Bevölkerung, wozu auch die Beibehaltung der gegenwärtigen Einkommensteuersätze gehöre (R. B. 18. 4. FE 4579). Zusicherung der Beibehaltung der Pressefreiheit durch den Innenmin. (R. B. 22. 4. FE 4582). Demonstrationen in Bangkok v. ca. 10 000 Lehrern u. Studenten am 18. 4. f. sichere Arbeitsplätze u. höhere Löhne sowie gegen die Entlassung v. ca. 1000 Lehrern (NCNA 20. 4.). Zum Maifeiertag erklärte Thammasak, daß die Bemühungen der Reg. nach einer Stabilisierung der Wirtschaft u. Wiedereinführung der Demokratie unvermindert weiter ginge, forderte die Nation zur Mitarb. auf (R. B. 1. 5. FE 4590). Rücktritt des stellv. Erziehungsmin. Bunsom Martin, da er sich außer Stande sehe, das Problem der privaten Lehrer, die entlassen worden waren, zu lösen; Kritik auch an Industriemin. Kosin sowie an der Ernennung v. Sak Phasukniran zum Rektor der Univ. Ramkhamhaeng (R. B. 15., 16. 5.

FE 4603). Zunehmende Kritik an Reg.mitgliedern (R. Bangkok 17. 5. FE 4606). Nach Innenmin. Wannaprapha ist das Separatistenproblem eine Bedrohung f. das südl. Thailand, ohne daß es ein „internat. Problem“ sei (R. B. 17. 5. FE 4606). Überraschender Rücktritt v. Thammasak mit Wirkung v. 22. 5., da die gegenwärtige Reg. ihre Aufgabe beendet habe u. der nat. gesetzgebenden Versammlung innerhalb der versprochenen Zeit den Verfassungsentwurf vorgelegt habe; dennoch habe es weitverbreitete Kritik u. Rufe nach größerer Freiheit gegeben (R. B. 21. 5. FE 4606, 07, 08, FAZ, IHT 22. 5.). Erneuter Auftrag zur Reg.bildung u. Annahme durch Thammasak am 24. 5. (R. B. 24. 5. FE 4609, FAZ 25. 5., 29. 5.). In ihrer ersten Sitzung ernannte das neue Kabinett am 4. 6. Gen. Siwara zum Direktor der friedensichernden Operationen mit Befugnis üb. Armee, Luftwaffe, Marine u. Polizei zu kommandieren. Gouverneur v. Großbangkok wurde Siri Santhabut (R. Bangkok 4. 6. FE 4618). Versetzung der Truppen an der Grenze zu Kambodscha in Alarmzustand wegen eines befürchteten Übergriffens Außerländischer auf T. (SZ 3. 6.). Bestätigung der festen Haltung Thammasaks gegenüber den Kommunisten u. a. durch eine Verstärkung der Streitkräfte (R. B. 7. 6. FE 4621). Hauptziele der Politik des 2. Kabinetts Thammasak sind eine Verbesserung der wirtschaftl. Situation, der Stabilisierung im Innern, Verbesserung v. Transport u. Kommunikationswesen, höheres Einkommen f. Bauern, Verbesserung des Gesundheitswesens u. eine unabhängige Außenpolitik auf der Basis nat. Souveränität, territorialer Integrität, nat. Sicherheit (R. B. 7. 6. FE 4620). Die Zahl der Kommunisten wurde auf 400–500 in den Prov. Yala Narathiwat u. Pattani geschätzt (R. B. 14., 17. 6. FE 4629). Lt. Thammasak am 26. 6. gibt die Situation im S zur Beunruhigung keinen Anlaß (R. B. 26., 27. 6. FE 4638).

**Äußeres/Asien** Kabinettsentscheidung am 23. 4., die Kontakte zu N-Korea u. China zu intensivieren (R. B. 23. 4. FE 4584). Außenmin. Charunphan am 8. 6. üb. die Bez. zu den Nachbarländern: Begrüßung der Koalitionsreg. in Laos, Unterstützung der kambodschan. Reg. in Phnom Penh, Bereitschaft mit Malaysia, in der ASEAN zus.zuarbeiten, Versuch, gute Bez. zu Birma herzustellen (R. B. 18. 6. FE 4623) (s. auch: Thailand's Role in Asia. IHT 29. 5.). **V R C h i n a** : Zusätzl. Kauf v. 75 000 t Rohöl zu den bereits vereinbarten 50 000 t, v. denen 20 000 geliefert wurden (R. B. 15. 4. FE 4578). Befürchtungen im Parlament üb. den Import billiger Waren aus China u. verstärkte Subversion (FAZ 16. 4.). Lt. Chef der Grenzpolizei halten sich etwa 1200 chin. Banditen entlang der Grenze zu Malaysia auf (R. B. 7. 5. FE 4595). **J a p a n** : Abk. üb. eine Anleihe v. 6035 Mill. Yen zum Bau der hydroelektr. Anlage Ban Chao Nen, 3,25% Zins, rückzahlbar in 25 Jahren (Kyodo 9. 4. FE 4575). Handelsdefizit mit Japan 1973 6,333 Mill. Baht, 65,6% mehr als im Vorjahr (Kyodo 3. 6. W 780). **L a o s** : Abzug der 35 thailänd. Bataillone mit ca. 20 000 Mann aus Laos bis Ende Mai (Pathet Lao Radio 11. 5. FE 4599); offizielle Meldung üb. den Abzug aller 800 Freiwilligen bis 30. 5. durch den Stabschef der Armee am 8. 6. (R. B. 8. 6. FE 4621). **N - V i e t n a m** : Bereitschaft zur Aufnahme v. Verhandlungen mit Hanoi u. a. üb. die Reparaturierung Vietnams. Flüchtlinge (R. B. 18. 3. 30. 4. FE 4579, 89). **S - V i e t n a m** : Differenzen üb. die Fischereizonen beider Staaten (FE 4603, 25, 35). **B i r m a** : Besuch v. Außenmin. Itsarangkun v. 10.–13. 4. (FE 4576). **U S A** : Vereinbarung die US Truppen in T. ab Mitte Mai v. den gegenwärtig 35 000 Mann auf 27 000, dem niedrigsten Stand seit 1966 zu reduzieren; Abzug einer Anzahl der ca. 375 US Kampfflugzeuge (NZZ 2., 24. 4.). V. 1975 an soll jede Hilfe f. die Polizei T.s durch die USA eingestellt werden (R. B. 19. 4. FE 4580). Abzug v. 15 B-52-Bombern am 15. u. 16. 5., 18 A-7-Düsenjägern u. weiteren insges. 51 Flugzeugen (R. B. 15. 5. FE 4607). Bis Ende 1974 soll der Luftwaffenstützpunkt Takhli nw v. Bangkok geräumt sein. Abzug weiterer 9 B-52 u. 30 F-4 im Juli; Einstellung der Luftoperation bis Ende 1974 (R. B. 28. 6. FE 4638). Abzug aller US-Truppen v. Stützpunkt Ubon bis Ende 1974 (NZZ 29. 6.). **Z y p e r n** : Privater Besuch v. Makarios v. 25.–30. 6. (R. B. 25. 5. FE 4615). **B R D e u t s c h l a n d** : Abk. üb. eine Anleihe v. 40 Mill. DM f. Entwicklungsprojekte am 4. 4. (R. B. 4. 4. W 771).

## 10. S-Vietnam

**Wirtschaft** Rundschreiben v. Premier Tran Thien Khiem an die Kabinettsmitglieder, Prov.-Gouverneure u. Bürgermeister mit Maßnahmen zur Senkung der Ausgaben; lt. Kabinettsbeschluß soll das Budget um ca. 70 Mrd. Piaster verringert werden (Vietnam Press 29. 3.

W 771). Schaffung einer nat. Komm. f. Planung, die in Zus.arb. mit Ministerien u. Agenturen Pläne u. Programme f. Handel, Industrie, Finanzen, Landwirtschaft, öff. Arb. u. Kommunikation aufstellen soll u. unter der Leitung des Generalkommissars f. Planung steht (Vietnam Press 22. 4. W 773). Optimismus in Saigon: Abk. üb. die Überlassung eines 5000 m<sup>2</sup> großen Areals f. den Bau eines 500-Zimmer-Hotels in Saigon am 29. 4., das ein Hotel der internat. Spitzenklasse werden soll; Bauzeit 3 Jahre (Vietnam Press 29. 4. W 780). Grundsteinlegung f. den Neubau des Rundfunkgebäudes in Saigon am 30. 4.; geschätzte Kosten 520 Mill. Piaster, Bauzeit 2 Jahre (V. P. 1. 5. W 774). Verschärfung der Wirtschaftskrise v. a. durch äußere Einflüsse: Versiegen der US- $\text{\$}$ -Hilfe (die Militärs hatten der Staatskasse jährl. 400 Mill.  $\text{\$}$  an Devisen eingebracht), Kürzung der Wirtschaftshilfe durch den US-Kongress v. 370 Mill. 1973 auf 320 Mill. 1974 plus 150 Mill.  $\text{\$}$  f. den Import v. Nahrungsmitteln; Pläne f. einen „asiat. Marshall-Plan“ zum Wiederaufbau v. V., Laos u. Kambodscha blieben bisher Absichtserklärung, außerdem warten die Ausländer mit Investitionen weiterhin ab; Inflation u. Ölkrise haben die importabhängige Wirtschaft schwer getroffen, die Forts. des Krieges kostet 54% des Budgets u. erfordert die Einsatzbereitschaft v. 1,2 Mill. Soldaten. Das Nationaleinkommen sank 1973 um 5–10%, v. a. der Dienstleistungssektor, der 29% der arb.fähigen Bevölkerung beschäftigte, wurde betroffen. Dadurch wird Arbeitslosigkeit zum Problem; der Export wird gefördert, Ende des Jahres soll in Long Binh eine erste „Exportzone“ eröffnet werden (alle Angaben FAZ 20. 5.). Vergabe v. Konzessionen zur Ölförderung an 4 ausländ. Gruppen am 29. 5. (V. P. 31. 5. FE 4616). 1973 wurden 50 Mill.  $\text{\$}$  als Unterzeichnungsbonus eingenommen, während 130 Mill. in die Exploration investiert wurden (V. P. 5. 6. FE 4620).

**Inneres** Neuer Chef der Prov. An Xuyen wurde am 16. 4. Oberst Nham Nhat Truong, f. die Prov. Vinh Binh wurde Olt. Nguyen Van Son (R. Saigon 16. 4. FE 4578). Demonstrationen in Saigon Anfang Mai f. das „Recht zu leben“ (V. P. 8. 5. FE 4597). Weitgehende Ablehnung einer Petition der Hoa Hao Bhuddisten am 15. 5. durch das Innenministerium (Text FE 4603). Innenpolit. Krise durch die Entlassung u. Verhaftung des führenden Beraters v. Präs. Thieu, Nguyen Van Ngan, unter dem Verdacht der Spionage u. Zus.arb. mit dem Vietcong (R. Saigon 27. 5., FAZ 28. 5., 8. 6.). Inspektion der 1. Militärregion durch Thieu am 17. 6. (V. P. 19. 6. FE 4631). Betonung der 3 Hauptaufgaben der Streitkräfte am Tag der Streitkräfte (19. 6.), die Thieu in der Stärkung der territorialen Sicherheit, der Gesundung der Armee u. der Verbesserung der Kampfmethoden sieht; unter Gesundung sprach er die Korruption in der Armee u. die Tatsache, daß er in den letzten Monaten 40–50 Offiziere wegen Schmuggels degradiert habe. Befehl, daß Mitglieder der Streitkräfte, der Polizei u. Zivilbedienstete nicht mehr parteipolit. tätig sein dürfen, weder f. die Reg. noch f. die Opposition, da dies zur Fraktionsbildung u. damit dazu führen könne, daß die einzelnen Organe nicht mehr zum Wohle des Volkes arb. (V. P. 20. 6. FE 4632).

**Äußeres** U S A : Zusicherung weiterer Militär- u. Wirtschaftshilfe in Höhe v. 1 Mrd.  $\text{\$}$ ; die Militärhilfe f. 1974 beträgt ca. 1,113 Mrd.  $\text{\$}$  u. soll 1975 auf 1,6 Mrd.  $\text{\$}$  erhöht werden (SZ 2. 4.). Ablehnung der Empfehlung Nixons, die Militärhilfe um 266 Mill.  $\text{\$}$  zu erhöhen, durch den Kongress; danach erhält Saigon nur 1,126 Mrd.  $\text{\$}$  von den USA 1974 (SZ 25. 5.). Hervorhebung der Notwendigkeit der US-Wirtschaftshilfe durch Thieu am 6. 6. f. die Forts. des Kampfes gegen die Kommunisten u. die Gesundung der Wirtschaft (V. P. 7. 6. FE 4620). R e p. C h i n a : Techn. Unterstützung f. die „Exportzone“ (W 773). Inoffizieller Besuch v. Finanzmin. Kim Nhan am 12. 5. in Taiwan (CNA 14. 5. FE 4601). J a p a n : Abk. am 30. 3. üb. Wirtschaftshilfe an Saigon in Höhe v. 50 Mill.  $\text{\$}$  f. Flüchtlingshilfe u. wirtschaftl. Wiederaufbau (Kyodo 30. 3. W 771). U r u g u a y : Aufnahme dipl. Bez. am 16. 5. (FE 4602). C o s t a R i c a : Aufnahme dipl. Bez. am 17. 5. (FE 4602).

## 11. N-Vietnam

**Wirtschaft** Kampagne zur Vergrößerung der wirtschaftl. Effizienz im Rahmen der Erfüllung einer Resolution des 22. Plenums des Z-Komitees (R. Hanoi 27. 3. W 771). Abhaltung einer Konferenz der Abteilung f. die Ausbildung der techn. Arbeiter zur Erörterung der bisherigen

Erfahrungen u. Aufgaben f. 1974 u. 75 (R. Hanoi 29. 3. W 771). Übererfüllung des Plans der Kohlenproduktion im 1. Quartal 74, Steigerung gegenüber 1973 61,9–89,7% (R. Hanoi 5. 4. W 771). Übererfüllung des Plans auch v. 13 Unternehmen der Chemie u. der Metallurgie um üb. 16,5% (R. H. 15. 4. W 773). Große Aufmerksamkeit wurde auf die Entwicklung der 10-Monats-Früchte gelegt (W 771, 2, 3). Kampagne zur „Umverteilung v. Arbeitern verschiedener Regionen“ als Erfordernis u. als Ergebnis sozial. Industrialisierung (Nhan Dan 18. 4. W 773). Resolution der „Vietnam General Federation of Trade Unions“ (VFTU) zur Steigerung der Produktivität (R. H. 22. 4. W 775). Besuch v. Premier Pham Van Dong in den Maschinenfabriken Hanois, Betonung der Notwendigkeit der Industrialisierung, Erfüllung u. Übererfüllung der Plannormen (R. H. 26. 4. W 774). Kritik an der Durchführung der Arb.Wettstreitkampagne 1973, da die Ergebnisse besser hätten ausfallen können (R. H. 26. 4. FE 4588). Versuch, die Industrie durch rationellen Stromverbrauch u. Kontrollmaßnahmen anzukurbeln (NCNA 28. 4., R. H. 1. 5. FE 4591, W 778). Kritik der „Nhan Dan“ an falschen Produktionsstatistiken, deren Ursache „Individualismus u. Selbstsucht“ sowie die Tendenz, oberflächl. zu arb. u. zu lügen, seien (R. H. 11. 5. W 776). Lt. dem stellv. Premier Le Thonh Nghi vor der 4. Sitzung der Nationalversammlung hat der wirtschaftl. Wiederaufbau seit dem Waffenstillstand beachtl. Fortschritte gemacht; alle wichtigsten Transportwege sind repariert, die bedeutendsten Brücken u. Eisenbahnlinien in Stand gesetzt worden. 1973 wurden 100 000 qm Wohnraum erstellt, davon 60 000 konventionell. Der Steigerung der Nahrungsmittelproduktion kommt als Sicherung der Selbstversorgung ein Schwerpunkt der Wirtschaftsplanung zu. Die Schwächen im Wirtschaftssystem sind v. a. Arb.kräfte-mangel sowie Nachlassen der Arb.disziplin u. eine allgemeine Kriegsmüdigkeit, zunehmende Hortungs- u. Schwarzmarktgeschäfte (alle Angaben NZZ 30. 5.). Direktive des Premier am 11. 6. üb. die Notwendigkeit, daß auf allen Ebenen u. Wirtschaftszweigen Pläne f. die Verhinderung v. Fluten u. Überschwemmungen vorhanden sein müßten (R. H. 11. 6. W 780). Übererfüllung der Pläne bei der Produktion v. Elektrizität, Kohle, chem. Industrie u. Kunstdüngerfabriken im 1. Halbjahr (VNA 1. 7. W 783). Konferenz der Gewerkschaft v. 11.–13. 6. üb. die Erfüllung der 46. Resolution des Min.Rates (R. H. 15. 6. W 781). Betonung der Notwendigkeit der Verstärkung des sozial. Rechtssystems beim Transportwesen Hanois durch eine Kampagne in der „schlechte Praktiken“ bekämpft werden sollen (R. H. 18. 6. FE 4634). Offizielles Memorandum der Zentralen Landwirtschaftskomm. üb. die Arb. in der Landwirtschaft, die sich v. a. auf die Gewinnung v. Futter f. die Rinder bezieht (R. H. 24. 6. W 783).

**Inneres** Anfang April Prov.-Konferenzen üb. die Aufgaben der lokalen Streitkräfte zur Erörterung der künftigen Aufgaben (R. H. 4. 4. FE 4574). Eröffnung der 5. Konferenz des ZK der Vaterländ. Front am 9. 4. in Hanoi; Verabschiedung v. Resolutionen u. a. zur Stärkung der Einheit des Volkes, der Parteien, der Massenorganisationen, der Durchführung der sozial. Industrialisierung etc. (FE 4575). Nach Tagungen auf verschiedenen Ebenen, Abhaltung des 6. Delegiertenkongresses der Stadtparteiorganisationen Hanois v. 8.–12. 4. zur Festlegung der Aufgaben f. 1974 u. 75 (R. H. 14. 4. FE 4578). Nhan Dan am 19. 4. zu Funktionen u. Aufgaben der Volksräte (R. H. 19. 4. FE 4583). Verordnung üb. die Registrierung v. Handels-, Industrie- u. Dienstleistungsbetrieben f. den kollektiven u. privaten Bereich der Wirtschaft um die Sektoren rationell zu organisieren in Übereinstimmung mit der staatl. Planung (R. H. 19. 4. FE 4580). Konferenz des Lenkungskomitees der Bewegung zur Verbesserung der Qualität der Parteimitglieder u. Schaffung einer „Ho Chi Minh-Klasse“ (R. H. 22. 4. FE 4584). Ausgabe v. 12 Slogans zum Maifeiertag (VNA 25. 4. FE 4585). Kabinettsumbildung u. a. Ernennung v. Nguyen Tho Chan zum Arb.Min. (R. H. 26. 4. FE 4586); der stellv. Premier Thanh Nghi wurde Planungsmin. u. Vorsitzender der staatl. Planungskomm., Nguyen Con wurde Min. f. Ingenieurwesen u. Metallurgie (ARB 30. 4.). Rede v. Gen. Giap zum 20. Jahrestag des Sieges üb. Dien Bien Phu (R. H. 6. 5. FE 4594). Am 5. 5. Abhaltung v. Wahlen zum städt. Volksrat in Hanoi, bei denen 140 der 213 Kandidaten gewählt wurden; Wahlbeteiligung 99,16%, 65 Delegierte sind Arbeiter, 48 wiss. u. techn. Kader, 38,5% sind Frauen (R. H. 7. 5. FE 4594). Das permanente Komitee der Nationalversammlung tagte am 9. 5. unter der Leitung v. Truong Chinh (R. H. 9. 5. FE 4597). Leitartikel in der Presse zum 84. Geburtstag v. Ho Chi Minh am 19. 5. (FE 4607).

**Äußeres/V R China:** Prot. üb. gem. Grenzeisenbahnverkehr am 21. 4. (NCNA 22. 4.).  
**Laos:** Erklärung des Außenministeriums üb. die Erfüllung der Laos-Abk. v. 1962 u. 1973

(VNA 5. 6. FE 4620). **M o n g o l. V R** : Prot. üb. die kult. (VNA 9. 5. FE 4597) u. wiss. Zus. arb. (VNA 8. 6. FE 4622). **J a p a n** : Abk. mit einer Industriedel. üb. techn. u. wiss. Zus. arb. (Kyodo 7. 6. W 782). **T h a i l a n d** : Nhan Dan üb. die Bedingungen zur Aufnahme offizieller Bez. (VNA 12. 5. FE 4599). **I r a k** : Abk. üb. Kult. austausch 1974–75 (KCNA 24. 5. FE 4617). **D D R** : Derzeit werden 1085 N-Vietnamesen in der DDR ausgebildet (ADN 29. 4. W 775). Unterzeichnung eines Kult. abk. (VNA 6. 6.). Besuch einer Del. der SED v. 5.–15. 5. (VNA 15. 5. FE 4602). Prot. üb. die Zus. arb. auf dem Gebiet des Erziehungswesens am 6. 4. f. 1974–75 (VNA 8. 4. W 771). **C S S R** : Besuch einer Del. unter Truong Chinh am 15. 5. (FE 4600); Weiterreise nach **U n g a r n** (ebd.). Besuch des Arb. Min. M. Stanzel am 8. 4.; Abk. üb. die Ausbildung v. 5000 Vietnamesen in der CSSR (CTK 8. 4. FE 4573). **K u b a** : Abk. üb. wirtschaftl. wiss. u. techn. Zus. arb. am 27. 3. (VNA 29. 3.), Kult. Abk. 1974–75 am 28. 5. (VNA 30. 5. FE 4614). **J u g o s l a w i e n** : Besuch v. Premier Pham Van Dong, Gespräche u. a. mit Präs. Tito (NZZ 9. 4.). **S c h w e d e n** : Besuch v. Pham Van Dong v. 8.–11. 4.; Gespräch u. a. mit Reg. Chef Palme üb. die Indochinafrage u. humanitäre u. finanzielle Hilfe (NZZ 11., 14. 4., FE 4673). **B R D e u t s c h l a n d** : Nhan Dan zum Rücktritt Willy Brandts (R. H. 5. 4. FE 4599). **U S A** : Appell des US-Botschafters in S-V. an Hanoi ernsthaft mit S-V. zu verhandeln, um die Kämpfe zu beenden (NZZ 28. 5.). Verabschiedung einer Resolution durch das Repräsentantenhaus, nach der N-V. weder Hilfe noch diplom. Anerkennung erhält, solange es nicht bei der Aufklärung Schicksale v. Kriegsvermißten mit den USA zus. arbeitet; derzeit gelten noch 1088 US Soldaten als vermißt (SZ 5. 6.). Kritik Hanois an Kissinger wegen der Zusage f. die Hilfe an S-V. (FAZ 6. 6.).

## 12. Vietnamkrieg/Vietnamverhandlungen

Unverminderte Forts. der Kämpfe in weiten Teilen S-V. Zurückweisung des Vorwurfs der Parteilichkeit N-V.s durch die Mitglieder Indonesiens des ICCS (FE 4574). Fall der Festung Tong Le Chan am 12. 4., einer isolierten Enklave in v. Kommunisten kontrolliertem Gebiet 100 km nördl. v. Saigon (R. Saigon FE 4576, FAZ 13. 4.). Proteste v. beim JCCS, Boykott einer Sitzung der gem. Komm.; gegenseitige Beschuldigungen der Verletzung des Pariser Abk. (FE 4577). Erklärung Hanois u. Saigons zum Fall des Stützpunktes (FE 4577), Boykottierung der Pariser Gespräche durch Saigon (FAZ 17. 4.). Verlustreiche Kämpfe im zentralen Hochlands V.s Mitte April, bei denen angebl. 324 Soldaten Hanois u. 61 Saigons gefallen sind (NZZ 19. 4.). Treffen der gem. Militärkomm. am 19. 4. ohne Ergebnis (FE 4581). Isolierung der Vietcongdel. in Saigon (SZ 25. 4.). Kämpfe an den Grenzen Kambodschas, viertägiger Vorstoß s-vietnam. Truppen im Gebiet des „Papageienschnabels“ (NZZ 4. 5.); Rückeroberung v. Duc Hue, 80 km westl. v. Saigon, der seit 27. 3. v. Vietcong eingekreist war (NZZ 5. 5.). Erneuter Abbruch der Gespräche der gem. Militärkomm. am 10. 5., diesmal durch den Vietcong (IHT 11. 5.), Forderung nach Wiederherstellung ihrer diplom. Rechte. Erklärung des Vietcong üb. die einseitige Beendigung der Pariser Gespräche am 13. 5. (FAZ, SZ 4. 5.). Weiterhin Kämpfe in S-V., gegenseitige Beschuldigungen der Verletzung des Waffenstillstandsabk. (NZZ 20. 5.), Anschlag auf das größte Treibstofflager S-V.s bei Saigon (NZZ 21. 5.). Zurückweisung n-vietnam. Beschuldigungen an die indones. JCCS-Del. durch Indonesien (R. Hanoi 14. 5., MD 15. 5.); Warnung des Iran an Hanoi, seine Del. zurückzuziehen, wenn Hanoi seine „unkooperative Haltung“ nicht aufgeben (IHT 22. 5.). Überrennung eines weiteren s-vietnames. Stützpunktes Tieu A Ta am 30. 5.; Abbruch der Gespräche üb. in V. vermißte US-Soldaten durch den Auszug der Vietcongdel. (IHT 31. 5., NZZ 1. 6.). Verurteilung der Vergabe v. Ölkonzessionen S-Vietnams als „illegal u. ungültig“ durch den Vietcong am 30. 6. (NZZ 6. 6.). Wiederherstellung der Vietcongprivilegien in Saigon, die seit dem 18. 4. v. Saigon aufgehoben worden waren (NZZ 8. 6.). Wiederaufnahme der Gespräche der gem. Militärkomm. am 11. 6., die seit 10. 5. unterbrochen waren (IHT 12. 6., NZZ 13. 6.). Veröffentlichung eines Memorandums des Vietcong am 18. 6. üb. das US-Engagement in S-V. (FE 4630). Vorfristige Beendigung des Treffens der gem. Militärkomm. am 18. 6. durch den Vietcong (EF 4631), da sich Saigon u. die USA geweigert hätten, Fragen der diplom. Immunität u. der Privilegien f. die Vertreter Hanois u. des Vietcong zu erörtern. Forts. der Kampfaktivitäten bis zum Ende des Berichtszeitraums.



## C. Ostasien

### 1. Volksrepublik China

**Wirtschaft** Bericht üb. den Bau zahlreicher billiger Ölvorratsbehälter auf dem Lande, um dem steigenden Verbrauch Rechnung zu tragen (NCNA 1. 4. W 770). Üb. 666 670 ha wurden im Frühjahr mit Hilfe der Luftwaffe u. v. Zivilflugzeugen mit Baumsamen besät (NCNA 3. 4. W 770). 430 000 Personen waren bei der Bekämpfung einer Trockenheit in Kirin eingesetzt, Verwendung v. 2400 Wasserpumpen (R. Changchun 9. 4. W 771). Die Hutung-Werft/Shanghai ist in der Lage, Hochseefrachter der 25 000 t Klasse mit 12 000 PS Dieselmotoren zu bauen; Produktion 1973 25 mal höher als 1965 (NCNA 3. 4. W 771). Ausweitung der Kampagne gegen Lin Piao u. Konfuzius auch auf die Industrie; Forderung, die Industrieproduktion durch die Kampagne zu fördern (JMJP, NCNA 10. 4.). Eröffnung der 35. Kantoner Messe seit 1957 am 15. 4. (NCNA 15. 4. FE 4576); die größte der bisherigen Messen fand in den neuen Hallen am Liuha-See statt u. stand im Zeichen der Kampagne gegen den Piao u. Konfuzius; trotz mehr als 20 000 Besuchern erfüllte die bis 15. 5. dauernde Messe nicht die Erwartungen, da die chin. Einkäufer sich mit Käufen zurückhielten; besonders große Firmen der Chemiebranche waren davon betroffen, u. setzten nur ca. 10% der auf der Herbstmesse verkauften Mengen ab, ebenso erlitt das Stahlgeschäft Einbußen (Die Welt 16. 5., NCNA 14. 5. MD 16. 5.). Die Stromgeneratorenkapazität 1973 war 2,1 mal größer, die erzeugte Strommenge um 2,4 höher als 1965; die ländl. Gebiete erhielten 4,3 mal so viel Strom. 1969 wurde ein 125 000-kW-Generator u. ein 200 000-kW-Dampfturbogenerator, innen wassergekühlt, in Betrieb genommen (NCNA 25. 4. W 774). Seit 1958 wurden üb. 35 000 kleine hydroelektr. Stationen gebaut (R. Peking 23. 3. W 777). Freigabe f. den Verkehr der Eisenbahn Chengtu-Kunming am 1. 7. 1970, Gesamtlänge 1085 km mit 653 Brücken u. 427 Tunnels mit einer Gesamtlänge v. 400 km; auf je 1,7 km eine Brücke u. auf je 2,5 km ein Tunnel; zum Bau wurden moderne Maschinen eigener Produktion verwendet, darunter eine, die Schienen v. 25 m Länge legt (NCNA 22. 3. W 777). Inbetriebnahme des neuen Bahnhofs v. Kanton, des größten in S-Ch.; Gesamtfläche 40 000 qm, Hauptgebäude mit 4 Stockwerken, 18 Aufenthaltsräumen, Gesamtplatzangebot 10 000 Sitze; elf Gleise, 4 Bahnsteige u. Passagiertunnel (NCNA 12. 4.). Anstieg des Fischfangs im fließenden Gewässer 1973 um 11,1% gegenüber 1972; die gesamten Fischfanggebiete betragen 1973 70% der verwendbaren Wasserfläche, 40% mehr als 1965; insgesamt 4,666 Mill. ha Wasserfläche können zum Fischfang genutzt werden (NCNA 25. 4. W 774). Einbringung der besten Getreideernte bisher 1973 mit 250 Mill. t gegenüber 110 Mill. t 1949 (FAZ 2. 5.). Derzeit gibt es ca. 100 000–200 000 Fernsehgeräte, 20 Mill. Radios u. ca. 100 Mill. Drahtfunkempfänger in Ch.; auf je 10 000 Ew. kommt ein Fernsehapparat, Kaufpreis 400 Yuan oder ca. 8–10 Monatsgehälter (NZZ 11. 5.). Am 11. 5. um 03.25 Uhr erschütterte ein schweres Erdbeben das Gebiet v. Chaotung/Yünnan u. in Szechuan, am 12. 5. traten Folgeerschütterungen auf; Erdbeben der Stärke 7,1 mit dem Zentrum bei 28,2° nördl. Breite u. 104° östl. Länge; Schäden an Häusern, Verluste an Menschenleben u. Vieh (NCNA 12. 5.); mit dem Aufbau wurde unmittelbar danach begonnen (NCNA 19. 5.). Aufforderung an die Bauern noch mehr Getreidevorräte anzulegen u. ungenutztes Potential zu nutzen (Hung Chi nach NCNA 20. 5.). Erhebl. Verbesserung des Gesundheitswesens; Rückgang der Kindersterblichkeit in Peking v. 117,6 je 1000 Ew. 1949 auf 11,6 1973; insgesamt gibt es 1 Mill. Barfußdoktoren, ein Drittel davon Frauen in Produktionsbrigaden in ganz Ch. (NCNA 31. 5. W 779). Trotz positiver Vorhersage Rückgang der Winterweizenernte unter das Ergebnis des Vorjahres v. 26–27 Mill. t (FAZ 12. 6.). Bericht üb. erfolgreiche Entwicklung eines Tischcomputers v. Typ KM 5/203 (R. Peking 10. 6. MD 12. 6.). Anstieg der Produktion v. medizin. Kräutern 1973 um 75% gegenüber 1965; Kultivierung v. üb. 1000 Arten, die ursprüngl. wild wuchsen (NCNA 25. 6. W 783) (s. zu einzelnen Meldungen üb. die Entwicklung in Prov. u. Regionen Summary of World Broadcasts Part 3 The Far East, Weekly Supplement; Gedämpftes Klima an der Kantoner Messe. NZZ 31. 5.; Hai River Project. W 783).

**Inneres** Forts. der Kampagne gegen Konfuzius u. Lin Piao (die wichtigsten Artikel in JMJP, Hungchi oder NCNA s. FE 4572, 74, 77, 78, 79, 81, 83, 84, 85, 87, 89, 90, 91, 96, 4602, 03, 01, 09, 08, 14, 18, 19, 25, 30, 31, 38, 32, 34 jeweils Teil B Internal Affairs – China). Ausgrabung

des vollständigsten Mammutskeletts im Kreis Chaoyuan Heilungkiang mit ca. 6 m Länge u. 3,1 m Höhe (NCNA 23. 4.). Einrichtung v. insgesamt 3400 Büchereien in den Volkskommunen Hunans (NCNA 21. 4.). Nach einem jap. Bericht wird der Bhuddismus in Ch. v. der Reg. gefördert; es gibt ca. 10 Mill. chin. Moslems, 800 000 Protestanten (gegenüber 3 Mill. Christen vor 1949) (Kyodo 26. 4. FE 4587). Kampagne gegen den stellv. Parteivorsitzenden Li Teh-sheng Mitte Apr. als „Gefolgsmann Lin Piao“ (FAZ 17. 4.). Rehabilitation des früheren Sekretärs der KP der Prov. Kuangtung, Chao Tsu-yang, anläßl. der Eröffnung der Kantoner Messe am 15. 5. (NZZ 19. 4., 1. 5.). Bei den Feierlichkeiten zum 1. Mai, der wie im Vorjahr ohne Umzug u. Feuerwerk begangen wurde, wurden neue Uniformen der Marine u. der Armee gezeigt (NCNA 1., 2. 5., FE 4591, 93, NZZ 3. 5.). Damit begrenzte Wiedereinführung v. Rangabzeichen. Widerlegung v. Berichten üb. Li Teh-sheng, durch seine Teilnahme bei den Feiern zum 1. 5. (SZ 4. 5.). Berichte üb. angebl. Massenhinrichtungen in Nanking u. Kanton (SZ 11. 5.). Der ehemalige Staatspräs. Liu Shao-chi soll im Frühjahr 1973 an Krebs gestorben sein (IHT 20. 5.). Entbindung Chou-En-lais v. protokollar. Pflichten durch das Politbüro aus Gesundheitsgründen (FAZ 31. 5.). Die Position Chou En-lais (NZZ 31. 5.). Neuer Luftwaffenchef als Nachfolger des in die Angelegenheit Lin Piao verwickelten Wu Fa-hsien wurde Ma Ning (FAZ 5. 6.). Kritik an der Stadtverwaltung Peking in Wandzeitungen (SZ, Welt 14. 6.). Angebl. Anordnung Mao Tse-tungs keinen neuen Staatschef f. Liu Shao-chi zu ernennen (IHT 15. 6.). Am 17. 6. um 14 Uhr Ortszeit Atomexplosion in Westchina, die nach dem Kommuniqué erfolgreich verlief u. im Rahmen der ausschließl. zu Verteidigungszwecken erfolgten Atompolitik stattfand (NCNA 18. 6., FAZ 19. 6.). Detaillierte Berichte üb. einen „bewaffneten Kampf“ in Changsha Kiangsi am 19. 6. (FAZ, NZZ 24. 6.); angebl. sollen 200 Personen getötet worden sein (FAZ 25. 6.). Neuerlicher Angriff v. „links“ auf die Stadtverwaltung Pekings, der aufruf zur Einheit aller Proletarier, wurde als „revision.“ kritisiert (FAZ 27. 6., SZ 29. 6., IHT 1. 7.). (S. auch Chinas zweite Kulturrevolution beginnt. Teil I u. II. MD 22. 4., 3. 5.).

**Äußeres/Allgemein** Teilnahme einer Del. unter Teng Hsiao-ping an der UN-Rohstoffkonferenz; vielbeachtete Rede v. Teng mit Kritik an den „Supermächten“, Vorschläge zur Entwicklungshilfe (NCNA 9. 4., FE 4573, 74, 75, Text Frankfurter Rundschau 2. 5., MD 16. 4.; FAZ 13. 4.). Auf der ECAFE in Colombo betonte Ch. seine Rechte auf Bodenschätze im Meeresboden u. erklärte alle Verträge üb. Schürfrechte mit Taiwan f. ungültig (R. Peking 4. 4., NCNA 13., 15.–17. 4. FE 4577). Enthaltung bei der Abstimmung üb. die Verurteilung eines Angriffs Israels auf Libanon (NCNA 26. 4.). Aufnahme in die internat. Fechtföderation am 16. 5., Ausschluß Taiwans (NCNA 19. 5.). Positive Aufnahme der NATO-Deklaration v. Ottawa (FAZ 22. 6.). Ablehnung der Aufnahme Ch.s in die FIFA bei 59 zu 47 dafür, da die notwendige Zwei-Drittel-Mehrheit nicht erreicht wurde (NCNA 24. 6.). Teilnahme einer Del. an der UN-Seerechtskonferenz in Caracas unter dem stellv. Außenhandelsmin. Chai Shu-fan (FE 4628, 31, 32, 34); ebenfalls Verurteilung der Politik der „Supermächte“, Eintreten f. die Interessen der Entwicklungsländer (NCNA 20., 23., 24., 29. 6.). **Asien/Japan**: Zu Ölexporten u. Luftfahrtvertrag s. Japan sowie ARB 31. 5. Unterstützung der Territorialforderungen Tokyos an Moskau (JIJI Press 27. 5.). Rückgang der Kaufverträge auf der Kanton-Messe um 40% auf ca. 300 Mill. \$ (Kyodo 22. 5. W 777). Positive Reaktion Li Hsien-niens auf den Vorschlag einer Zus.arb. bei der Ausbeutung v. Kohle u. Öl (Kyodo 6. 6.). Bericht üb. den „gerechten Kampf zur Rückgewinnung der nördl. Inseln“ (R. Peking 21. 6. FE 4633). **Malaysia**: Aufnahme dipl. Bez. am 31. 5., Besuch v. Razak (Text ARB 30. 6., s. Malaysia). Erklärung v. Razak, daß die chin. Reg. versichert habe, die Frage des Terrorismus in der ihm angemessen erscheinenden Weise zu lösen (R. Kuala Lumpur 3. 6. MD 4. 6.). **Kambodscha**: Aufforderung Chou En-lais an eine kambodschan. Del., keinen Frieden mit dem „Imperialismus“ einzugehen (IHT 3. 4.), weitere Hilfezusagen (NCNA 3. 4.). Empfang v. Sihanouk u. Khieu Samphan bei Mao Tse-tung am 2. 4. (NCNA 2. 4.). Abk. üb. kostenlose Militärhilfe am 26. 5. (NCNA 26. 5. FE 4611). **Laos**: Gratulation Chou En-lais zur Bildung der Koalitionsreg. (NCNA 6. 4. FE 4572); Besuch einer Journalistendel. in Laos (NCNA 28. 5., 4. 6.). **N-Vietnam**: Prot. üb. den gem. Eisenbahngrenzverkehr am 21. 4. (NCNA 22. 4.). **Rep. China**: Weiterhin „weiche“ Haltung; Erläuterung der Vorzüge des Wehrdienstsystems Pekings (R. Peking 15. 4. MD 3. 5.); Offizieller Empfang f. Überläufer (NCNA 3. 5.). Reparatur

eines Trawlers in Shanghai u. anschließende Freigabe (R. Peking 23. 5. FE 4609). **M o n g o l.** VR : Prot. üb. Warenaustausch am 26. 4. (NCNA 26. 4.). **H o n g k o n g** : Engere Zus.arb. mit Peking (SZ 23. 4., Die Welt 8. 6.). **M a c a o** : Ungestörter Handel mit Peking u. Lissabon auch nach dem Reg.Wechsel in Portugal (NZZ 19. 5., FAZ 7. 6.). **A u s t r a l i e n** : Protest gegen die Vorführung des Antonioni Films (NZZ 12. 6.). **I n d i e n** : Berichte üb. Indiens Wirtschaftsprobleme u. Streiklage (NCNA 22. 4., 24. 5.). **P a k i s t a n** : Grenzhandelsabk. am 24. 5. (R. Karachi 25. 5. W 779). Hilfszusagen im Falle nuklearer Bedrohung durch Indien (R. Karachi 26. 6. FE 4637). Besuch Bhuttos v. 11.—14. 5. (ARB 30. 6.). **B h u t a n** : Glückwunsch zur Krönung des Königs Singhye Wangchuk am 2. 6. (NCNA 16. 6.). **A f g h a n i s t a n** : Handels- u. Zahlungsabk., Prot. üb. Warenaustausch f. 1974 am 21. 4. (NCNA 22. 4.). **N e p a l** : Handelsabk. mit Meistbegünstigung am 31. 5. (NCNA 1. 6.). **N a h e r O s t e n u. A f r i k a** : Verurteilung israel. Angriffe auf den Libanon (NCNA 19. 5.). O A U : Unterstützung der Befreiungsbewegungen mit Geld u. Waffen (Die Welt 13. 4.). Bericht üb. den Kampf der afrikan. Nationen f. wirtschaftl. Rechte (NCNA 16. 4.); ausführl. Berichte üb. die Sitzung des Min.Rates der OAU in Mogadishu (FE 4628); Glückwunschbotschaft Chou En-lais zur Gipfelkonferenz der OAU am 11. 6. (NCNA 11. 6.). **G a b u n** : Aufnahme dipl. Bez. am 20. 4. (NCNA 29. 4.). **G h a n a** : Handelsprot. f. 1974 (NCNA 30. 4.). **M a r o k k o** : Besuch v. Prinzessin Lamya (NCNA 21. 5. FE 4609). **S o m a l i a** : Abk. üb. medizin. Hilfe am 22. 5. (MD 28. 5.). **S u d a n** : Anleihe v. 12 Mill. engl. £, zinsfrei, rückzahlbar in 50 Jahren (R. Omdurman 22. 5. W 779). **S e n e g a l** : Besuch v. Präs. Senghor v. 6.—13. 6.; Gespräche u. a. mit Chou En-lai u. Mao Tse-tung (FE 4594, MD 8. 5., 31. 5. FE 4599, 4604). Landwirtschaftsabk. am 18. 4. üb. techn. Hilfe (R. Dakar 18. 4., MD 22. 4.). **T a n z a n i a** : Abk. üb. Anleihe v. ca. 25 Mill. Sh. in der Zeit v. 1. 7. 74 bis 30. 6. 79 zinsfrei (W 770). Dementi v. Berichten üb. die Bereitstellung v. Stützpunkten f. die chin. Marine (R. Daressalam 15. 5. MD 17. 5.). **Z a i r e** : Seetransportabk. am 10. 4. (NCNA 13. 4.). Luftverkehrsabk. am 31. 5. (R. Kinshasa 1. 6., MD 5. 6.). **A m e r i k a / U S A** : Eintreten Mansfields f. Meistbegünstigung im Handel mit Ch. (SZ 4. 4.); Jackson setzte sich f. eine Beteiligung Pekings an den SALT-Gesprächen ein (IHT 19. 4.). Empfang v. Teng Hsiao-ping durch Kissinger am 14. 4. (NCNA 15. 4.). Abzug der 5 Wachposten des US-Verbindungsbüros in Peking auf chin. Wunsch (FAZ 25. 5.). Handelsvolumen 1974 ca. 1,25 Mrd. \$ (IHT 4. 6.). Kritik an der Kambodschapolitik der USA als „amerikan. Tragödie“ (NCNA 15. 6.). **P e r u** : Hilfe f. Flutopfer in Höhe v. 300 000 Yuan u. Textilien (NCNA 20. 6.). **T r i n i d a d** : Aufnahme dipl. Bez. am 20. 6. (NCNA 21. 6., JMJP 23. 6.). Kritik an der Politik der „Supermächte“ im Hinblick auf die Bodenschätze L a t e i n a m e r i k a s (R. Peking 20. 4. FE 4581); Bericht üb. die Opposition gegen die maritime Hegemonie der „Supermächte“ (R. P. 15. 6. FE 4628). **E u r o p a** : Teng Hsiao-ping hält einen Krieg um Europa f. wahrscheinl., glaubt jedoch, daß „durch Wachsamkeit der Völker“ dieser verzögert werden könne (Die Welt 30. 4.). (S. auch: Ein Bruderkuß f. Europa in Peking. FAZ 29. 5.). **B R D e u t s c h l a n d** : Liefervertrag f. ein Kaltwalzwerk mit einer Produktion v. 1 Mill. t Stahlbänder p. a. im Gesamtwert v. ca. 500 Mill. DM als größtes Einzelgeschäft zw. Ch. u. dt. Firmen; das Lieferkonsortium steht unter Leitung der DEMAG AG, soll 1977 in Wuhan betriebsbereit sein u. wird bar bezahlt (NZZ 29. 3., FAZ 19. 4.). Besuch v. Bayerns Landwirtschaftsmin. Jaumann in Peking (SZ 17. 4., NCNA 18. 4., FAZ 19. 4.), einer Del. der Max-Planck-Gesellschaft (FAZ 23. 4., 25. 4.) sowie einer Del. des Bundesjugendringes (FAZ 30. 4.) u. des Bürgermeisters v. Bremen Koschnick (NCNA 4., 6. 5.). Berichterstattung üb. den Spionagefall Guillaume (FAZ 10. 5.); Glückwunschbotschaft zur Wahl Walter Scheels (NCNA 19. 5.), objektiver Bericht üb. die Reg.erklärung Schmidts (NCNA 17., 18. 5., FAZ 17. 5.) sowie zum Treffen Schmidt—d'Estaing (NCNA 2. 6., MD 4. 6.). Besuch einer Wirtschaftsdel. unter Sun So-chang (NCNA 11. 6. FAZ 10., 12. 6.). Protest gegen die Aufführung des frz. Films „Die Chinesen in Paris“ am 23. 8. (FAZ 1. 7.). **G r o ß b r i t a n n i e n** : Besuch v. Edward Heath v. 24.—29. 5.; Gespräche u. a. mit Mao Tse-tung, Chou En-lai, Teng Hsiao-ping (NCNA 24.—29. 5., FE 4610, FAZ 25. 5., NZZ 26. 5.). **F r a n k r e i c h** : Besuch v. Teng Hsiao-ping, Gespräche u. a. mit Premier Messmer (NCNA 19. 4.). Eröffnung einer Industrieausstellung am 22. 5. in Peking (NCNA 22. 5.). Glückwunschbotschaft zur Wahl v. d'Estaing (NCNA 25. 5.). Bericht üb. die Reg.erklärung v. Giscard (NCNA 31. 5.). **Ö s t e r r e i c h** : Eröffnung einer Industrieausstellung am 29. 3. (NCNA 29. 3., Die Welt 5. 4.). Besuch v. Außenmin. Kirchschläger, Gespräche u. a. mit Chou En-lai (NCNA 6. 4. NZZ 8. 4.). Besuch v. Erziehungsmin.

Frau Firnberg v. 31. 5.—6. 6. (NCNA 1., 6. 6.). **Italien**: Sitzung der gem. Komm. f. die Überwachung des bilateralen Handelsverkehrs am 25. 4.; Handelsvolumen 1973 120 Mrd. Lire (NCNA 25. 5., NZZ 15. 5.). **Spanien**: Teilnahme Ch.s an der internat. Messe Barcelona (NCNA 13. 6.). **Schweden**: Unterzeichnung v. Abk. im Wert v. ca. 700 Mill. Kronen im 1. Quartal 74 (R. Stockholm 17. 4. W 772). **Portugal**: Bericht üb. den Staatsstreik (NCNA 27. 4.) u. die Einsetzung der neuen Reg. (NCNA 18. 5.). **Zypern**: Besuch v. Makarios v. 17.—24. 5.; Gespräche u.a. mit Mao Tse-tung, Teng Hsiao-ping (FE 4603, 04, 06, 09 NZZ 21. 5.). **Sozial. Staaten/Allgemein**: Forts. der Polemik in allen Bereichen, keine Bewertung des jüngsten Atomversuches als „spezif. anti-sowjet.“ (MD 20. 6.); Kritik an der Kampagne gegen Lin Piao u. Konfuzius, Wertung als Schwäche der Führung (MD 28. 6.). **Bulgarien**: Beginn v. Sendungen in bulgar. durch Radio Peking am 19. 4. (R. P. 17. 4., MD 19. 4.). **Seetransportabk.** am 4. 6. (NCNA 5. 6.). **CSSR**: Wertung des Maoismus als „Verbündeter des Antikommunismus“ (CTK 18. 6.), Behauptung, daß Peking Taiwan als unabhängigen Staat anerkenne (CTK 24. 5.). **DDR**: Kritik am Fall Guillaume (SZ 27. 5.). **Jugoslawien**: Glückwunsch Tung Pi-wus an Tito zur Übernahme der Präsidentschaft (NCNA 22. 5.). **Steigerung des Handels im 1. Quartal 74 v. 17 Mill. \$ 1973 auf 79 Mill. (Tanjug 5. 6. W 781).** **Ungarn**: Ausstellung elektr. Instrumente v. 15.—23. 4. in Peking (NCNA 15., 23. 4.). **UdSSR**: Weiterhin werden 3 Offiziere festgehalten, die am 13. 3. mit einem Hubschrauber in Singkiang landeten (SZ 30. 4.). **Besuch v. stellv. Außenhandelsmin. Grishin zur Unterzeichnung eines Handelsabk. üb. Warenaustausch u. finanzielle Regelungen 1974 am 15. 4. (NCNA 15. 4., NZZ 17. 4.); Handelsvolumen 1974 280 Mill. \$ (Tanjug 11. 5. W 775).** **Bereitschaft Moskaus f. ein Gipfeltreffen mit Ch., doch reagierte dieses darauf nicht; f. die im Juli 1973 unterbrochenen Grenzverhandlungen wurde noch kein neuer Termin vereinbart (SZ 17. 5.).** **Beschränkung des chin. Schiffverkehrs auf grenznahen Flüssen durch Moskau; künftig müssen bei der Benutzung sowjet. Flüsse wegen unschiffbarer chinesischer diese vorher angemeldet werden (FAZ 24. 5.).** **Handelsvolumen 1973 nach sowjet. Quellen 200 Mill. Rubel (1970 42 Mill.); nach dem neuen Abk. soll das Volumen 1974 226 Mill. Rubel betragen (R. Moskau 30. 5. W 780).** **Außenmin. Gromyko befürwortete am 10. 6. mit Nachdruck die Normalisierung der Bez. zu Peking (Tass 10. 6.).** **Am 25. 6. traf L. Iljitschow, Leiter der sowjet. Del. bei den Grenzverhandlungen wieder in Peking ein (Tass 25. 6., FAZ 28. 6.).** **(Über die v. beiden Seiten auch im Berichtszeitraum fortges. Polemik kann wegen ihres Umfangs nicht berichtet werden.)**

## 2. Republik China (Taiwan)

**Wirtschaft** **Wirtschaftsentwicklung 1973: Steigerung des BNP auf 356,905 Mrd. NT \$ (22,08% höher als 1972), zu den Preisen von 1966 Steigerung 12,12%; Nationaleinkommen 276,901 Mrd. \$ (21,23% gegenüber 1972); Pro-Kopf-Einkommen 17 746 \$ (Steigerung 18,29%).** **Erhöhung des Nettoinlandsprodukts auf 255,788 Mrd. NT \$ (Steigerung 12,02%); Anstieg der landwirtschaftl. Produktion um 2,9%, der Industrieproduktion um 22,3% (1972 26%).** **Außenhandelsvolumen 8,26 Mrd. US-\$, Steigerung um 50,2%; Export 4,47 Mrd. (Steigerung 49,7%), Import 3,79 Mrd. \$ (Steigerung 50,8%); Außenhandelsüberschuß 680 Mill. US-\$.** **Durchschnittl. Preisanstieg gegenüber 1972 22,86%, beim Verbraucherpreisindex 13,05% (alle Angaben ARB 30. 6.).** **Die privaten Inlandinvestitionen betragen 1973 60 Mrd. NT \$, 130,6% mehr als 1972 (ARB 30. 4.).** **Annahme des Haushalts 1975 durch den Legislativ-Yüan am 28. 5.; Gesamteinnahmen 76 250 673 604 NT \$, Gesamtausgaben 76 250 194 254 NT \$; Ausgaben f. Verteidigung u. Auswärtiges 32 016 137 897 NT \$ (CNA 9. 6. W 778,780).** **Förderung der petrochem. Industrie, die 1973 Waren im Werte v. 729 Mill. NT \$ exportierte (CNA 6. 6. W 780).** **Importrestriktionen f. Luxusgüter wie Kfz, Farbfernseher, Kühlschränke u. Klimaanlagen, um das Handelsdefizit zu begrenzen, das v. Jan. bis Apr. 153 Mill. US-\$ betrug (CNA 21. 5. W 778).** **Der „große Sprung“ ins Jahr 1980 soll durch Großprojekte, die die Infrastruktur verbessern, erreicht werden; (s. FAZ 8. 7.).** **Import v. Rohöl im Werte v. 195,3 Mill. US-\$ in den ersten 5 Monaten, Anstieg v. 180,8% gegenüber dem Vorjahr (CNA 11. 6. FE 4633).** **Die staatseigene China Petroleum Corporation (CPC) soll bis 1975 einen Gewinn v. 1,68 Mrd. NT \$ erbringen; geschätzte Produktion v. Erdgas 1973 1,853 Mrd. cbm u. 40 000 cbm Rohöl (CNA 17. 6., FE 4633).** **Produktion 850 000 t Zucker 1973/74,**

von denen 650 000 t exportiert werden (CNA 14. 6. W 782). Lockerung der Exportkontrolle durch Streichung v. 24 Artikeln, v. a. Holzprodukte, Legierungen u. PVC-Rohmaterialien (CNA 12. 6.). Bevölkerung Ende Apr. 15 736 835; Taipeh hatte 1 977 545 Ew. u. die Inseln Kinmen u. Matsu 76 647 Ew. (CNA 27. 6. FE 4640).

**Inneres** Die Streitkräfte des Landes bleiben nach Verteidigungsmin. Kao Kuei-yüan weiterhin voll kampfbereit u. in der Lage, die vor der Küste liegenden Inseln Kinmen u. Matsu gegen Angriffe jeder Art zu verteidigen (CNA 3. 4.). Abhaltung der jährl. Übungen mit Luftabwehrraketen v. 19. 4.—17. 5. (CNA 19. 4.). Der Vorsitzende des Nat.Wiss.Rates, Shu Shien-siu, erklärte am 25. 4., daß die Betonung auf die Atomenergie gelegt werden solle; das erste Atomkraftwerk soll 1976 fertiggestellt werden u. 1272 MW liefern; 2 weitere Atomkraftwerke mit einer Gesamtkapazität v. 4.97 MW sind in Bau (CNA 25. 4. FE 4588). Eine weitgehende Revision des Wehrpflichtgesetzes zur Reduzierung der Einberufenen ist in Vorbereitung; danach sollen die Anforderungen weiter angehoben werden, damit 20% der Wehrdienstpflichtigen ausscheiden; v. Jahrgang 1954 werden 30% der Tauglichkeitsklasse B als „Ersatz“ registriert (CNA 30. 4. FE 4590). Annahme eines Gesetzes, wonach die Wehrdienstpflichtigen durch Losentscheid bestimmt werden am 6. 6. (CNA 7. 6. FE 4621).

**Äußeres/VR China:** Kritik an der Anerkennung Pekings durch Malaysia (CNA 22. 5. FE 4608). Betonung der kompromißlosen Haltung gegenüber Peking durch den stellv. Präs. Yen Chia-kan (Taipeh 22. 5. FE 4608). **Birma:** Berichte üb. die Rückkehr v. Nationalchinesen, die v. Birma zunächst in die VR China gegangen u. v. dort wieder zurückgekommen waren (R. Rangun 21. 6. FE 4634). **Malaysia:** Abbruch der diplomat. Bez. nach der Erkennung Pekings u. Schließung des Gen.Konsulats (CNA 6. 6.); Aufrechterhaltung der Luftfahrtverbindung (CNA 3. 6. FE 4617). **Indonesien:** Reiseentwicklungsprogramm durch Hilfe bei der Kultivierung v. ca. 150 000 ha Land (CNA 27. 3.). **Thailand:** Anstieg des Handelsvolumens Jan.—März 1974 um 150% auf ca. 54 Mill. US-\$ (CNA 14. 5. W 778). **Neuseeland:** Exporte nach T. 1973 im Werte v. 13 Mill. \$, Importe 6 Mill. \$ (CNA 4. 6. W 780). **Japan:** Einstellung des Zivilluftverkehrs mit Wirkung v. 21. 6. als Reaktion auf die Unterzeichnung des Luftfahrtabk. Peking—Tokyo (Kyodo 20. 4. W 773, FAZ 22. 4.). **Elfenbeinküste:** Abk. üb. techn. Hilfe am 10. 4. (R. Abidjan 10. 4. W 774). **Zentralafrik. Republik:** Ernennung eines Honorarkonsuls in T. (CNA 27. 6. FE 4639). **S-Korea:** Abk. üb. techn. u. wiss. Zus.arb. am 6. 6., Laufzeit 3 Jahre (CNA 6. 6. FE 4621). **Gambia:** Besuch v. Landwirtschaftsmin. Badara N'Jie am 28. 6. (CNA 28. 6. FE 4639). **Saudi Arabien:** Zusage der Versorgung mit den benötigten 12 Mill. 6 Rohöl (CNA 30. 5. FE 4616); Unterstützung bei der Elektrifizierung u. Bau einer Zuckerraffinerie in Damman (CNA 6. 6. FE 4623). Lieferung v. 240 000 t Zement im Werte v. 16,752 Mill. US-\$ 1974 (CNA 9. 6. W 780). **Honduras:** Abk. üb. techn. Hilfe am 21. 5. (R. Taipeh 22. 5. FE 4609). **USA:** Kredit v. 80 Mill. US-\$ zum Kauf militär. Ausrüstungen im Finanzjahr 1975; militär. Kreditverkäufe 1974 im Werte v. 65 Mill. \$; daneben sind f. 1975 400 000 \$ f. militär. Ausbildung vorgesehen (CIS 24. 4., MD 8. 5.). In seiner Antrittsrede erklärte US-Botschafter L. Unger, daß die neue Chinapolitik der USA f. T. zwar Schwierigkeiten brachte, langfristig jedoch den fundamentalen Interessen aller, einschl. der Republik China diene, da eine Weigerung Probleme zu erörtern nur zu einer Erhöhung der Spannungen führen könne (IHT 24. 6.).

### 3. Japan

**Wirtschaft** J. hatte im Okt. 1973 108,71 Mill. Ew., 1,38 Mill. mehr als im Vorjahr; Bevölkerungsdichte 292 Ew. je qkm (Kyodo 13. 3. W 770). Kfz-Produktion im Feb. 553 270 Einheiten, 4,1% weniger als im Vorjahr (Kyodo 20. 3. W 770). Fukuda kündigte am 5. 4. eine mögl. Kürzung der Entwicklungshilfe wegen des Defizits der Zahlungsbilanz an, das 1973 10 Mrd. \$ betrug; die Auslandshilfe 1974 wird 0,29—0,30% des BNP betragen (Kyodo 5. 4. W 770). Verstärkung der Maßnahmen gegen den Devisenabfluß ab 1. 4.; danach dürfen nur Beträge im Wert v. 1500 \$ u. 30 000 Yen bei Reisen ausgeführt werden (bisher 2000 \$ u. 100 000 Yen); höhere Beträge müssen bei der Bank v. Japan beantragt werden (NZZ 11. 4.). Die Exporte der Elektronikindustrie stiegen 1973 um 15,9% auf 1,33 Bill. Yen (4,4 Mrd. \$) (NZZ 12. 4.). Anstieg der Exporte im März um 42,9% gegenüber

1973 auf 4,28 Mrd. \$, der Importe um 90,3% auf 5,29 Mrd. \$, Handelsdefizit 1,01 Mill. \$ (Kyodo 16. 4. W 772). Bisher höchstes Zahlungsbilanzdefizit 1973/74 v. 13,443 Mill. \$; Überschuß 1972/73 2,962 Mrd., 1971/72 8,04 Mrd. \$ (ebd.). Anstieg der Arbeitsproduktivität der verarb. Industrie 1973 um 20,1% auf d. Index 139,3 (1970 = 100) (NZZ 20. 4.). Das Auslandsvermögen stieg v. 43,6 Mrd. \$ 1972 auf 47,05 Mrd. 1973; die Verbindlichkeiten betragen 38,66 Mrd. \$ (1972 29,7) (NZZ 28. 4.). Der revidierte Haushaltsplan 1973/74 v. 30. 4. errechnete ein Außenhandelsdefizit v. 13,445 Mrd. \$; die Exporte stiegen um 32% auf 38,973 \$, doch führten die Ölpreise zu einer Steigerung der Importe um 81% auf 38,185 Mill. \$ (Kyodo 30. 4. W 773). Der Schiffsbau erhielt im Finanzjahr 73/74 Rekordaufträge üb. 718 Schiffen mit 33,79 Mill. BRT im Werte v. 3,53 Bill. Yen (NZZ 3. 5.). Nach Fukuda soll die Zahlungsbilanz in den nächsten 3–5 Jahren durch eine Verlangsamung der wirtschaftl. Expansion ausgeglichen werden (Kyodo 9. 5. W 775). Weitere Verschärfung der Devisenkontrolle am 13. 5. (NZZ 15. 5.). Ankündigung einer etappenweisen Aufhebung des Preisstops durch Tanaka am 14. 5. f. 53 Güter (Jiji Press 14. 5.). Erhöhung der Elektrizitätspreise um 56,82% v. 1. 6. an; Erhöhung f. den Verbrauch der Haushalte um 28,59 u. den der Industrie um 73,95% wegen der erhöhten Rohölpreise (Kyodo 21. 5. FE 4616). Ebenfalls wegen der Ölkrise wird der Export v. Düngemittel um 15% gegenüber dem Vorjahr gedrosselt (Jiji Press 17. 5.). Anklageerhebung am 28. 5. gegen die „Petroleum Association of Japan“, 12 Raffinerien u. 17 Industriebetriebe wegen Vergehens gegen das Anti-Monopol-Gesetz durch die Staatsanwaltschaft Tokyos (IHT 29. 5., NZZ 9. 6.). Die Entwicklungshilfe entsprach 1973 1,42% des BNP, d. h. 5,884 Mill. \$, womit J. auf den 2. Platz der entwicklungshilfegebenden Ländern hinter den USA steht (FAZ 10. 6.). Ein Weißbuch üb. die Entwicklung der Agrarwirtschaft in den beiden letzten Jahren stellt eine Konsolidierung fest; die Landwirtschaftsproduktion stieg 1972/73 um 6%, die höchste Zunahme seit 1968; f. 1973/74 nach vorläufigen Ergebnissen diese Rate übertroffen; Produktion v. Reis im Kalenderjahr 1972 11,89 Mill. t, 1973 12,14 Mill. t; Umfang des kultivierten Landes 1973 5,65 Mill. ha; Investitionen der Landwirtschaft 1972/73 v. 1,54 Bill. Yen; Zahl der in der Landwirtschaft Tätigen 1972/73 6,82 Mill., 7% weniger als im Vorjahr; Gesamteinkommen d. durchschnittl. Haushalts 1972/73 2,15 Mill. Yen, 20,8% mehr als 1971/72 (NZZ 14. 6.). Der Durchschnitt der amtl. nichtgeregelten Zinsen aller Banken stieg im Apr. um 0,123% auf 9,15, den höchsten Stand seit 1952; Effektivzinsen auf Kredite der Geschäftsbanken 13–14%, Wechseldiskontrate im Apr. 12,75% (NZZ 15. 6.). Verabschiedung eines neuen Bodengesetzes Ende Mai, das die steigenden Landpreise u. Bodenspekulationen eindämmen soll; die Bodenpreise stiegen 1973 durchschnittl. um 16%, 1972 um 20%; Zustimmung der Oppositionsparteien mit Ausnahme der Kommunisten. Im Juli soll eine nat. Landagentur gegründet werden, die staatl. festgesetzte Richtpreise f. alle Böden bekannt geben wird, woraufhin v. den Präfekturen besondere Ämter f. die lokalen Bereiche eingerichtet werden sollen; die Gouverneure können Bodentransaktionen verbieten, wenn die Preise üb. den Festsätzen liegen; Einteilung in 5 Klassen: Stadtgebiete, agrar. genutztes Land, volkswirtschaftl. genutztes Land, Naturparks u. Naturschutzgebiete. Alle Verkäufe in Stadtzentren üb. 2000 qm, in städt. Entwicklungszonen üb. 5000 qm u. anderen Stadtgebieten üb. 10 000 qm müssen angemeldet werden (NZZ 16. 6.). Überangebot an Öl als Folge v. einschneidenden Sparmaßnahmen der Reg., Anstieg der Ölvorräte auf 47 Mill. t, für Versorgung v. 60 Tagen (NZZ 19. 6.).

**Inneres** Streikwelle Anfang Apr., mit deren Hilfe Mill. v. Arbeitern ihre Forderungen nach 20–30% höherer Löhne durchsetzen wollen; den Anfang machten die Eisenbahner mit einem viertägigen Ausstand, die Angestellten u. Arbeiter der Telefon- u. Telegrafenamter, die Transportarbeiter, gefolgt v. etwa 6,5 Mill. Angestellten des öff. Dienstes, die am 9. 4. in den Streik traten (SZ 11. 4., ADN 10. 4., FAZ 13. 4.). Abbröckelung der Streikfront, nachdem in den Großstädten der Verkehr nahezu völlig zus. gebrochen war ab 12. 4. (FAZ 13. 4.). Der Beschluß üb. die Verstaatlichung des Yasukuni-Schreins löste eine Parlamentskrise aus u. führte zu einer Weigerung der Oppositionsparteien, an den Parlamentssitzungen teilzunehmen (Tass 15. 4.). Verlängerung der Sitzungsperiode des Diet üb. den 29. 4. zum 3. 6.; Festsetzung der Oberhauswahlen auf den 7. 7. (Jiji Press 19. 4.). Protest der Seirankei gegen die „einseitige“ Unterzeichnung des Luftfahrtabk. mit der VR China; Rücktritt 4 stellv. parlamentar. Min. der Seirankei (Jiji Press 23. 4.). Am 29. 4. 73. Geburtstag des Kaisers,

der weiterhin nat. Feiertag ist (NZZ 30. 4.). Ohira wies Behauptungen, daß J. in der Folge der Energiekrise eine Wiederbewaffnung u. die Entwicklung v. Kernwaffen anstrebe, als „grundlos“ zurück (Kyodo 22. 5.). Neuerl. Boykott des Parlaments durch die Oppositionsparteien nach der Verabschiedung einer Gesetzesvorlage durch die Reg. Parteien üb. die Verstaatlichung des Yasukuni-Schreins (NZZ 29. 5.). Konflikt zw. Staat u. Lehrern durch Verhaftung v. leitenden Funktionären der Gewerkschaft „Nikkyoso“, der 580 000 Lehrer angehören (Die Welt 25. 5., SZ 31. 5., NZZ 4. 6.). Wichtigster Anlaß zu dem Streit waren die Streikrechtsfrage der öff. Bediensteten. Anklageerhebung gegen den Chef der Gesellschaft Makieda wegen Organisierung eines „illegalen Streiks“ am 11. 4. (SZ 15. 6.). Vorwurf der Opposition gegenüber der Reg. wegen „Rückkehr zum Militarismus“ (Die Welt 19. 6.). Nach Meinungsumfragen steigende Popularitätskurve der Reg. Tanaka (Kyodo 22. 6.). Insgesamt sind bisher 49,1% der jap. Unternehmen ganz oder teilweise zur 5-Tage-Woche übergegangen (NZZ 29. 6.). (S. auch Renaissance des Shinto als J.s Staatskult? NZZ 12. 5.; Bruchstellen in der ‚Japan AG‘ NZZ 12. 5.; J.s permanente Verfassungsdisputation NZZ 21. 5.).

**Äußeres/Allgemein** Unterbreitung eines Kompromißvorschlages auf der Genfer Abrüstungskonferenz mit einem Konventionsentwurf, der eine Vereinbarung der gegensätzl. Standpunkte zw. W u. O beinhaltet u. ein Vorgehen in 2 Phasen bei der Verwirklichung des Verbots u. ein Kontrollsystem vorsieht, das die Verpflichtung internat. Inspektionen vermeidet (NZZ 4. 5.). Aufforderung Ohiras an Indien, Atomenergie nur f. friedl. Zwecke zu verwenden, gleichzeitig Betonung der unveränderten Haltung J.s zum Atomsperrvertrag (JIJI Press 24. 5.); Bestätigung dieser Haltung der Reg. Mitte Juni (JIJI Press 18. 6.). **Asien/V R C h i n a**: Verträge üb. die Lieferung v. ca. 30 000 t Fiberfasern im Wert v. 20 Mrd. Yen (Kyodo 12. 4. W 772). Kritik der KPJ wegen des Ausschlusses einiger Parteimitglieder v. einem Chinabesuch der Stadtversammlung Tokyos (Kyodo 11. 4. FE 4578). Publikation v. Dokumenten üb. die Luftfahrtgespräche mit Peking durch M. Fujio, einen Taiwan-„Falken“ (offizielles Bedauern v. Ohira darüber) (JIJI Press 11. 4.). Paraphierung eines Abk. üb. Unterwasserkabel (J.P. 8. 4.). Zustimmung der Reg. Partei zum Luftfahrtabk. mit Peking (Kyodo 20., 21. 4. FE 4581); danach dürfen chin. Maschinen Tokyo u. Osaka anfliegen, jap. Shanghai u. Peking; jap. Gesellschaften erhalten außerdem das Recht, üb. Peking u. Rangun nach Paris zu fliegen, während Ch. die Streckenführung nach Vancouver u. Ottawa verlängern kann (NZZ 22. 4., J. P. 20. 4., NCNA 20. 4.). Begrüßung des Abk. durch Chou En-lai, Beginn der Flugverbindung am 29. 9. (NCNA 21. 5., Kyodo 23. 5. FE 4582). Annahme des im Jan. unterzeichneten Handelsabk. am 26. 4. durch den Diet (K. 26. 4. W 774). Abbruch der Verhandlungen üb. den Kauf v. chin. Kohle durch IDA Anfang Mai, wegen des Ansturms jap. Händler (K. 3. 5. FE 4594). Annahme des Luftfahrtabk. durch das Repräsentantenhaus am 7. 5. (K. 7. 5. FE 4597). Einsetzung einer neuen Organisation durch den Wirtschaftsrat, um üb. den Verkauf v. 800 000 t Kohle f. 1974 zu verhandeln (K. 7. 5. FE 4596). Empfang einer Gruppe v. Gouverneuren u. Bürgermeistern am 13. 5. durch Teng Hsiao-ping (NCNA 13. 5. FE 4600). Handelsvolumen v. Jan. — März 1974 171,33 Mrd. Yen (586 Mill. \$), Anstieg gegenüber 1973 54,3% (K. 15. 5. W 776). Nach Ohira gibt es „kaum Hindernisse“ f. den Abschluß eines Friedensvertrages mit China (J. P. 15. 5.). Import v. chin. Rohöl aus dem Ölgebiet Taching üb. die International Oil Company u. üb. den Rat f. Rohölimporte; Import 1974 4 Mill. t zu einem Preis v. 14,8 \$ je Barrel, doch sollen Verhandlungen üb. Preissenkung geführt werden (J. P. 15. 6.). Stimmungswandel im Handel mit China, da die v. China bezahlten Preise v. a. f. Stahl, Walzwerkezeugnisse u. Kunstdünger sehr niedrig sind (FAZ 18. 6.). Protest gegen den jüngsten Kernwaffenversuch Chinas (SZ 19. 6.). Eröffnung eines JIJI-Press Büros am 20. 6. in Peking (J. P. 18. 6.). Vertagung der Fischereigespräche am 20. 6. (K. 21. 6. FE 4632). **N - K o r e a**: Gespräche üb. eine Ausweitung der Handelsbez., Vereinbarung am 24. 4. üb. die Abhaltung v. Handelsausstellungen in beiden Staaten; Exporte 1973 im Werte v. 100,16 Mill. \$, Importe v. 72,32 Mill. \$ (Anstieg 7 bzw. 89%) (K. 24. 4. W 773). **S - K o r e a**: 4. Treffen der Wiss.- u. Technologiemin. beider Staaten am 1. 5.; Vereinbarung einer gem. Konferenz üb. geodät. Zus.arb. (J. P. 13. 5.). Abk. üb. einen Warenkredit v. 7,7 Mrd. Yen u. einen Kredit von 6,2 Mrd. Yen (J.P. 13. 5.). Belastung der Bez. durch die innerkorean. Opposition (FAZ 7. 6.). **I n d o n e s i e n**: Abk. üb. Bereitstellung v. Krediten in Höhe v. 1,92 Mrd. Yen f. 6 Projekte; Laufzeit 25–30, Aufschub 7 bzw. 10 Jahre,

Zins 2,75–10% p. a. (J. P. 30. 5.). Export v. 150 000 t Kunstdünger v. Juli–Dez., 25% weniger als im Vorjahr, aber zu doppeltem Preis (K. 17. 6. W 782). **Philippinen**: Abk. üb. den Kredit eines Bankenkonsortiums v. 30. Mill. \$ f. die Entwicklung v. Landwirtschaft u. Industrie (J. P. 16. 4.). Anleihe v. 7,252 Mrd. Yen, rückzahlbar in 25, 7 Jahre Aufschub, Zins 3,25% (K. 28. 6. W 782). **Australien**: Vorschlag beider Staaten f. einen Freundschaftsvertrag ohne Einzelheiten (J. P. 13. 5.). **Thailand**: Besuch v. Landwirtschaftsmin. Kuraishi v. 4.–5. in Tokyo; Rückreise üb. **Malaysia** u. Hongkong (K. 4. 6. FE 4618). Anleihe üb. 790 Mill. Yen zum Ausbau des Technologie-Institutes in Bangkok (K. 28. 6. W 782). **Rep. China**: Abbruch der Luftfahrtverbindungen d. Taipeh nach dem Luftverkehrsabk. Tokyo–Peking; erfolglose Mission v. Itagaki, der um Verständnis f. die jap. Entscheidung ersuchte (J. P. 22. 4.). (S.: Jap. Seiltanz zw. der VR China u. Taiwan. FAZ 13. 5.). **N-Vietnam**: Zurückhaltung einer Hilfe in Höhe v. 5 Mrd. Yen, da noch eine Anfrage nach der Verwendung v. Hanoi keine Antwort erging (K. 9. 4. FE 4574). Erstes Privatabk. üb. wiss. u. technolog. Austausch am 7. 6. (K. 7. 6. FE 4621). **Laos**: Ungebundene Projekthilfe bis zu 3,18 Mrd. Yen zur Fertigstellung des Nam Ngum Dammes; rückzahlbar in 30, Aufschub 10 Jahre, Zins p. a. 2% (K. 27. 6. W 782). Die **Mongol. VR** wurde der 138. Staat, dem J. die Meistbegünstigung einräumte (K. 1. 4. W 770). **Pakistan**: Anleihe v. 6,2 Mrd. Yen zur Finanzierung v. Kunstdünger u. Straßenbaumaschinen; rückzahlbar in 25, Aufschub 7 Jahre, Zins 4% p. a. (K. 28. 6. W 782). **Bangladesch**: Anleihe v. 9 Mrd. Yen; rückzahlbar in 30, Aufschub 10 Jahre, Zins 1,875% (K. 24. 3. W 770). **Sri Lanka**: Abk. üb. techn. Zus.arb. beim Bau eines Fischereiausbildungszentrums (J. P. 16. 4.). **Indien**: Anleihe v. 200 Mill. Rs. als Teil der Konsortiumshilfe zum Kauf v. Rohmaterialien v. J. (R. Delhi 24. 4. W 773). Kritik u. Unverständnis der ind. Atomexplosion (s.: Japan u. die ‚Nuklearmacht‘ Indien. NZZ 22. 5.). Erwägung der Kürzung der Hilfe wegen des Atomtests (K. 23. 5. FE 4609). Abk. üb. den Export v. 150 000 t Kunstdünger v. Juli 74–Juni 75 (K. 24. 5. W 779). **Naher Osten u. Afrika**/**Ägypten**: Übernahme der Vertiefung u. Erweiterung des südl. Abschnitts des Suezkanals durch die „Penta Ocean Construction“ (ADN 11. 5.). **Saudi Arabien**: Abk. üb. den gem. Bau einer 35 Mill. \$ Lkw-Fabrik mit einer Kapazität v. 18 000 t Lkw p. a.; 40% sollen v. Nissan gehalten werden (K. 25., 26. 3. W. 770). Gem. Bau einer Stahlanlage unter Beteiligung v. Sumitomo (K. 30. 5. W 779). Abk. üb. den Export v. 500 000 t Zement (K. 18. 6. W 782). **Äthiopien**: Abk. üb. Projekthilfe zur Entwicklung v. Wasserreserven üb. 3,1 Mrd. Yen unter Verwendung v. 2,3 Mrd. eines Abk. v. 1972 (K. 26. 3. W 770). Kreditabk. üb. ca. 12 Mill. äth. \$ zum Ausbau des Flughafens v. Addis Abeba; Laufzeit 20, Aufschub 7 Jahre, Zins 4% p. a. (R. Addis Abeba 1. 5. W 775). **Gabun**: Abk. üb. eine Anleihe v. 3 Mrd. Yen zum Bau einer Eisenbahn (K. 21. 6. W 782). **Kenia**: Abk. der Mitsubishi am 19. 4. üb. 152 Mill. Sh. zum Ausbau des Flughafens Mombasa (R. Nairobi 19. 4. W 774). **Mauritanien**: Kauf v. Fischereirechten einer Fischereigesellschaft f. 4,2 Mill. \$ (MD 21. 6.). **Niger**: Anerkennung der neuen Reg. am 28. 5. (K. 27. 5. FE 4615). **Nigeria**: Anleihe v. 6,2 Mrd. Yen zum Kauf v. Eisenbahnwagen; Laufzeit 25, Aufschub 7 Jahre, Zins 4,5% p. a. (K. 30. 3. W 770). **Zaire**: Verstaatlichung der „Zaire Nissan“ u. der „Zaire Mazda“ Werke, Zusage der Rückgabe der Einlagen innerhalb v. 10 Jahren (K. 3. 5. W 774). **Rhodesien**: Die OAU bezeichnete J. als „notor“ Verletzter der Sanktionen der UNO gegen Rhodesien (IHT 12. 6.). **SAR**: Beschluß der Reg., Maßnahmen zur Einschränkung des Handels wegen der Apartheidspolitik zu prüfen, Aufrechterhaltung „normaler Bez.“ (s.: J. s heikle Bande zum Weißen Afrika. NZZ 6. 6., NZZ 27. 5., D. Z. 5. 4.). **Amerika/Brasilien**: Abk. der Marubeni u. Mitsubishi üb. den gem. Bau einer petrochem. Fabrik (K. 1. 6. W 779). Kritik an jap. Geschäftspraktiken, die angebl. zum Zus.bruch einer Gesellschaft in Sao Paulo geführt habe (K. 11. 6. FE 4629). **Kolumbien**: Abk. der Nippon u. Marubeni üb. die Errichtung einer Schiffbauwerft (K. 17. 6. W 782). **Ecuador**: Anleihe v. 2,68 Mrd. Yen zur Finanzierung eines Wärmekraftwerkes in Quito (K. 28. 3. W 770). **Kanada**: Ablehnung eines kanad. Gesuches, Flüge nach Peking üb. die jap. Luftaufklärungsschneise zu gestatten (J. P. 22. 5., K. 23. 5. FE 4608). **USA**: Besuch v. Landwirtschaftsmin. Butz; Zusage die Nahrungsmittelexporte f. J. künftig nicht zu kontrollieren (J. P. 16. 4.). Abk. üb. die Rückgabe v. Teilen der US-Basen Sagami-hara u. Iejima (K. 9. 5. FE 4599). Nach Ohira wird das Sicherheitsabk. mit den USA durch die Bez. zu China nicht beeinträchtigt (K. 9. 5. FE 4596). Absage des Treffens Ohira-Kissinger wegen dessen Nahostaufenthaltes (J. P. 19. 5.). Besuch v. Ohira in den USA, Gespräche u. a. mit



Nixon; Zusage der Prüfung einer US-Beteiligung an der Erschließung Sibiriens (J. P. 21. 5., K. 8. 6. FE 4622). Abk. üb. die Einstellung der Tätigkeit der „Stimme Amerikas“ Okinawa bis 15. 5. 1977 (Tass 5. 6.). **Europa/Besuch** des stellv. Min. Präs. Miki in Frankreich, Großbritannien u. der BRD v. 2.—17. 6. Kritik an der NATO-Deklaration, da Tokyo sich übergangen fühlt u. daraus Benachteiligung befürchtet (JHT 22. 4.). **Portugal:** Anerkennung der neuen Reg. (K. 10. 5. FE 4599). **Schweden:** Besuch v. Außenmin. Andersson (K. 14. 4. FE 4577). **Frankreich:** Abk. am 2. 7. üb. wiss. u. techn. Zusarb. (J. P. 2. 7.). **BR Deutschland:** Auftrag zum Bau v. 3 Containerschiffen v. je 12 500 t f. Orenstein u. Koppel (SZ 29. 4., 12. 6.). (S. auch Jap. Markt f. Ware offen. SZ 9. 4.; Mitsubishi Aktien in Frankfurt. FAZ 4. 4.). **Sozial. Staaten/Polen:** Vertrag üb. den Bau einer Polyesterfabrik im Wert v. 230 Mill. Zloty (PAP 23. 4. W 774). **Bulgarien:** Handelsvolumen 1973 50 Mill. \$ (K. 12. 6. W 782). **DDR:** Empfehlung f. ein langfristiges Handelsabk. des gem. Wirtschaftskomitees auf einer Plenarsitzung in Leipzig v. 16.—19. 3. (ADN 19., 22. 3. W 770). **Del. des FDGB** in J. (ADN 24. 4.). **Ungarn:** Abk. üb. techn. u. wiss. Kooperation (MTI 26. 4. W 773). **Kult. abk. 1974/75** am 30. 4. (MTI 30. 4. FE 4589). **Ungarns Importe** betragen 1973 2,5 Mill. \$, 1974 ca. 4,5—4,8 Mill. (MTI 26. 4. W 774). **Rumänien:** Abk. üb. Zusarb. der Rundfunkorganisationen (Agerpres 6. 6. W 782). **Sowjetblock:** Ohira betonte am 12. 6. die Notwendigkeit die Außenpolitik gegenüber Osteuropa zu revidieren und zu verbessern (K. 13. 6. FE 4626); Anstieg des Handels 1973 gegenüber 1972 um 45% auf 2 Mrd. \$ (Tass 13. 6. W 782). **UdSSR:** Geplante Bankanleihe f. 5 Entwicklungsprojekte in Sibirien ca. 4,8 Mrd. \$ (J. P. 8. 3.). **Botschafter Troyanovski** erklärte am 5. 4., daß Moskau nicht in der Lage sei mehr als 25 Mill. t Öl p. a. zu liefern (K. 5. 4. W 770). **Eröffnung gem. Gespräche** üb. die Finanzierung der Projekte in Sibirien am 2. 4. (J. P. 2. 4.). **Forderung v. 96 Mill. Yen** Ersatz f. die Beschädigung jap. Fischereigeräte im Pazifik (J. P. 3. 4.). **Tanaka** empfahl Vorsicht gegenüber dem Plan zum Bau einer 2. sibir. Eisenbahnlinie aus Gründen der nat. Sicherheit (J. P. 4. 4.). **Die wichtigsten Projekte** f. die Moskau Unterstützung sucht sind die Erschließung v. Kohlevorkommen in der Region Yakutsk, Kosten 450—520 Mill. \$; der Ausbau der sibir. Holzindustrie, Kosten 500 Mill. \$, die Exploration auf dem Kontinentalschelf v. Sachalin, Kosten ca. 100 Mill. \$ (IHT 6. 4.) (s.: Moskau will Japaner für eine zweite transsibir. Eisenbahn gewinnen. FAZ 8. 4.; Sibir. Bodenschätze locken J. SZ 13. 4.). **Prot. am 22. 4. üb. einen Kredit** v. 1,05 Mrd. \$ zu 6,375% Zins p. a. zur Erschließung der Kohlevorkommen in Yakutsk u. der Holzvorkommen; **Lieferung v. 6 Mill. t Kohle** aus Yakutsk zum gegenwärtigen Preise f. 20 Jahre v. 1979 an im Wert v. 4 Mrd. \$ u. v. 10 Mrd. cbm Erdgas p. a. nach J. u. den USA, wenn die Vorräte eine Billion überschreiten (K. 22. 4. FE 4583, IHT 23. 4., NZZ 24. 4.). **Unterzeichnung eines Memorandums** üb. die Zusarb. in Yakutsk u. Sachalin am 26. 4. bei der Exploration v. Öl u. Gaslagerstätten im Kontinentalschelf Sachalins; **gem. Anleihe der USA** u. J. s. v. ca. 200 Mrd. \$ zur Finanzierung der Ausrüstung, Gegenleistung Lieferung v. 10 Mrd. cbm Erdgas p. a. f. den Zeitraum v. 25 Jahren (Tass, K. 26. 4. FE 4586). **Abk. am 29. 4. üb. die Fischfangquoten** im N-W-Pazifik, wonach J. 83 000 u. die UdSSR 3000 t Lachs fangen dürfen (K. 30. 4. W 775, 774). **Besuch v. Erziehungsmin. Prokofyev** am 14. 5. (K. 14. 5. FE 4600). **Zunehmende Vorsicht** jap. Geschäftskreise gegenüber dem Projekt der Ölvorkommen in Tjumen (J. P. 28. 5.); **Irritation** üb. die Ankündigung Moskaus, daß das in Sibirien lagernde Öl nicht mehr in großen Mengen nach J. exportiert werden soll (FAZ 30. 5.). **Dementi Moskaus** (R. Moskau 31. 5. MD 4. 6.). **Unterzeichnung eines Grundvertrages** üb. die gem. Erschließung der Kohlevorkommen in S-Yakutsk am 3. 6.; **Kredit v. 450 Mill. \$**, Laufzeit v. 1975—81 f. den Ankauf v. Ausrüstung u. Maschinen; **Gegenleistung Lieferung v. 84,4 Mill. t Kohle** v. 1983—98, ferner v. jährl. 1 Mill. t v. 1979 an (J. P. 3. 6., FAZ 5. 6.). **Tanaka** erklärte am 14. 6., daß die Entwicklung Sibiriens unabhängig v. Problem der Gebietsansprüche erfolgen solle (J. P. 15. 6.) **Abk. üb. eine Anleihe** v. 126 Mrd. Yen zur Finanzierung der Kohleförderung in S-Yakutsk am 2. 6.; **Zins 6,375% p. a.**, rückzahlbar ab 1990 (K. 26. 6. FE 4636) (s. auch: Top Priority for USSR-Japan Ties. JAT 9. 5., J. engagiert sich in Sibirien. SZ 7. 5.; Tokyo im Geschäft mit Breshnew u. Tschou. NZZ 4. 5.).